Ning eigen:
Die tipalitige Meinzelle ober beien Knum 10 Pig., für andmirts 15 Gig. Bet mehrmadiger Aufnahme Kadloh.
Metamengele 30 Ofg., für answürts 50 Pig. Beilagengebühr
per Laufend At. 8.50.
Ferniprech-Anichluß Nr. 199.

Wiesbadener

Bezugebreiet: Stenentich 10 Ufa., burg bie Boft bezogen bierreigibrito Mt. Lis ander Befriffgeth.

Per "General-Angeiger" erfdeint tägfic abends, Bonntago in poet Ausgabra.

Undarteitische Bertung. Meuefte Rachrichten.

# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Sielle: Muterbellungs-Mlatt "Beierfinnben". - Bodentlich: "Der Janbwirth". - ... Der hamorif" und bie iffufrirten "Beitere Blatter".

Gefchäftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wicsbabener Berlagsanftall

Anzeigen-Annahme für die abends erscheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonntage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittage. Im Intereffe einer gediegenen Ausfaltung der Angeigen wirt gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeber Gur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen werden

Mr. 289.

Camftag, ben 10. Dezember 1904.

19. Jahrgang.

#### Die Botichaft Roofepelts.

In beiden Saufern bes am Montag gufammengetretenen amerifanischen Kongresses ift am Dienstag eine Botidiatt bes wiedergewählten Brafidenten Roofevelt verlefen worten, welche gewissermaßen deffen Regierungsprogramm für Die neue Beriode feiner Amtsthätigfeit enthalt. Die Botidaft weift in ihrem Eingange verschiedene jozial- und wirthhoftsb litische Reformvorschläge auf, unter denen ein ftrenges Saftpflichtgefet für die Unternehmer gum Schute ber Interessen der Lohnarbeiter, ferner die Forderung icharfer Ameerarbeits- und Fabrifinfpeftionsgesete und einer beridarften Regi rungsaufficht über die Gifenbahnen, beionbers zu erwähnen find. Gehr vorfichtig geht jedoch ber Brafibent in seiner Botichaft um die Frage ber Behandlung ber großen Trujts herum, er will es offenbar mit diesen möchtigen Beranstaltungen nicht ohne Noth verderben. Im Weiteren erörtert die Brafidenten-Botichaft landwirthichaftliche und forsnvirthschaftliche Fragen, das Benfionswesen, die Indienerfrage, die Postverwaltung, behandelt furs das Babrungsproblem und verbreitet sich über das Einwanderungs. befen in durchaus liberalem Ginne. Auffälligerweise bermeidet es Brafident Roofevelt durchaus, irgendwie auf die goll- und Handelspolitik einzugehen, woraus zu ersehen ist, das bis auf Weiteres feine Menderung ber Boll- und Bandelipolitif der Union zu erwarten ift. Biemlich ausgedehnt tit ber die auswärtige Politif betreffende Baffus ber Botstaft. Einen breiten Raum nimmt da natürlich der von Roofevelt jo gehätschelte Schiedsgerichts- und Friedenskonfrenggedanke ein; im Berlauf biefer Musführung fündigt bie Botidaft denn auch die Borlegung von Schiedsgerichtsberträgen mit einer Reihe frember Mächte im Genat an, und weist auf den Borschlag Roosevelts, einer neuerlichen internationalen Friedenstonferenz im Haag bin. Im Anichluß hieran versichert die Botschaft, daß die Union durchaus von freundschaftlichen Gesinnungen gegenüber den übrigen Staaten der westlichen Semisphäre erfüllt fei, verfehlt aber nicht, zu betonen, daß anhaltendes Unrechtibun und Obnmacht bie Union gwingen würden, eine internationa'e Bolistigewalt auszwiiben, was offenbar als eine hauptsächlich an die Adresse Benezuelas gerichtete Bermahnung zu betrachten ift. Im ferneren erflärt die Botichaft, daß die Unioneregierung entichloffen fei, die Rechte ber amerikanischen Birger im Auslande mit Festigkeit zu wahren, wobei in nicht misswerftehender Weise auf die immer mächtiger anwachsende amerikanische Flotte als die starke Waffe hingewiesen wird, durch welche die Unionsregierung ühren Rechten in internationalen Angelegenheiten Achtung zu verschaffen wisse. Dem entsprechend spricht sich die Botschaft mit aller Entschiedenheit sür die Durchsührung des entworsenen umfassenden Flotten-Bauprogramms aus, mit unversennbarem Selbstgefühl hervorhebend, wie die Stimme Amerikas mächtig in der Frage des Friedens sei, weil es den Krieg nicht sürchte. Zum Schluß erörtert die Kundgebung Roosevels die Philippinenfrage von einem ziemlich optimistischen Standpunste aus und stellt hierbei die Gewährung einer gewissen Autonomie an die Philippinen in Aussicht. — Es ist ein stolzes Programm von allerhand Bersprechungen, Berheißungen und fünstigen Errungenschaften, was Präsident Roosevelt in seiner Botschaft aufgestellt hat, abzuwarten bleibt indessen, was hiervon in Erfüllung gehen wird.

#### Der russisch=japanische Krieg.

Port Arthur und das Bombardement der rufilichen Kriegsich. ife.

Das kaiserlich japanische Haubtquartier giebt bekannt: Das Ergebnis der vorgestrigen Beschiehung mit großkalibrigen Geschühren ist ein ausgezeichnetes. Es wurde beobach et, wie viele Schüsse auf den Schiffen "Beresmiet", "Kab-jeda" und "Ballada" einschlugen. Der "Pereswisten jet" gerieth um 34 Uhr in Brand. Der "Pobjeda" legte sich auf Steuerbord.

Eine Meldung des Kommandirenden der gelandeten japanifchen Schiffsgeschiitze von gestern Radmittag 23 Uhr befagt: Seute um 12h Uhr wurde es gewiß, daß der "Bereswjet" gesunten ift; er befindet fich in der gleichen Lage wie tie "Boltawa". Die "Ballada" beginnt fich nach Badbord zu neigen. Wir richten ein beftiges Feuer auf fie. Bon ber "Bobjeda" ift der mittlere Schornftein ichwer beschädigt. Das Schiff bat Schlagfeite nach Achter und ift bis jum Sauptded unter Basser. Der "Retwisan" neigt nach Steuerbord über; das Oberbed ist nabezu ganz unter der Basseroberfläche. Die "Ballada", die zwiichen dem "Retwifan" und dem Minenschiff "Amur" liegt, ift nicht deutlich zu seben, boch ift ein leichtes Ginfen des hintertheils mahrzunehmen, Der genaue Umfang der Beschädigung ift noch nicht festzuftellen. Bom "Bajan" brennt jest bas Borderbed. Die "Sewastopol" liegt anicheinend im Ofttheile bes Bajens längs des großen Krahns, nur der Maft und der Oberbau find fichtbar. Der Rumpf ift gang vom Sügel verbedt. Das

Feuer der Armeegeschütze richtet sich heute hauptsächlich auf die Schiffe "Ballada", "Bajan" und "Sewastopol".

Dem Reuterschen Bureau ging solgende Depesche seines Korrespondenten bei der japanischen Armee vor Port Arthur zu: Ich besuchte den 208 Meter-Hügel. Der Anblid des Kampsichauplages war fürchterlich. Die Japaner nahmen die vorgeschobenen Werke nach sechstägigem Kampse. Der Kanun des Hügels ist durch die Bescheitung weggerissen; die Abhänge sind mit Trümmern bedeckt, die Gräben eingeworfen und mit Erde zugesüllt. In einem einzigen 100 Schritt langen Stück Graben wurden 200 tote oder verwundete Russen gestunden. Die Leichen sind durch das in den Handgranaten geschleuberte Dynamit entsellich verstümmelt.

Der Kommandant des japanischen Schiffsartillerieforps berichtet, daß eine Beobachtung vom 203 Meter-Hügel Nachmittags am 7. Dezember dargethan habe, daß der "Netwisan" augenscheinlich so weit gesunken sei, daß er auf Grund steht. Die "Pobjeda" hat sich beträchtlich nach Backbord übergesegt. Der Schiffsrumps ist unterhalb der Wasserlinie nach Westen hin sichtbar.

Gestern trasen in Tschifu die Leuchtschiffe aus Riutschwang ein, welche die Station in Erwartung des ummittelbar bevorstehenden Schlusses der Schiffsahrt auf dem Liaoho verließen. Sie berichten, sie hätten außerhald Bort Arthurs vier ja van ische Schlachtschiffe, drei Kreuzer und zehn Torpedoboote gesehen. Der Kapitän glaubt, daß sich jeht die ganze japanische Plotte dort befinde.

#### Der Kohlendampfer «Kapitan Menzell».

Bu den Erlebnissen des deutschen Schiffes "Kapitän Wenzell" in Cardiff wird der Boss. Itg. von unterrichteter Seite geschrieben: Der Dampser ist von den englischen Behörden nicht gezwungen worden, Cardiff zu verlassen, sondern die Roederei hat ihn zurückerusen. Es ist auch nicht von englischer Seite gegen das Schiff vorgegangen, weil es beutsch ist, sondern weil die Vermuthung vorlaß, das das Schiff den Russen eine erste gesiefert katte, was von den englischen Behörden nicht beanstandet worden ist. Wäre die beabsichtigte zweite Lieferung zur Ausführung gesommen, so hätte das Schiff, nach englischer Ausfalsung, der Flotte der friegsührenden Wacht, die es mit Kohle versorgen wollte, solgen missen. Und das ist den Anschauungen der englischen Regierung nach nicht zulässig.

"Die Nordd. Allg. Stg. bemerkt, daß in der Angelegenheit des Kurhavener Kohlendampfers "Kapitän Wenzell"

#### Kleines Feuilleton.

Die erste geleislose Straßenbahn für Groß-Berlin ist dieser Tage eröffnet worden. Die Bahn verkehrt zwischen dem Bahnhof Rieder-Schöneweide und der Ortschaft Johannisthal. Die den Omnibussen ähneinden elegant gedauten Bersonenwagen haben, wie Berliner Blätter mittheilen, elektrischen Antried und dezieden ihre Krast durch Kontastböden aus Oberleitungstadeln, die sich auf der Straße entlang ziehen. Bei den am Sonntage abgebaltenen Probesahrten, die bereits sahrplanmäßig durchgesührt wurden, bewährte sich die geleislose Straßendahn, oder wie das neue Berkehrsmittel offiziell genannt word, der geleislose elektrische Oberleitungs-Omnibus ganz vorzüglich. Die Wagen sind noch mit besonderen geserbten Antriedsrädern versehen, damit der Betrieb bei Schneewetter seine Störung erleibet.

Am Saugepfropfen erstidt ist, wie der Reichsbote mittheilt, in Berlin der 31½ Monate alte Sobn Herbert des Arbeiters Bierhals. Der Bater hatte auf den Elektrisitätswerken in Oberdsönweide Rachtschicht gehabt, und sich nachmittags zur Rube atiegt. Als seine Frau am 4½ Uhr zum Einholen weggeben mußte, gab sie dem Kleinen, der im Bette sag, den Saugepfropfen. Schon nach fünf Minuten zurücklehrend, sand sie den Knaden refungslos daliegen. Der Kropfen war im in die Kehle geglitten. Ein Arzt, der nach wenigen Minuten erschien, holte ihn mit einem Instrument heraus, aber der Knade war bereits erstidt. Die Leiche wurde beschlagnahmt.

Bor ber Prüfung vom Tode ereilt wurde am Montag in Betlin der 27 Jahre alte Kandidat der Theologie Hans Stellmacher, der Sohn eines Feldwebels der Schlößgardefompagnie. Stellmacher, der bei-seinen Estern wohnte, besand sich mit vier anderen Kandidaten im Prüfungssaule des Konsistoriums. Um alhe kam an ihn als den Lepten Prüfling die Reihe. Bevor aber die erste Frage an ihn gestellt wurde, brach er plöstich zusammen und sant dewustloß auf seinen Stuhl zurück. Die Examinatoren demühten sich um den Kranken und suchten ihn zu erfrischen, die wei Aerzte kamen. Auch diese vermochten nicht mehr zu helsen. Rach einer halben Stunde verschied der junge Mann unter ihren handen. Seine Leiche wurde nach der eiterlichen Wohnung gebracht. Stellmacher war mit der Tochter eines Rechnungsrathes

Wenn Fürsten lieben. Wir lesen im "B. T." Um sich von ihren Liebesschmerzen zu kurtren, sind zwei europäische Fürstensöhne von den Chefs ihrer Donastie vorläufig ein wenig in die weite Welt geschick worden. Großfürst Aprill von Ruhland, der sich trop aller Ermadnungen die Reizung zu seiner schönen Consine, der Ergroßderzogin Wellitta von Sessen, nicht and dem Kopfe schlagen will, genießt zur Zeit in Valerno die zweiselbatten Freuden eines nicht ganz freiwilligen Erholungsausenthaltes. Offiziell ist er damit beschäftigt, seine durch die kurze Theilnahme am Ariege in Oflassen etwas erichütterten Kerden wieder ins Gleichgewicht zu bringen. — Mit nicht minderer Zähigkeit hangt Erzherzog Ferdinand Karl von Cesterreich an seinem bestannten Entschlusse serbeinand Karl von Cesterreich an seinem bestannten Entschlusse serdinand hem konnten Entschlusse serdinand hem konnten Entschlusse serdinand hem konnten Entschlusse serdinand hem konnten Entschlusse vor der eines bürgerlichen Hofrathes, heimzusühren. Ihm ist vorläusig ein sechsmonatlicher Urlaub "demilligt" worden, den er im Auslande verdringen wird. Erst nach Ablauf dieser Wartesprift soll die Entscheidung über das Lebensglück des Erzherzogs von der dazu berusenen Stelle gesällt werden.

Bon einem eigenartigen Theaterstandal erzählt die Fr. D. Presse aus Brest. Als die bei einer Galavorstellung in einer Loge sigende Gemahlin des ersten Munizipaladjudanten, MadameBibert, unten im Parterre eine Frau bemerste, welche sie debarrlich zu fixiren schien, rief sie in einer zornigen Auswallung sofort den dienstihuenden Schuhmann mit dem Besehl, diese Frau—fortzuschaften. Natürlich erhob die Bedrobte unter dem Beisall des Audistums gedarnischten Einspruch, so daß der Beamte, obgleich seine Auftraggeberin ihm mit sofortiger Entlassung drohte, jedes Einschreiten ablehnte. Als Madame Bibert sich wieder in der Loge zeigte, erhob sich das ganze Barterre und brüllte ironisch die Marseillaise. Auch slogen Apfelsinenschalen und andere Geschosse zu ihr hinauf, die sorzog, schleunigst das Weite zu suchen.

Mobenarrheiten. In einem Londoner Theater bemerkte man unlängst in einer Loge einer ber vornehmsten Gesellschaftsklassen angebörige, ganz mit Brillanten überladene Dame, welche an einer bunnen goldenen Kette ein niedliches Chamaleon auf dem Schob hielt, von wo es wiederholt auf die nachte Schulter und ihre Arme sprang. Natürlich erregte dieser Borgang im ganzen Dause größtes Aussehen. Ueberhaupt dürste die Unsitte, sich sast überall mit solchen thierischen Begleitern öffentlich zu zeigen, wohl mirgends so blühen wie in englischen Frauenfreisen, wo bentan-

tage berortige goologische "Buthaten" als besonders did gelten. Die erfte Auregung bagu icheint übrigens bie gottliche Sarah gegeben zu haben, als fie in Paris und London mit ihrem ihr ftets su Füßen liegenben Leoparben bie great attraction bilbete. Seit-her wirb biefe uralte, bereits von den alten Bharavnen berprettete Weddetollheit besonders in London start betbatiat. Man fennt bort beispielsmeise eine ben Softreifen angehörige Dame, welche meiftens ftatt bes Armbandes eine gang fleine breffirte Schlange mit fich berumträgt. Laby Dorothea und Eftelle Sope ihrerfeits erregten jahrelang burch ihre beiben breffirten Sifchottern allgemeines Auffeben, welche ihnen wie Sunbe auf Schritt und Tritt folgten, Spater, ale biefe eingingen, erfeste man fie burch breffirte Saschen. Laby Anglesen befigt einen allerliebften gang fleinen Bwergaffen, ben fie faft überall mit fich berumtragt. Gine anbere englische Ebelbame bat einen 3gel ale Liebling ermablt, Laby Solland enblid prunft in Gefellichaften mit einer Heinen grünen, bunt geftreiften Gibechie, welche, wenn fie ftill fint, blipfchnell an ihren Urmen gu ben Schultern binauffriecht und bort oft ftunbenlang berbleibt.

Der Bar ale Spieler und Sportsmann, Bar Mifolaus mußte fein echter Ruffe fein, wenn er nicht für ein Spielchen eine Schwäche hatte, In einem Artifel bes Ropal Magazine gablt R. W. Besier barüber: Spät am Abend, so um 10 Uhr, wenn sich die Barin gurudgezogen hat, seht sich der Kaiser mit feinen Gaften gu einem Rubber gu bem nationalen Safarbipiel, bem "Wint", nieber, bei bem mit einem Schlage Bermogen gewonnen und verloren werben tonnen. Und ba ift er nicht mehr bie mube, nervoje, reisbare Berfon, als bie ihn feine Minifter fo gut fennen. Er ift bann fubn, ichnerbig fein ganges Wefen atbmet eine gewaltige Energie. Der geborene Spieler ift er, taltblutig, fcnell, bermegen, nie um einen Ausweg verlegen, ein Meifter ber Strategie und ein gefährlicher Gegner, wenn es fich um eine verzweifelte Barthie banbelt. Roch eine andere große Leibenschaft hat ber Bar: Das Ranchen Raifer Wilhelm und Ronig Ebnard find ja als ftarte Raucher befannt, aber er follagt beibe auf biefem Bebiete, Die Savannas, bie er raucht, muffen fcwars fein, und ben Tag über tommt ihm bie Cigarre nicht aus bem Munbe. Der Leibargt, ber gegen biefes Lafter mobl ein Dupenbmal und mit Recht protestirte, benn Raifer Rifolaus ift alles, nur fein ftarter Mann, mußte ichieflich nachgeben, als ihm ber Bar fagte: "Bollen Gie mich meines einzigen Bergnfigens

zwischen der deutschen und der englischen Regierung keinerlei Weinungsaustausch stattgefunden habe.

90r. 289.

#### Das dritte ruffifche Geschwader.

Aus Betersburg, 8. Dezember, wird gemeldet: Wie berlautet, ift gestern die Absendung eines dritten Geschwaders beschlossen worden, das am 8. oder 9. Januar abgehen soll. Die Beitersahrt des Baltischen Geschwaders wird dadurch nicht aufgehalten.

Bir erhalten ferner folgende Telegramme:

#### Die japanische Territorialarmee.

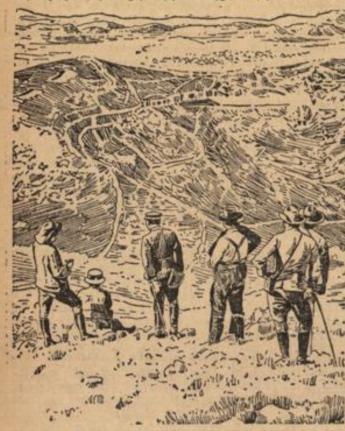
Mutben, 9. Dezember. (Russ. Tel.-Ag.) Es verlautet, ein Theil der jahanischen Territorialarmee sei zum Schutze der Bahn zwischen Horoschima und Osaka, sowie zur Ergänzung der Bolizeitruppen einberusen worden, die mit der Unterdrückung von im Kreise Takaupian auf Formosa ausgebrochenen Unruhen beschäftigt sei.

Hlexejews Radiolger.

Petersburg, 9. Dezember. Als wahrscheinlicher Nachfolger Alezejews wird Fürst Galizin, der Generalgouverneur des Kaukasus-Gebietes, genannt.

# Stützpunkt der Japaner auf den köhen por Port Arthur.

Es ist eine weite Berspektive, die uns unser Bild in die blutgetränkte Gegend von Bort Arthur eröffnet. Die Berge, die wir im Bordergrunde sehen, wurden von den Japanern mit schweren Opsern erkauft. Auf die mittleren Bergeshöhen ziehen sich die japanischen Laufgräben, sie wurden un-



ter feindlichem Feuer gegraben, und mancher Tropfen Blut mag bei dieser Arbeit verspritzt worden sein. Ueber die Berge hinaus sieht man auf dem nächsten Bergrücken die meisten Belte der dritten japanischen Division, die näher an die Festung berangerückt ist. Das ganze Terrain zeigt uns mit welchen Schwierigkeiten die Japaner zu kämpfen hatten.



\* Biedbaben, 9. Dezember 1:01 Eugen Richter.

Die Boss. Itg. meldet, es bestehe begründete Aussicht, daß der Abgeordnete Eugen Richter in wenigen Tagen an den Arbeiten im Parlament wieder theilnehmen werde. Eine Weldung, daß er an Zuderkrankbeit und am Star leide, sei unbegründet.

berauben?" Gelbft bie Raiferin, bie fonit einen großen Ginfluß auf ihren Gemahl ausubt, ift biefer Leibenichaft gegenüber machtlos, Andererfeits ift Bar Ritolaus auch ein Freund jeber Art bon Sport, Rur bringt er es auf feinem Sportgebiet gu großen Ehren. Gang im Gegenfat gut feinem Doppelganger, bem Pringen bon Bales, ift er ein ichlechter Unglet und ein ungludlicher Bochftens als Rabfahrer mag er paffiren. Er liebt es, nach Beffer, gu Rab grobere und fleinere Ausfluge gu unternehmen, meift gang allein, ohne jebe Begleitung. Auf einer biefer Rablerparthien foll er einmal ein gelungenes Abenteuer erlebt haben. Er war ziemlich weit von feinem Schloffe entfernt, als ihm mitten auf ber Strafe ein Reifen platte. So was tann auch einem Raifer paffiren. Rifolaus ftieg alfo ab und begann nun feine faiferlichen Renntniffe barauf gu bermenben, wie ber Schaben am besten zu repariren mare. In biefe Aufgabe mar er fo bertieft, bag er gar nicht bas Raben eines Reiters mabrnahm der, als er bei ihm anlangte, ihn anbrullte: "Herr! Was foll bas beigen? Biffen Sie nicht, bag Sie Ihren Borgefehten gu grußen haben?" Erstaunt brebte fich ber Bar, ber gufällig bie fimple Uniform eines Infanterieoberften trug, um und fah über fich einen gewichtigen, augenrollenben General boch ju Rob. "3ch bitte um Entidulbigung", ermiberte er fanft, "aber ich babe auf bem Throne viel gu wenig Beit, um alle meine Generale perfon-lich gu fennen." Schabe, baß fein Khotograph babei war. Das Beficht bes herrn Generals muß geifwoll gewesen fein bei biefer Entidulbigung.

#### Zu den Sandelsperträgen.

Die Kons. Korr. erklärt: Die konservative Parkei werde niemals einem Sandelsvertrag ihre Zustimmung geben, durch welchen in irgend einer Weise an dem Biehseuchenschutz gerüttelt werden sollte.

Nach dem Prager T. werden sich die österreichischen Unterhändler nächster Tage nach Berlin begeben, da bezüglich der Zölle auf Hopfen und Holz eine weitgehende Annäherung vorliegt, wogegen über Biehzölle und Malz noch feine Einigung erzielt sei.

#### Rechtsfähigkeit von Berufsvereinen.

Der Boif. Zig. zufolge finden gegenwärtig wegen der Aufftellung eines Gesetzentwurfes über die Rechtsfähigkeit von Berufsvereinen Konserenzen zwischen dem Reichsamt des Innern und anderen Ressorts statt.

#### Ein Dienitsubilaum des Prinzen Hibrecht von Preugen.

Prinz Albrecht von Preußen, der Regent des Serzogthums Braunschweig, seiert den Tag, an welchem er als Chef vierzig Jahre an der Spihe eines der ältesten Kavallerieregimenter der preußischen Armee steht. Es ist das 1. Branden.



burgische Dragonerregiment Rr. 2, welches in Schwedt a. O. in Garnison liegt. Das Regiment wird augenblicklich von dem ältesten Sohn des Jubilars, dem Prinzen Friedrich Heinrich von Preußen, kommandirt, der als Oberstleutnant mit der Führung des Regiments beauftragt ist.

#### Unterieeboote.

Bon unterrichteter Seite verlautet, daß die Kruppsche Germaniawerft in Riel mit dem Bau einer Anzahl Unterseedvote beschäftigt sei, da das Reichs-Marineamt anderthald Millionen für Bersuchsfahrten mit submarinen Fahrzeugen sordert. Man nimmt an, daß diese Germaniadoote in erster Linie für die Erprodung in Betracht kommen. Als Bersuchsseld ist die Edernförder Bucht ausersehen.

#### Die Furcht vor den Reservisten,

Lemberger polnischen Blättern wird aus Kiew berichtet, daß infolge der angeblichen Modissirung in Wolhynich die Gutsbesitzer massenhaft sich in die Städte flüchten, da Aussichreitungen der Reservisten besürchtet werden. In Radom demonstrirten vorgestern mehrere Tausend polnische Sozialisten gegen die Modilisirung. Sie veranstalteten einen Auszug, in dem rothe Fahnen mit revolutionären Aussichten getragen wurden und stießen regierungsseindliche Ruse aus. Die Polizei war zu schwach, die Demonstration zu verhindern.

#### Sypeton +.

Der französische Deputirte Syveton, der nach seinem Attentat auf General Andrée für 30 Situngen vom Parlament ausgeschlossen worden war, hätte gestern wieder das Recht gehabt, in die Kammer zurüczukehren. Er sollte heute vor dem Schwurgericht erscheinen. Gestern Mittag nach dem Essen legte sich Syveton schlossen. Als seine Frau ihn später weden wollte, sand sie ihn bewustlos. Er starb, während man Wiederbelebungsversuche anstellte. Es liegt Vergift ung durch Leucht gas vor.

Sypeton wurde in seinem Arbeitszimmer am Boden liegend gesunden mit einer Hautabschlürfung am Kopse, welche ofsender durch Aufschlagen beim Umsinken veranlaßt ist. Die Bergistung wurde durch Ausströmung des Gasosens verursacht. Die nationalistischen Freunde Sypetons versuchen in der Kammer die Hypothese in Umlauf zu sehen, daß Sypeton ermordet sein dürste, woran aber niemand glaubt. Bei der Abstimmung in der Kammer liber die Resolution Colin wurde noch der Stimmzettel Sypetons von einem seiner Genossen abergeben.

Rady einer Bersion soll das Bentilationsrohr des Ofens mittelst einer Nummer des "Intransigeant" ver stopft gewesen sein, infolgedessen das Gas in das Zimmer zurückströmte. Das von mehreren Seiten verbreitete Gersicht, daß Selbst mord vorliege, wird von den Freunden Spoetons auf das entschiedensse dementirt.

Angesichts der Zweisel, die über die Todesart Syvetons laut wurden, ist, wie die Frks. Ztg. meldet, die Leiche nach der Morgue verbracht worden zur gerichtlichen Sektion. Während die Nationalisten an der Hypothese des Mordes festhalten, glauben andere an einen Selbstmord, wenn auch ein zufälliger Unglücksfall immer noch am wahrscheinlichsten ist.

Paris, 9. Dezember. (Tel.) Wie die Morgenblätter zu dem gestern ersolgten Tode des Abgeordneten Syneton melden, hatte sich der Abgeordnete um 3 Uhr in sein Arbeitszimmer begeben, um, wie er sagte, an der Bertheidigungsrede für den Prozeh, dessen Beginn auf heute angeseht war, zu arbeiten. In dem Zimmer legte er sich sedoch auf den Divan und schlief ein. Als seine Gattin eine Stunde später das Zimmer betrat, sand sie den Gatten schwer röchelnd vor. Der soson herbeigerusen Arzt stellte vergebens Bersuche mit rutdmischer Zungendehnung an, denn Syveton starb nach surzer Zeit. Bei dem Besuch des Bolizeisonmissar sand man in dem Zuleitungsrohr des Gasosens ein zusammengerolltes Stüd Zeitungspapier, mit dem das Rohr verstopft

war. Es entftand daher das Gerücht, daß Sybeton infold Selbstmordes gestorben fei. Diese Annahme erhielt noch de durch einen Schein bon Glaubwürdigfeit, daß darauf binge wiesen wurde, Suveton werde heute in dem por dem Schwie gericht beginnenden Progeg durch angebliche Enthil. Inngen aus feiner Biener Sprochlehrerzeit tompromit tirt werben, eine Bermuthung, die, wie fich aus Erfundiungen an auftandiger Stelle ergab, ber Grundlage entbebet Eine genaue Untersuchung des Gasichlauches bewies aber daß es fich um einen Unglüdsfall handelt, der durch einen Rif im Gasichlauch verursacht worden war. Die Beerdigung Spoetons foll Conntag erfolgen. Coppee, Lemaitre und O. neral Jacquet werden am Grabe Reden halten. Der 20 des Abgeordneten erregt in Paris das größte Auffeben. Gibesondere Tragif erhält der Unglücksfall noch dadurch, das wenn der Gerichtshof nach den gesetlichen Beftimmungen gebandelt batte, Sybeton noch am Leben ware. Alle Angellog ten, die vor das Schwurgericht fommen, follen nämlich is Stunden bor der Berhandlung verhaftet werden. Man bette aber bei Sybeton wegen einer ichwebenden Duellaffaire von der Berhaftung Abstand genommen. Die Familie des Ber ftorbenen ift nicht reich. Man wird vermuthlich eine Ebres gabe für fie fammeln.

Paris, 9. Dezember. Einen Tag nach dem Attentat am Andese hat Sybeton sein Leben bei einer amerikanischen Lebensbersicherungsgesellschaft ver sich ern lassen. Er geben Beamten an, er fürchte, man würde versuchen, ihn am dem Wege zu räumen. Auffallend an der Leiche ist eine breite Stirmvunde. Die Wittwe nimmt an, daß diese dund einen Sturz auf das Parquet verursacht sei.

#### Vom Papit.

Mus Rom, 8. Dezember, wird gemeldet: Anläglich der 50. Wiederkehr des Tages der Proflamation des Dogmas ben der unbefledten Empfängniß Mariae erschien der Par heute Bormittag um 93 Uhr in der Betersfirche. Dem Trag feffel des Papites voran schritten der Sofftaat, die Kardinal und die Bifchofe, gur Geite gingen die Robelgardiften. 3 feierlichem Zuge ging der Weg durch die von einer gewaltgen Menge erfüllte Kirche jum Choraltar, wo das Bildnif Empfängniß Mariae" im Schmude eines neuen Diadem von 12 Brillanten erstrablte. Der Bapit zelebrirte die Mefe mit ftarfer, flarer Stimme und ertheilte den Gegen, Da diplomatische Korps und verschiedene fürstliche Damen woh ten der feierlichen Handlung bei. Die Petersfirche war reich geschmidt und glänzend mit elektrischem Licht erleuchtet Um 123 Uhr begab sich der Papst in seine Gemächer zurück Die Menge bezeigte ibm, da lauter Beifall unterfagt mar, ihre Chrfurcht durch Weben mit den Taschentuchern. Beute Abend werden die Fassabe der Petersfirche, andere Rirchen. sowie das Monument der Empfängniß auf der Biago b Spagna illuminirt werben.

#### Großfürft und Minifter.

Wie in Betersburg verlautet, bat Großfürst Sergins die Absicht ausgesprochen, in allernächster Zeit von dem Posten des Generalgouverneurs von Moskan zurückzutreten. Die Beranlassung hierzu sei, daß sich der Großfürst den Besehlen des Ministers des Innern nicht fügen wolle. Swiatopell Mirski führte beim Zaren Beschwerde darüber, der sich auf die Seite des Ministers stellte. Der Großfürst wird binnen Kurzem nach Betersburg übersiedeln und dort wahrschrinklich das Amt seines kranken Bruders Wladimir übernehmen.

#### Anarchlitifche Beldenthat.

Aus Barzelona wird telegraphirt: Eine Gruppe Anarchisten stürmte in der vergangenen Racht das im Zentrum der Stadt gelegene Redaftionslofal des "Liberal" und beschinnsten dort die Redafteure, deren Geistesgegenwart das Lofal vor Zerstörung rettete.

#### Deutschland.

Berlin, 8. Dezember. Zum Unterstaatssekretär im Ministerium der öffentlichen Arbeiten ist Landeshauptmann Geheimer Oberregierungsrath Dr. Holle in Münster in West, ernannt worden.

\* Riel, 8. Dezember. Wie die K. N. N. melden, bed der ruffische Eisbrecher Jermak beute nach führ wöchentlichem Aufenthalt Riel verlassen. Er ist angebied nach Libau in See gegangen. Das Fahrzeug bat im histen Hafen Reparaturen vorgenommen, sowie Kohlen und Probiant an Bord genommen.



#### Bodiwailer und Stürme.

ei Schlie gran Billia

Koln, 8. Dezember. Der Ober- sowie Mittelrhein steist rapibe weiter. Bon der Mosel wird ein Anwachsen des Stromenm zwei Metet gemeldet. Im gesammten Rheingebiet hält dos gestrige Regenwetter an, sodaß die Schiffsahrt in vollem Betriek wieder ausgenommen werden konn.

Trier, 9. Dezember. Die Mosel ift seit gestern um 2 Meter gestiegen und führt Dochwasser, ebensa bie Gaar note bei Blied

Bubapest, 9 Dezember. Insolge eines Orkans auf bet Bahnstrede Sarajewo-Mostor wurden 3 Waggons eines Ber sonenzuges auf offener Strede um geworfen, Ein Bremset wurde getöbtet, ein Reisenber schwer verleht.

Charleroi, 8. Dezember. Infolge Sturmes find vier

Bau begriffene Gebäube eingesturzt.
Raris, 8. Dezember. Forigeseht laufen noch Nachrichten über burch ben letten Sturm verursachte Schäben ein. Telegraphenversehr mit England und Italien ist gestort And eine Anzahl Bersonenunsälle find zu verzeichnen.

Grafin Lonyan hat eine Billa in ber Rabe von Goodword (England) gemiethet und wird bort ben größten Theil bes formenben Commers gubringen.

iii.

bin.

ung

96

odte

20

duit

dis

polf

riche

Me nake

the De

Die Berliner Straffammer fprach geftern ben Uniberfitats. Projeffor Dr. Martin Menbelichn, ber befanntlich in eine Rupselei-Affare verwidelt ist, aus juristischen Gründen frei. Die Beweisaufnahme ergab, daß Menbelsohn vielfach Bertehr mit 14 bis 15jährigen Madden suchte.

Confiseirt. In Dreeben ift bie jungfte Rummer bes Simplimus confiscirt worben, und swar wegen bes Titelbilbes, bie frühere lächliche Kronprinzessin barftellt, wie fie bor Dresbener königlichen Schlosse im Schnee stehend um Gin-les fleht Das Bild trägt die Unterschrift: Bange Stunden einer

Sperrang bes Dorimunb-Ems-Ranale, Ans Emben wirb genelbet: Buverlöffig verlautet, ber Dortmund-Emstanal werbe en 2. Januar abermals auf langere Zeit gesperrt werben, weil ber Zustand ber Scheufe sublich von Meeppen außerst bebenklich

Prefiprozes. Die Boff. Big. berichtet aus Dresben: Der ber-anwortliche Rebalteur ber Dresbener Rundschau, Schlichting, wurde wegen Berächtlichmachung von Anordnungen der Obrigfeit ju vier Monaten Gefängniß verurtheilt. Er batte in einem Ernifel betr. Die Erhöbung ber Bivillifte bes Stonigs Georg unrabre Behauptungen aufgeftellt.

Mugriff auf einen Boften. Man melbet uns aus Stragburg 1 @ 8. Des.: Drei Manner bon einem großen hund begleite griffen ben Boften auf bem Gort Goben bei Des bes Rachts m. Der Boften ichog, traf aber nicht. Morgens 7 Uhr wieberbolte fich ber Angriff. Der Boften foling einem ber Angreifer ben vorgehaltenen Revolver aus ber Sand. Die gerabe eintreffenbe Ablojung verhaftete bie Angreifer

Die Brant erichoffen. In Gras ericoft gestern ber Leutnant D. Karl Auft seine frühere Brant Leontine Traunwieser mibrend eines Kongertes in ber Industriehalle. Auft mußte feiner Beit wegen Schulben ben Dienft quittiren; bie Berlobung sing gurud. Da ein Annäherungsversuch vergeblich war, töbtete Liel bas bilbbubiche Mäbchen. Der Mörber wurde verhaftet. Explosion. Wie die "M. N. N. aus Ah bei Renulm mel-

ben, brach vorgestern Feuer in bem Magazin aus, in welchem Ber Banarbeiten für ben Ranal bon einer biefigen Sabrit Benin und Sprengmaterialien aufbewahrt maren, Das Mogagin murbe burch die Explofion ber Sprengftoffe in die Luft gesprengt,

pobei 15 Arbeiter verlett wurden, davon sechs schwer. Die Kindermörderin. Das Reichsgericht verwarf die Revision der Mörderin Fran Elisabeth Wiese in Hamburg, die tom bortigen Schwurgericht am 10. Ottober wegen Ermordung bon filmi Bflegefindern, fcmerer Ruppelei und verfuchter Berletung sum Meineid gum Tobe und gu feche Jahren Buchtbaus bemitbeilt morben war.

Brirnnfen, 3m Beenefluß bei Untlam tenterte ein Boot, bef-Im Infaffen, Bimmermann Kruger und feine Frau ertranten, Gie

Tobigefahren. Dem B. L. A. wird aus Elbing berichtet: Auf ber hattestelle Oftrowit murbe ein Silfsbremjer überfahren und

Dragas Rachlaß. Die Sinterloffenschaft ber ermorbeten Ronigin Draga wurde gestern in Christie bei London versteigert. Die Cachen erreichten ben feftgefetten Breis und erzielten im Gangen 2355 Phund.



#### Hus der Umgegend.

1. Biebrich, 9. Dezember. In einer recht gefährbeten Lage befand fich biefer Tage ein auf ber iftettbergsau bebienfteter mehlenwarter. Derfelbe wollte mit noch einem Bedienfteten am abend bie in einem Stolle befindlichen 12 noch jungen Bferbe Barten, als eines der Thiere unruhig ward, ausschlug und die beiben Manner gur Erbe warf; auch die Stalllaterne ging burch ben Sturg aus, fo bag völlige Dunkelbeit in dem Stalle berichte, Dierdurch noch unruhiger gemacht, raften die 12 Berbe im Stalle umber. Während ber eine ber Warter frieend bie Thur gewinnen tonnte, ohne bag ibm etwas paffirte, bunte fich ber andere nicht mehr bewegen, ba er bon einem Berbe einen Sufichlag gegen die Brujt erhielt. Erft als Licht Atbracht wurde, tonnte ber Berungludte aus bem Stalle entjernt berben, auch die Thiere beruhigten sich allmählich wieder. Ber "Co. Rirchengefangverein" beabsichtigt am Conntog, ben 8. Jamiar, Albends 71/2 Uhr, einen evongelischen Familien-ibend auf ber Walbstraße, "jum Burggrafen", für bie borabend auf ber 286 ige evangelische Gemeinde abzubalten. Wenn man bebentt, daß an der Walbstraße 3. 3. über 1000 evangelische Bersonen auch 200 ev. Schultinder wohnen, so ist die Absicht bes Bereins, ber in exponirter Lage sich besindlichen Kolonie einen hoben musikalischen Genuß in Berbindung mit bem biefigen Bofamenchor zu bieten, als fehr lobenswerth anguerfennen.

ein in Wiesbaben ließ an fammtliche Schuler ber biefigen Schultloffen als Weihnachtsgeschent ben "Deutschen Thierschutz-falenber 1905" vertheilen und machte benselben baburch eine große Freude. — Rächsten Samstag um 7 Uhr Abends veranhaltet die biefige Ortsgruppe bes Kreislesevereins im Gafthaus Bim Löwen" einen Lichtbilbervortrag, wogn auch Richtmitglieber eingelaben finb. Der Emtritt beläuft fich, um bie Roften gu beden, auf 15 & Rinber haben teinen Butritt.

b Rorbenfindt, 8. Dezember, Die fürglich bier ftattgefundene Berfonenftanbsaufnahme ergab in 207 Saushaltunten 928 Ortseinwohner und awar 330 männliche, 329 weibliche und 339 Bewohner unter 14 Jahren. Bei der Bolfszählung vom Desember 1900 sählte unser Ort 909 Geelen. — Die Bieb-ia blung vom 1. Dezember I. 3. hatte solgendes Ergebniß: 183 Saufer, 157 viehbestipende Hanshaltungen mit 125 Bierden, Stud Rindvieh, 1 Schaf, 449 Schweinen und 92 Biegen, Für n daushaltsbedarf geschlachtet wurden 1904 69 junge Ziegen-ummer. Sonstige Schlachtungen für ben Hausbedarf wurden ucht gesählt. — Die biefige Ortsgruppe bes Lessever in 8 ben Londtreis Wiesbaben ift relativ bie ftartfte bes gangen orneies Dieselbe jählt gegenwärtig 135 Mitglieder, das sind 15 Arogent der Bevölferung Die Bibliothes umfaßt über 500 marmablte Bande, die seitens der Mitglieder in ausgiebiger die benutt werden. Bibliothesar ist herr Lehrer Wittgen, bet ihm Wort ber Berlorgen. ter beine Denbe icheut, Die Lefer mit gutem Lefeftoff gu berforgen degebühren werben nicht erhoben, bagegen erhalt jedes Mit-neb einen werthvollen Kalender als Geschent. Für den Jahesbeitrag von 50 & werden neue Bücher angeschafft. Auch die Interstützungsgescher des Kreisdereins und der Gemeinde finder Bermenbung gur Unterhaltung und Erweiterung ber Biblio-

Bormittag die Tranung eines Gifenbahnangestellten statt, ber burch einen Busammenftog aweier Bagen einen Urm verloren bat und auf dem Sterbebette lag. Es war ein feierlicher ergreifenber Alt, als ber Schwerverlette in Gegenwart gabireicher Leibensgenoffen und ber Schweftern ber Anftalt mit feiner tieftrauernden Braut "für's Leben" verbumben murbe. Dem burgerlichen Afte folgte alsbald auch die firchliche Tranung. — Bur Erwerbung eines Bauplages für ein ameites Boftgebaube in Maing wirb eine erfte Rate von 240 000 A im neuen Boftetat geforbert.

b Eliville, 8. Degember. Durch den ftarten Wind find in ben letten Tagen erhebliche Storungen in ben elettrifchen Lichtanlagen bervorgerufen worben. Durch fallenbe Baumafte und die ftarten Schwingungen ber Leitungsbrahte wurde an verchiebenen Stellen Ruraicolus berbeigeführt. Am empfindlichften wurde durch eine berartige Storung der Berfehr im Babnhofe. gebanbe su Rieberwalluf getroffen, wo am Dienftag Abend plog-lich alle elektrische Lampen ausgingen. Mit hilje von Laternen murbe eine nothburftige Beleuchtung geichaffen.

icon recht hoch. Das Klafter (4 Rm.) Buchen-Knüppelholz toftete burchichnittlich 22-24 A, bas Scheithols 24-26 A, bas 100 Buchen-Aftwellen burchichnittlich & A Bei Stammbols und eidenen Stangen waren bie Angebote mittelmäßig. meinde erzielte mit diefer Berfteigerung eine hubiche Ginnahme, Un die Solghauer wurden für diefen Schlag entlohnt: 1204,92 A.

# Ribesheim, 9. Dezember. Infolge eines ichweren Coiffs-unfalles war bas Sahrwaffer im "Bingerloch" 24 Stunden geichloffen. Bon einem Sanielichleppsug rig ein Schleppfahn ab, ber bann, als er bor Unter fegen wollte, beibe Unter im Sabtmaffer verlor und hilflos weiter trieb. Ein nachfolgender Schraubenbampfer tounte ben Rabn bann in Sicherheit bringen. Da über Racht ber Bafferstand gang bedeurend in die Dobe ging, tonnten die Schleppzüge, welche fich in großer Bahl angefammelt batten, das neue Fahrwaffer benugen. Gestern Morgen lagerten auf ber Binger Reebe etwa 60 Schiffe, welche auf Fahrgelegenbeit warteten. Das Sahrmaffer im Bingeeloch tonnte aber geftern noch nicht freigegeben werben, ba bie beiben Unter noch nicht gefunden murben und eine ftanbige Gefahr bilben. Der Bofferftand ift am Dberrhein noch in ftandigem Wachsen begriffen.

bu. Caub, 8. Dezember. Auch ber biefige Babnbof wirb an bas neuerbante Gaswerf angeschloffen werben. Wir fonnen biefe Ginführung bes Lichtes bortfelbft im Intereffe ber Stabt und bes Gaswerfs nur mit Freuden begrüßen. — Unfer neuer Burgermeifter Berr Berbaus befindet fich feit beute bier und beffen Ginführung in fein Umt wird bis gum 15. Dezember erfolgen herr Burgermeifter Bitich berlagt mit bem 14. Deg. feinen biefigen Wirfungsfreis und tritt am 15. Dezember feine Stelle in Cronberg an. - Rachbem bas 2Baffermert fomeit fertiggefiellt, bag bereits alle Ungeschloffenen mit Waffer verfeben find, geben auch jest bie Gaswertsarbeiten allmählich ibrem Enbe entgegen. Wir haben allen Grund, mit biejen ftabt. Einrichtungen gufrieben gu fein, ba bie Anichluffe fo viele finb, bag bie Rentobilität beiber Werte im Noraus gefichert ift.

Raftatten, 8. Dezember. Der Berfonengug Dr. 4 ber Rleinbahn, welcher Rachmittags um 2.15 Uhr in Rieberwall-menach von St. Goarshaufen tommend eintreffen joff, machte vorgeftern ichon in einiger Entfernung por ber Station auf offener Strede ploglich Salt. Un einem por ben Berfonenwagen laufenben mit Brifets belabenen Guterwagen mar bie Achje gebrochen, infolge beffen fich ein Gifenftud vor bie Raber bes nachfolgenben Bagens ichob und eine Beiterfahrt berbinberte, Die Baffagiere tamen auch biesmal wieber mit bem Schreden babon, mußten fich jeboch bagu bequemen, ihre Reife per pebes fortgu-

\* Ems, 8. Dezember. Wie Lanbtagsabgeorbneter Schaffner aus Berlin ichreibt, bat ber Derr Minifter ber öffentlichen Arbeiten erflart, bag 408 000 K gur Ranalifirung ber unteren Labn bon ber Labnmunbung bis oberhalb Ems bereitgestellt find. Im Etat 1905 wird einftweilen bie Balfte ber Roften 254 000 K eingestellt. Diefe Radricht wird ficher an ber unteren Labn mit großer Freude aufgenommen werben,

\* Bom Befterwalb, 8. Dezember, In 22 Gemeinben bes Rreifes Montabaur (Befterwalb), ift bie Unlegung fammtlider Sunbe auf brei Monate angeordnet worben.



#### Kunit, kitteratur und Willenkhaft. Walhalla-Cheater.

Donnerstag, 8. Dezember: "Leontines Chemanner", Romodie in 3 Aften von Alfred Cabus. Deutsch von &. M. La Biolette.

Alfred Capus, der witige Plauderer und geistreiche Chroniqueur, bat mit feinen Romödien "Die Schlofberrin", "Das Glüd" und "Leontines Chemanner" einen Haupttreffer noch nicht erzielt. Das lettgenannte Stud ift uns bei der Aufführung am Residenztheater bereits befannt geworden. Es wurde heute auch von dem Ploeder-Edardifcen Ensemble in einer gut vorbereiteten Aufführung in das Repertoire aufgenommen. Fehlt der Komödie auch der eigentliche gundende Funte, ber das Bublifum gu jubelndem Beifall entflammt, fo bietet fie doch an geiftreicher Beripottung ber modernen frangofischen Che jo viel Originelles, daßt bei guter Darftellung ein lebhaftes Intereffe gewedt wird, Run, an einer guten Darftellung bat es nicht gefehlt. Die Leontine in ihrer pifanten Sorglofigfeit (wir pedantischer veranlagten Deutschen werden die vielgeliebte Frau vielleicht obne Sfrupel eine Grifette nennen) wurde von Grl. Mita Beon mit fibersprudelndem Temperament und mit verführerifder Rofetterie ausgeftattet. Der gute Dubois bot Beren Gee. borf Belegenheit, biibich gu charafterifiren und namentlich in der Situation des protofollführenden Boligeifommiffars erzielte der Rünftler eine vorzügliche Wirfung. Auch der

fd' iichterne Baron de la Jambière wurde trefflich dargestellt; herr Bohlgemuth lieh dem Trottel einige febr wirfungsvolle Gereniffimusguge. Gine erfreuliche Beiftung bot ferner Berr & belsbacher als Profesjor Anatole; ebenfo war Berr Sochberg als Blantin am richtigen Blag. Frl. Berr gab die Marquise mit der gebotenen Burde und in der fleinen Rolle der Bortenfe bewieß Grl. Gchid, daß fie anmuthig und ungezwungen zu plaudern versteht. Eine fleine, aber nicht unwichtige Episode brochte in Berrn Beg. ner und Grl. Schittenbelm ein gut beobachtetes landliches Brautpaar auf die Bühne. Das Ensemble erwies fich als gut zusammengespielt; die Regie war bis auf Rleinigkeiten, wegen beren man bei ben Bubnenverbaltniffen ber Balhalla faum rechten darf, zu loben.

# Fri, Grethe Egenolf, das frühere Mitglied der Roniglichen Schaufpiele gu Biesbaden, gehört befanntlich feit einiger Zeit dem Ensemble des Deutschen Schanfpielhaujes in Hamburg an und erfreut sich bort der besonderen Werthschätzung des funftsinnigen Intendanten Baron v. Berger. Frl. Egenolf ift fcnell ber Liebling bes Bublifums geworden und findet auch bei der Preffe die gebiihrende Anerfennung. Diefer Tage creirte Frl. Egenolf die Rolle ber "Beatrice" in Osfar Bilbe's "Bergogin von Badua" Ueber ihre Leiftung enthalten fammtliche Samburger Blätter ausgezeichnete Rritifen; wir ermabnen furg die folgenden: "Samb. Generalanzeiger": Fri. Egenolf gab bie Beatrice febr weich und lieblich in den Liebesscenen und muchs fraftig au der bom Autor schlecht motivirten tragischen Bobe ber letten Afte empor. Die feine und mittelreiche Riinftlerin berleugnete fich nirgends. — "Samb. Corr.": Frl. Egenolf als Beatrice erfreute nicht nur durch die Anmuth und den Reis der Ericheinung, fondern auch durch die echte Leidenschaft, die fie in ihr Spiel gog, die Barme und Tiefe ihrer Sprache. -"Echo": Frl. Egenolf bot in der Titelrolle eine überraschend gute Leiftung. Wenn fie das Befte, und gwar bier num wirflich gang Borgiigliches, auch in der Liebesizene mit Guido cab, so fand fie später doch auch Tone gewaltiger Leidenschaft und tiefer, erichütternder Tragit. Und wieder fab man: ibr fiummes Spiel ift von feltener Ausbrudsfähigfeit und großer Eindringlichkeit. - "Samb. Rachr.": Frl. Egenolf fpielte die Titelrolle mit voller feelischer Singabe und hinreifendem Temperament. Ihre Darftellung interessirte lebhaft. -"Bantb. Fremdenbl.": In Berrn Gebhardt und Frl. Egenolf befigt das Theater ofine Bweifel zwei Talente affererften

# Dies, 5. Dezember. Gine begeisterte Aufnahme fanben Frl. Caccilie Beis und herr Wilhelm Geis aus Wiesbaben bei dem geftrigen Konzert zum Beften des Fonds zur Errichtung eines Krankenhonfes, Grl. Geis eroberte nach einem Bericht bes "Diezer Kreisblatt" mit ihrem Klaviervortrag (Chopins B-moll-Scherzo) alle Serzen im Sturm und gab Brabms "Rhapsobie" in vollenbeter Weise wieder. Herr Geis wurde eben-salls lebhaft applaubirt. Die Kritik hebr besonders seinen wohlflingenden ausgiebigen Tenor und feine felten flare und bentliche Musiprache hervor. Das Quartett bes Ruffifchen Rirdenchors unter Leitung bes heren Beis erntete ebenfo reichen, wohlberbienten Beifall.

Biesbaben ben 9. Dezember.

#### Aus der Magistrafssitzung. (Rachbrud nur mit Quellenangabe geftettet.)

Die am 5. Dezember erfolgte Berfteigerung eines Bauplages Ede Emfer. u. Riederbergitraße wurde auf das Lettgebot von 805 M pro Ruthe genehmigt, borbehältlich der Buftimmung der Stadtverordnetenberfammlung und des Bezirfsausschuffes.

Bum Borfigenden des Gewerbegrichts für bas Jahr 1905 wurde herr Regierungsaffessor a. D. Run-ge, jum ersten Stellvertreter derr Beigeordneter Körner, gum zweiten Stellvertreter herr Beigeordneter Dr. Scholz und jum dritten Stellvertreter Berr Magiftrats-Affeffor Travers wiedergewählt.

Im Laufe des kommenden Winters follen, vorbehaltlich der Buftimmung der Stadtverordnetenversammlung, in den nachbenannten Stragen bie Alleebaume theils ent. fernt, theils gelichtet werden:

1. In der Blatterftrage von der Schwalbacher. ftraße bis zum alten Friedhof, Entfernung der Bwifchenbaume (Mfagien).

2. In der Rreidelftrage, Entfernung der Alleebäume beiberfeits.

3. In der oberen Bartftrage entlang dem Tennisplat bis zum Partweg, je einen um den andern Baum zu

4. Desgleichen von ben Raftanienbäumen in ber Schu. penftrage entlang dem Geleife der Stragenbahn bor den Anlagen unter den Eichen je einen um den anderen.

Mit den Borichlägen des Auratoriums der ft abtifchen boberen Coulen, betreffend die Benennung der beiben Realichulen, bat fich ber Magistrat einverstanden erklärt. Danach erhält die Schule an der Dranienstraße die Bezeichnung: "Oranien-Realgymnafium (Reformanstalt)", und die Schule am Biethenring die Bezeichnung "Oberrealfdule am Bietbenring".

Derichts-Berfonalien. Der Aftuar Jeg bom biefigen Amtsgericht ift als Diatar an bas Amtsgericht in Frankfurt

r. Reuer Guterbabnhof. Durch bie Betriebs-Eröffnung best neuen Guterbabnbofs Wiesbaben-Weft hat fich ber ichon obnebin ftorfe Guterverfebr auf Station Curve noch mehr gefteigert, auch find noch weitere Guterguge eingelegt worben, um bie Gater obne Unterbrechung nach ihrem Beftimmungsort gu bringen.

r, Rach ber Beimath. Größere Trupps italienifcher Arbeiter, welche wahrend ber Commermonate bier und in ber Umgegenb beidiaftigt waren, reifen gegenwartig alltäglich nach ber Beimath

#### Packe gut und reditzeitig!

97r. 289.

Bur Beihnachtszeit wächft befanntlich der Badetverfehr fo riejenhaft an, daß mehr wie fonft eine forgfältige und dauerhafte Berpadung der Beihnachtspadete am Plate ift. Man joll zu Weihnachten deshalb nur Padmaterial von befter Beichaffenbeit verwenden, will man nicht Sparfamfeit am unrechten Plage üben. Einfaches Papier als äußere Umhüllung sollte man überhaupt nicht benuten oder nur bei gang leichten Gegenständen und auch dann nur in genügend zahlreichen Lagen. Auch in folden Fallen ift aber festes Badpapier oder Pappe stets das richtige. Erfordert die Natur des Inhalts eine Holzfiste oder einen Korb, so beschränke man fich nicht auf eine Bapier- oder Leinenumbullung. Schachteln aus Glanspappe find, insbesondere bei größeren Entfernungen, gang ungeeignet. Man priife vor der Bertvendung bas Badmaterial auf seine gute Beschaffenheit, insbesondere bei Riften, ob die Dedel heil, bei Rorben, ob die Boden

Mit Ruhe und Geduld pade man; die Rägel ichlage man forgiam, damit fie nicht daneben gehen; ist letteres doch einmal vorgefommen, jo giebe man den Ragel wieder beraus, damit fich die Postbeamten unterwegs daran nicht die Hände blutig reigen oder fich gar erhebliche Berletungen zuziehen. Soll ein Korb mit Sadleinwand zugenäht werden, so besestige man den Bindfaden gehörig und vergesse den Anoten nicht. Das Binden erfolge möglichst mit ungeknotetem Bindfaden, andernfalls unterlasse man nicht, vorher die Fe-

ftigfeit der Knoten gu prüfen.

Die Aufichrift muß festsigen, auch deutlich und nicht ausgewischt sein, sowie alle erforderlichen Angaben, besonders Straße und Hausnummer enthalten, denn die regelmäßigen Besteller reichen zur Weihnachtszeit nicht aus, es werden viele Hilfstrafte eingestellt, die natürlich nicht so wie jene Beicheid wiffen, und es giebt unnöthigen Aufenthalt, wenn fie erft lange fragen miffen. Die Adresse ichreibe man auf das Padmaterial felbft nieder, wenn diefes geeignet ift, 3. B. bei Papierumhüllungen, Pappkartons oder Kiften; muß fie besonders aufgeklebt werden, so geschebe es mittels Klebstoffs von guter Beschaffenheit, nicht mit schlechtem Mehlfleister, der nicht bindet. Sogenannte Jahnen follten nur im Rothfalle verwendet werden, wenn fich die Aufschrift auf der Gendung selbst sonst nicht befestigen läßt; man nehme sie dann auch nur aus Lederpappe, mit Metallosen verseben, wie fie in al-Ien einschlägigen Geschäften billig zu haben find, nicht, wie es baufig borfommt, in Form eines Studes bruchiger, nicht widerstandsfähiger Bappe, das, noch dazu wenig haltbar an die Sendung befestigt, leicht al. ift. Im übrigen verfaume niemand, feinem Beibnachtspacet, am beften obenauf, eine mit der Außenseite übereinstimmenden Adreise beizulegen. Es ift dies eine fleine Mube, die fich, im Falle die außere Aufschrift verloren geht, reichlich belohnt macht, weil dann bei der amtlichen Eröffnung der Sendung der Empfänger sofort befannt ift und die Sendung diesem ohne großen Beitverluft jugeführt werden fann.

r. Berfehrenachricht. Auf eine Gingabe bon Intereffenten wird ab 15. Dezember auf ber neuen Babulinie ber Berfonensug Mains ab 6 Uhr 50 Min. Abends, Wiesbaden an 7 Uhr 08 Min, um einige Minnten fpater gelegt. And wirb ab 20. Dezember noch ein Lolalzug Wiesbaben-Raftel eingelegt, beffen Abgangszeit noch nicht befinitiv bestimm: ist.

\* Beihnachtebertehr auf ber Boit. Die Bereinigung mebrerer Badete gu einer Boftpadetabreffe ift für bie Beit bom 10. bis 25. Dezember im inneren beutiden Berfehr nicht gestattet. Much für ben Auslandverfebr ift bem Bublifum gu empfehlen, mabrend biefer Beit in feinem eigenen Intereffe gut jedem Badet

besondere Begleitpapiere angufertigen.

. Gutertrennung Saben bereinbort bie Cheleute Raufmann Brig Clouth und Elfriede geb, Roch gu Biebrich; Die Gheleute Tünchermeifter Corl Sug und Morgarethe geb. Schreiner in Dopheim; die Chelente Barth. Wilhelm, Taglohner in Dopheim und Wilhelmine geb. Lepenbeder; Die Ebeleute Raufmann Morig Cd marg und Maria geborene Balther gu

\* Stedbrieflich verfolgt werben ber Taglobner Beinrich Stiehl, angeblich in und um Biesbaben ohne fefte Bobnung. geboren am 24. Dezember 1851 zu Boilou, lebig, wegen Korftbiebftable; ber Steinbruchsarbeiter Ravhaele Darinavai, gulett gu Connenberg, Biesbaben und Beifenau, jest unbefannten Aufenthalts, geboren zu Barimano (Italien) am 1. Mars 1873, fatholiich, ledig, wegen guglifizirten Sausfriedensbruches: ber Dienstknecht Otto Rarl Friedrich Binte, gur Beit unbetannten Aufenthaltes, geboren gu Biebe am 23. April 1878. evaeg., ledig, wegen Unterschlagung; ber Schloffer und Rellner Rarl Johann Reller, geboren am 17. August 1881 gu Ricbernhaufen, wegen Diebftable.

\* Stragensperrung. Die Krengung ber Frang-Abtftrage und der fühlichen Sahrbahn im Rerothel wird zweds Umben bes Kanals, die Kirchgasse vom Mauritiusplay bis jur Friedrichstraße wird zweds Umbau bes Schienengeleifes ber elet-trifchen Stragenbabn bom 6. Dezember ab auf die Dauer ber

Arbeit für ben Auhrverfehr poligeilich gesperrt.

Beinfeller-Rontrolle, Ueber bie Beinfeller-Kontrolle ift ein Dinifterialerlaß ergangen, worin guerft feftgestellt wird, daß für die Ausführung biefer Kontrolle Sachverftandige jeht zur Berfügung fteben und die Aufnahme ber Weinkontrolle burch fie gumeist erfolgt, für bie wenigen noch ausstehenben Begirte aber unmittelbar gu erwarten ift. Cobann werben bie Regierungsprafibenten erfucht, bie Beborben nachbrudlichft babin angumeifen, bag biefe mit ben Befichtigungen ber Betriebe, fofern bies noch nicht geschehen ift, unverzuglich beginnen und für die Bornahme ber Kontrolle aller redifionspflichtigen Ge-ichafte innerhalb brei Jahren Sorge tragen.

\* Mietherbetein. Auf die morgen Samftag, Abends 8,30

Uhr in ber Turnballe Bellmunbftrage, ftattfindenbe öffentliche Miether-Berfammlung wird biermit nochmals aufmerkfam gemacht. Da alle Berhandlungen und Bortrage bafelbft fur bie Miether Biesbabens von größter Bichtigfeit find, follte fein

Miether berjäumen, bie Berfammlung gu befuchen, Gunf-Uhr-Thee. Der bon bem Berband ber baterlanblichen Frauenbereine im Reg.-Bes. Biesbaben am 23. Robember veranftaltete Sunf-Ubr-Thee ergab einen Reinertrag von 2141 A. welcher theils jur Beichaffung von Liebesgaben für bas fabmeftafrilanifche Expeditionsforps, theils fitr 3mede bes paierfandischen Grauenvereins verwendet wirb.

\* Der Glub Boruffia balt am Sonntag, ben 11. Dezember im Coole jum Burggrof eine humoristische Unterhaltung mit

Tang ab.

\* Schiegubungen, Die Ronigl. Kommandantur gu Mains macht befannt, bag am 12. und 13. Dezember auf bem Schiepplage bei Rambach Schiegubungen mit icharfen Batronen abgehalten werben. Das gefährbete Gelande barf mahrend ber angegebenen Beit bes Schiegens wegen ber bamit verbundenen Gefahr unter feinen Umftanden betreten werden und wird burch Sicherheitspoften, beren Anordnungen unweigerlich Folge gu lei-

ften ift, abgesperrt.
• Schulnachrichten. Berfeht find bie Berren Brudner von Gonjenbeim nach Frankfurt, Schonwetter von Mensfelben nach Rochern, Tang von Breungesheim und hermann Stude von Edenheim nach Frankfurt, Frantein Sang von Sillicheib nach Oberbrechen und Fraulein Souerborn bon Oberbrechen nach Camp. - herr Lehrer herborn in Marienrachdorf ift mit bem 1. Dezember b. 3. in ben Schuldienft ber Stadt Effen getreten. herr Lehrer Starfle an ber Tanbftummenanftalt in Ibftein ift jum Leiter einer Anftalt mit fcmachbegabten Taubftummen in Turbenthal bei Burich berufen. - herr Schulamtsbewerber Spiegmacher von Dillenburg ift nach Gibelshaufen und herr Herr von Mandeln ift mit der Berjehung der 1. Lehrerstelle in Bergebersbach betrout worben.

\* Schulvorsteherinnen-Brufung. Um 22. Marg t. 3. foll in Wiesbaden die Brufung ber Schulvorsteherinnen abgehalten werben. Bu berfelben werben nach Paragr 23 ber Prufungs-Ordnung bom 24. April 1874 nur folde Bewerberinnen jugelaffen, welche ben Rachweis ihrer fittliden Unbescholtenheit und ihrer förperlichen Befähigung sowie einer mindestens fünffahrigen Behrihatigfeit gut führen vermögen und minbeftens zwei Jahre in beutschen Schulen unterrichtet baben. Die Delbungs gefuche find bis fpateftens jum 1. Januar t. 3. an bas Ronigliche Brovingialfdultollegium in Ruffel einzureichen. In benfelben ift ausbrudlich anzugeben, ob die Brufung für Bolfsichulen ober für mittlere und böbere Möbchenichulen gewünsicht wird.

Bum Gernsprechverfehr mit Biesbaben ift neuerbings gugelaffen "Relfterbach". Die Gebuhr für bas gewöhnliche Drei-

minutengefprach beträgt 20 &.

\* Bur Alfoholfrage, Man schreibt und: Rach der Stiftung ber Guttempler-Loge "Tannuswacht" Rr. 779 sprach herr Ei-jenbahndirestor a. D. De Terra über die Zwede und Ziele bes Guttemplerorbens. Der Rebner führte in feinem intereffanten Bortrage aus, bag ben Guttemplern von gewiffer Geite immer Janatismus und Astetenthum vorgeworfen würde wegen ber ftrengen Abstineng aller alfoholischen Getrante, bie bon ibnen geubt und geforbert wird. Bon gegnerifcher Geite wird ben Abstinenten ftets ber Borwurf gemacht, bag ibre Forberungen übertrieben seien, da wissenschaftlich noch nicht festgestellt wäre, bag Alfohol, magig genoffen, für einen vollfommen gefunden Menschen schädlich ift. Der Rebner fagte hierüber folgenbes: Die Thatfache ftebe auch für einen Abfrinenten volltommen feit. Ein gefunder Mann fonnte mobl eine ftarte Bigarre, eine ftarte Taffe Kaffee ebenfogut vertragen wie eine geringe Dofis Alfohol, wenn berfelbe nicht regelmäßig genoffen wurde. Die Weschichte bes Rampfes gegen ben Altobolismus habe aber gezeigt, daß Mäßigkeit ein ganz untaugliches Kampfmittel fei. Dies hat bie in ben 40er Jahren groß angelegte, aber vollftanbig im Canbe verlaufene Dagigfeitsbewegung, welche fich nur gegen bie gebrannten Getrante richtete, jur Evidens bemiefen, mahrend die moderne Abftinengbewegung in allen Staaten die Buhrung übernommen bat, wo überhaupt von einem Rampfe gegen ben Altoholismus bie Rebe fein fann. Die Altoholfrage wirb - von ben Gegnern ber Abstinens, namentlich gilt biefes von den Alfohol-Interessenten — gern als eine Diatfrage bingestellt- mabrend sie doch in Wirklichkeit eine soziale Frage von größter Bebeutung ist. Daß aber diese Bedeutung auch in Biesbaben immer mehr anerfannt wirb, bewies bas gablreich erschienene Publifum, unter welchem sich auch die Bertreter fast aller gefinnungsverwandten Beftrebungen befanden,

\* Mangel an Leichen berricht am anatomischen Institut ber Univerfitat Giegen. Die Bermaltungsbehörben haben beshalb ben Auftrag erhalten, gu berichten, warum in tonfreten Gallen bie Leichen, welche nach ben bestehenben Bestimmungen ber Univerfitat überlaffen werben muffen, nicht banin abgeliefert wurden, Bielleicht wendet man fich einmal an die Mandschurei. Dort "arbeitet" Better Sain gegenwärtig mit beifpiellofem Erfola.

\* Refibengtheater. Der Schwant "Gaftons Frauen" beute, Freitag, wiederholt. Morgen Camftag findet ber b Abend bes Enflus "Ein Jahrhundert beutschen Schanf Die beutschen Rleinftabter" von M. von Rogebue ftatt, Borftellung wird am Conntag Abend wieberholt, Conntag mittag gelangt "Mit-Beibelberg" neu einftubirt gu halben 9 fen gur Aufführung.

\* Der Naffanifche Aunftverein bat die Abficht, in eine Reibe bon Ausstellungen einen Ueberblid über den gegerne tigen Stand der Radirfunft gunadift in Deutfour gu geben. Anläglich der erften Darbietung der Art be Jahresfrist hat der Berein sich in einer umfänglicheren Mit. theilung an die hiefigen Beitungen naber über fein Pro gramm und besonders auch über die Grunde ausgesprochen aus denen er fich vornehmlich auf Original-Radirungen & ichranten will. Die Erwerbung einzelner herborragend ; lungener Blatter für die lette Berloofung ift von bielen m jerer Mitglieder als eine gute Reuerrungenichaft begriff worden. Auch hat der außerordentliche Erfolg der früben Musstellung, der fich in zahlreichen Antaufen befundere eine Radirung von Beter Sahn mußte 3. B. noch biernnachbestellt werden - beutlich gezeigt, wie fehr weite Rren unferer Mitbiirger den intimen malerifchen Reis guter Orginal-Radirungen zu würdigen wiffen. Der Raffauile Runftverein bat die gegenwärtige Ausstellung mit Gleit den Monat vor Weihnachten verlegt und hofft, daß die die mal dargebotenen Erzeugnisse der Schwarzweißfunft wiede um die gleiche Beachtung finden werden. Bei der eriter Ausstellung follte an einigen vorzüglichen Proben von 20 lerradirungen ein allgemeiner Begriff von dieser Kunstiiben gegeben werden. Daher waren in Berlin, Duffeldorf, & nigsberg und München einzelne hervorragende Bertreter b Malerradirung zur Beichidung aufgefordert worden. ift nun ber Giiben und ber Beften besonders berudfichte Mus Duffeldorf ift diesmal einzig und allein Beinrich Ditts auf den Plane erschienen, eine auf allen Gebieten der Em phif längit bewährte Kraft. Er liebt es, den Landmann, m mentlich seiner engeren Beimath, bei der harten Feldarbe aufgufuchen; auch den Stimmungsgauber der viel gu went bekannten niederrheinischen Landschaft weiß er meisterbat auszudrüden. Otto Ubbelobde in Göffelden bei Da burg wird von Kennern als Radirer oft noch bober geidet wie als Mater. Die Motive entnimmt er fast ausschliefin dem Seffenlande mit feinen fich weithingiebenden flacen Bergriiden und den dagwischen liegenden waldumfaumen Aderfeldern. Auch Karlsrube ift diesmal nur durch einer Meifter, durch B. Gong, den Leiter der Radirflaffe on be dortigen Atademie, bertreten. Durch die von ihm dargebets nen Blätter in Schabmanier - mogen fie nun Landichaftle des, Architektur oder Figürliches darftellen — geht der großt der Karlsruber Landichaftsmalerei eigenthümliche But Stuttgart bat - auf Empfehlung von Brofeffor Saug zwei talentvolle jüngere Künstler — A. Edener und A. Ga ler, geschidt, in deren Darstellungen sich die Einflüsse iber beiden Lehrer, des Grafen Ralfreuth und Grethes, wieder zuspiegeln scheinen. Aus München und Umgegend haben in ihrer Art recht berichiedene Rünftler Broben ibres Ron nens gefandt. Da ift zunächst der Schweizer Albert Welti gu nennen, ber gu den letten Schillern Arnold Bodlins ge borte. Bon feinen technisch-meisterhaften Rabirungen in chen einige seines Lehrers Phantofien noch zu übertrumpfen während andere, wie der "Alte Geiger" und "Mutter im Rind" menichlich verftändlicheren Gegenständen gewidne find. Muthologische Motive "Leda und Orpheus" bevorzus der Zweite, gleichfalls modern gerichtete Münchener Künft Max Dafio; während der Dritte von ihnen, Moris Erd mann, gewiffermagen einen alteren Stand der deutsch

# Haben Sie schon bemerk

daß in Folge ber Abbruchsarbeiten bes früheren hotel Ronnenhof ber hauptverkehr fich jett auf ber anberen Seite ber Rirchaaffe beweat?

Um nun auf mein neben dem fruberen Monnenhof gelegenes Lolal auch jest Ihre Aufmerkjamteit 31 tenten, habe ich auf famtliche Schuhmaaren eine

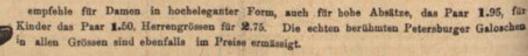
eintreten lassen. Es dürfte sich mithin jetzt mehr wie je lohnen, einen Blick auf meine Preise im Schaufen zu richten.

Herren- warm gefütterte Hausschuhe für 25 Pf. Herren- warm gefütterte Cordschuhe mit Absatz für 1.25 Herren-Filzschnallenstiefel mit Ledersohle u. Absatz für 2.50 Kinder-Hausschuhe mit Filz- und Ledersohle für 50 Pf. Kinder-Lederpantoffel, leicht und elegant für 1.25 Damentuchschuhe mit Ledersohle und Absatz für 1.00 Damen-Lederschuhe, gefüttert und mit Absatz für 2,50

Herrenschnürstiefel, als solide bewährt

unter Garantie für jedes Paar, moderne Form 6.50.

#### als Weihnachts-Geschenke besonders geeignet, jedes Paar unter Garantie,



# M. Neumeyer's Erster Frankfurter Schuh-Bazar

gegenüber der Faulbrunnenstrasse.

37 Kirchgasse 37,

gegenüber der Faulbrunnenstrasse.

n ms

te -

tribe

Get

mie

Sim

elti

Radirfunst, jene Zeit, in der die Trennung vom Kupserstich noch nicht lange vollzogen war, vergegenwärtigt. Endlich ist auch die für die Entwickung der Grophis so bedeutungsvolle deutsch österreichische Schule, wenigstens durch einen jüngeren Wiener Berufs-Radirer, Friz Vont in i, vertreten, Nachträglich werden noch einige Blätter von Ferdinand Schulus ver, dem Führer der neuen graphischen Richtung in Wien, hinzusommen. Einen serneren Zuwachs wird schließlich die Ausstellung noch durch eine Anzahl von Radirungen erbalten, die ihr der Straßburger Waler Lothar v. See-bach überweisen wird.

97r. 280

le. Wegen Unterschlagung im Amte ist am 22. Jebtuar bom Kandgerichte Wiesbaden der Aktuar Theodor Sterta zu 5 Monaten Gesängniß verurtheilt worden. Er hat in zwei Fällen sich Gelder, die ihm amtlich zugänglich waren, angeeignet und verbraucht, später allerdings auch ersett. Seine Redision wurde vom Reich gerichte als unbegründet verworfen.

Die Labendiebin Johanna Mogel, von deren Festnahme wir dieser Tage berichteren, hat eine äußerst reiche Ernte gehalten. Sie hat alles gestohlen, was ihr unter die Finger gesommen ist, darunter auch sehr theure Stücke Im ganzen bezissert sich der Werth der gestohlenen Sachen auf etwa 8—10 000 A. Biel sounte von den Sachen nicht anerkannt werden. Zwar waren eine Menge Bente aus dem Polizeibureau, um nach gestohlenen Gegenständen zu sorschen, aber die Diedin hatte die Preisauszeichnungen geschickt geändert, sodaß nur ganz wenig von den Eigenthümern wieder erkannt wurde.

f. Selbstmorb. In einer Berberge ju Bie brich erichog fich beute Bormittag ber 38jahrige Taglobner Friedrich Bartels aus hamburg. Der Selbstmörder, welcher seinem Leben burd einen Schuß in die Schläfe ein Ende machte, soll aus einer gutstnutten Familie stummen, weshalb ein Grund gu ber unfeliern That nicht vorliegt.

seigen That nicht vorliegt.

Die Leiche, die am Mittwoch Mittag aus dem "Barmen Bamm" gezogen wurde, ist mit der Frankenpslegerin Lina Leier identisch. Es liegt, wie schon gemeldet, Selbstmord vor. Die Ursache zur That soll in Rahrungssorgen zu suchen sein.

1. Ausgefangen wurde beute früh in Biebrich ein Kahn, welcher führerlos ben Rhein herabtrieb. In dem Fabrzeug, das roth angestrichene Sigbante hat, befanden sich einige kleinere Gegenstände. Der Eigenthümer das Bootes kann sich bei dem Biebricher Polizei-Kommissariat melben.

Beidabigtes Bapiergeld, Gur Dentichland gilt bezüglich ber Reichstaffenicheine bie Beftimmung, daß beschäbigte ober unbrauchbar gewordene, jum Umlauf nicht geeignete Reichstaffendeine bei fammtlichen Reichs- und Larbestaffen angenommen und erfett, aber nicht wieder ausgegeben werben. Ift bie Umtmidfabigfeit zweifelhaft, fo erfolgt die Brufung burch bie Reichsichulbenverwaltung, welche bei Gutbefinden bie Roffen anweift, ben Umtaufch ju vollziehen. Berweigert bie Berwaltung bie Erfagleiftung, jo werben bie Scheine mit bem Berthlosftempel verfeben und bem Ginlieferer gurudgegeben. Die Frage, wann ein Reichetaffenschein fo weit beschädigt ift, daß ein Erfah nicht geleistet wird, beantwortet der Baraar. 6 Absay 2 des Gesches betreffend die Ausgabe der Reichstaffenscheine vom 30. April 1874 dabin, daß, wenn bei Theilstaden mehr als die Hälfte bes Originals eingeliefert wird, voller Erfas ber Werthfumme gu gemabren ift. Heber beichmuste Eremplare ift im Befege nichts vorgesehen; bod burfte bierbei bie Bragis gelten, bag, wenn bie Echtheit bes beschmutten Scheines ungweifelbaft er-tennbar, ber Umtausch bewirft wirb. Bir bie beschäbigten Roten ber Reichsbant, sowie ber anberen beutschen Rotenbanfen gelten in der Sauptsache dieselben Bestimmungen, nur findet sich in dem die Werthbemessung und Behandlung solcher Roten re-gelnden Baragt. 4 bes Banfgesehes auber der Bestimmung, daß ebe Bant für ihre beschädigten Roten Erfat gu leiften bat, foern ber Inhaber einen Theil ber Rote ansliefert, welcher gröter ift, als die Salfte ber entsprechenben Rote, noch ber weit widtigere Bufat, bag auch bann Erfat geboten wird, wenn nachfemtejen werben fann, bag ber Reft ber Rote, bon welchem ber einlieferer nur einen geringeren Theil als bie Salfte prafentitt, bernichtet fei.

ar. Wambach, 9. Dezember. Unter ber Leitung des Herrn Lireftors Willi Wagner sindet fommenden Sonntag, 11. Dez., Rachmittags um 4 und Abends um 8 Uhr Theatervorstellung im Scale des Herrn Gastwirth Christian Schmidt statt. — Bei der Schern im Börstadter Gemeindewald Lattgebabten Christeda umd ersteig ernng wurden recht ausehnliche Breise erzielt. Montag, 12. Dezember sommen die Weihnachtsbäume im Bambacher Gemeindewald zum Bersauf. — In unserem Dorse sindet man in manchen Gärten jest auch noch blühende Beilchen und Waasliebchen; im Walde sieht man voll entwicklte Weidenund Haspielunkhlütben.

#### Wetterdienft

der Landwirtschaftsichule zu Weilburg a. d. Lahn.

Boraussichtliche Bitterung für Samstag, ben 10. Degember: Bindig, zeitweile fart windig, vorwiegend trube, milder, vielfach Regenfalle.

Benaueres burch bie Beilburger Betterfarten, welche an ber Epredition bes "Biesbabener General-Angeiger" Tauritinoftrage 8, taglich angeschiagen werden.



Schwurgerichts-Situng vom 8. Dezember Willentlicher Meineid und Verleitung dazu. Das Gericht inroch die Angeflagten frei, auf Grun

Das Gericht sproch die Angeflagten frei, auf Grund des die sämmtlichen Schuldfragen verneinonden Spruches der Geschtvorenen. — Wit dieser Berhandlung hat die diesmalige Tagung des Schwurgerichts ihr Ende erreicht.

Strafkammer-Situng pom 9. Dezember 1904.

Der Binzer und frühere Gemeinderechner Peter Jasob alzig in Camp wurde im Jahre 1900 zur Abgabe einer Steuerdesslaration ausgesordert. Er entsprach auch der Aufforderung und gab dabei sein Einsommen aus Kapital-Bermögen mit M 500, aus Grundeigenthum mit M 600, aus gewerblicher Beschäftigung mit M 450, also sein gesammtes senerpslichtiges Einsommen auf M 1550 an. Diese Angaben, ebenso wie diesenigen, welche er später vor der Steuerbehörde machte, sollen insosern den thatsächlichen Berhältnissen micht entsprechen, als die angegebenen Kapitalzinsen meist zu

niedrig, die ausgeliebenen Kapitalien nicht vollständig, angegeben waren. Ferner sollen Gelder, die er auf Sparkassen liegen hatte, nicht aufgeführt gewesen sein etc. etc. Seine Teslaration wurde beanstandet, und, nachdem er sich auf die Beanstandung geäußert hatte, wurde er sür 1900/01 mit «2579 zur Einkommensteuer berangezogen. — Heute ist S. wegen Steuer-Hinterziehung auf Grund des § 66 des Einkommensteuergesetes vom 3. Mai 1900 zur Rechenschaft gezogen, doch stellt er sedes seinerseitige Berschulden in Abrede und will nach bestem Bissen beslarirt haben. Wenn sich hier und da Inkorreksbeiten vorsänden, so erkläre das sich daraus, daß er Bücher nicht führe und die Zinsen meist nicht bezahlt worden seinen. Gegen seine Beranlagung pro 1901/02 mit «2125 fand er nichts zu erinnern. — Für die Verhandlung, die bei Redassionsschluß fortdauert, ist der ganze Tag vorgeseben.

#### Wein-Zeitung.

\* Flaschen und Fasweinberkeigerung zu Biesbaben. Wie bereits durch besondere Antündigungen befannt gegeben, läßt am Montag, den 12. Dezember, Herr Sugo Lisus, her, hierselbst wegen Ausgabe seiner Beingeoßhandlung und Uebergabe der Kellereien eine große Barthie Flaschen und Fasweine öffentlich zum Berkause eusdieten. Die Weine sind nur naturreine Produkte aus bevorzugten Lagen des Meingaues, Rheindeslens und der Mosel und zwar besinden sich unter den Flaschenweinen größere Luantitäten verschiedener Jahrgänge Rauenthaler, Rübesbeimer, Erbacher, Kiedricher, Elwiller, Hatendeiner etc. etc., während der Korrath an Fasweinen noch aus 3 Stüd 1902er Riersteiner Ebersberg besteht. Die Taxen der Flaschenweine bewegen sich zwischen 70 S dis 3 K und dürsten die Weine, da sie auch in kleineren Mengen abgegeben werden, sich zu recht praktischen Weihnachtsgeschenken verwenden lassen. Die Versteigerung beginnt Rachmittags 2 Uhr im Saale des Hotel Bogel, Kheinstraße 27 dierselbst, woselbst im 10. Dez., sowie am Versteigerungstage allgemeine Prodetage abgehalten werden.

#### Briefkasten.

C. S. Die Rachricht ift bon uns bereits, wenigstens in ahnlicher Jorm, gebracht worben. Wir haben in bem betreffenben Orte mehrere Mitarbeiter.



Mainz, 9. Dezember. Ein 55 Jahre alter Mann namens Belz, ber in bem benachbarten Biblis auf einen Waggon Deu verladen wollte, fiel infolge bes Anpralles eines Güterzuges herab, wurde übersahren und so schredlich zugerichtet, daß er nach wenigen Minuten seinen Berlezungen erlag. Bahnunjall.

Serajewo, 9. Dezember. Auf ber Strede Daftar-Serajewo wurden von einem Bersonenzuge infolge eines Orfans brei Bagen umgeworfen. Ein Kondusteur wurde getöbtet, mehrere Bassagiere verlett.

#### Der türfifd-öfterreichifde Swifdenfall.

Bien, 9. Dezember. Das "Frembenblatt" schreibt: Melbungen aus Konstantinopel berichten über den Zwischenfall, der sich zwischen Stutari und Albania zutrug. Türkische Zollbeamte und Gendarmen sollen daselbst gewaltsam die Besorderung der österreichischen Bost verh in dert haben. Botschafter Calice that soson die nöthigen Schritte um die Absehung und Bestrasung des Zollamtsdirektors und des Gendarmeriechess zu verlangen. Mit dieser Angelegenheit steben die Gerüchte in Zusammenhang, die von einer beabsichtigten Entsendung eines österreichisch-ungarischen Geschwaders sprechen. Diese unterbleibt aber, wie man annimmt, vorläusig.

Politischer Mord.

Barichen, 9. Dezember. Jener Hausmeister, welcher ber Bolizei berartige Angaben gemacht hat, daß dieselbe das Bersted bes revolutionären Komités auffand, viele Berbastungen vornahm und eine große Zahl Schriften beschlagnahmte, wurde vom Komité zum Tode verurtheilt und ist bereits erm ord et aufgefunden worden.

#### Sybeton's Tob.

Paris, 9. Dezember. Mehrere Freunde Spoetons, die gestern Abend in der Wohnung des Berftorbenen erschienen, gaben dem Berdachte Ausdrud, daß Syveton das Opfer eines freimaurerifden Berbrechens (??) geworden fei. Insbesondere wird bon ihnen der Umftand geltend gemacht, tag das Rohr des Gastamis mit mehreren Beitungen verstopft war, unter denen fich die genige Nummer des "Intransigeant" befand. Der sozialistische Deputirte Gunot de Billeneuve erklärt, daß er an einen unglücklichen Bufall absolut nicht glauben fonne, und daß Spbeton nicht die geringfte Urfache ju einem Gelbstmord gehabt habe. Aus porgefundenen Noten Spetons gebe berbor, daß er feinen Bertheidiger, den Advofaten Benri Robert, noch für gestern Abend zu einer Busanmenfunft gebeten batte. Der Braff. dent der Baterlandsliga Lemaitre fotvie Francois Coppée und andere haben unumwunden erffart, fie feien überzeugt, daß Spoeton umgebracht worden fei. Francois Coppée fniete am Sterbelager nieder und rief: "Bir werden Dich raden, armer Sypeton, ich werde an Deinem Grabe Mörder brandmarten!" Rach der Anficht des Untersuchungsrichters und der Sachverftändigen ist es jedoch gang unzweifelhaft, daß lediglich ein Unfall vorliegt. Das Zeitungspadet, welches man in dem Kamin fand, hat bei dem Ungliidsfall gar feine Rolle gespielt. Der Gasofen felbft mar feit längerer Beit in einem fehr ichlechten Buftande und Snveton batte fich wiederholt darüber beflagt. 288 er fich geftern noch bem Friibstild in sein Arbeitszimmer zurudzog, um fein Plaidoper für feinen Progeg vorzubereiten, fagte er, als er die Thur öffnete: "Es riecht bier ichlecht!" Gleichwohl unterließ er es, die Fenfter gu öffnen und feste fich an feinen Schreibtisch. Sypeton, der von feiner Frau auf dem Boden liegend gefunden wurde, hatte an der Stirn eine fleine, blutunterlaufene Quetschwunde. Man vermuthet, daß er fich von dem Gasgeruch ftarf beläftigt, erhoben batte, um vielleicht das Feniter zu öffnen, daß er jedoch in demfelben Augenblid bewußtlos niedergestürzt sei und sich bei dem Fall an der Rante des Schreibtisches verlett habe. Die Leiche wird heute Nacht 11 Uhr nach der Morgue gebracht und dort gerichtsärztlich obduzirt werden. Der Prozes, der für heute vor dem Schwurgericht anberaumt war, wird felbstverständlich nicht stattfinden. Der Staatsanwalt wird dem Gerichtshofe ju Beginn der Sigung den Tod Syvetons jur Renntnig bringen und beantragen, daß jedes Berfahren eingestellt werde. Erwähnt sei noch, daß sich in der Liste der 274 Deputirten, die gestern gegen die Regierung gestimmt haben, auch ber Rame Spoetons befindet. Seine Freunde batten für ibn gestimmt, was nach der Geschäftsordnung der frangöfischen Deputirtenfammer guläffig ift.

Baris, 9. Dezember. Die heutigen Morgenblätter beröffentlichen lange Einzelheiten über das tragische Ende Sybetons. Die nationalistischen Blätter machen feinen Sehl aus dem Zweifel über das plötliche Ableben ihres Barteimitgliedes. Sie beschuldigen offen das Kabinett, sich Syveton entledigt zu haben, weil man die Enthüllungen, welche Syveton über die Machenschaften des Kabinetts in dem bevorstehenden Prozes machen konnte, sehr fürchtete. Der "Intransigeant" legt eine besondere Heftigkeit an den Tag und überschreibt seinen Artifel: "Ein Mord" — Libre Barole bleibt nicht gurud und betitelt feinen Artifel über den Tod Syvetons: "Die Ermordung Syvetons." Die Aufregung unter den politischen Freunden Sypetons ift ungebeuer. Infolge diefer Aufregung wird die politische Lage eine fehr fritische. Die heutige Kammerfinung verspricht eine tumultuöse zu werden. Alles deutet jedoch darauf bin, daß Syveton das Opfer eines tragischen Zufalles geworden ift.

### Der ruilifch-japanische Krieg. Seimliche Robleneinnahme.

London, 9. Dezember. Die "Morning Post" meldet aus Shanghai von gestern: Aus gut unterrichteter Quelle verlautet, daß der russische Kreuzer "As fold", der sich in Shanghai befindet, in letzter Beit heimlich Kohlen eine innimmt und daß eine zweite Steuervorrichtung für das Schiff gemacht worden ist. Man glaubt, daß der "Askold" zu entweichen beabsichtige, wenn sich die baltische Flotte nähere.

#### Port Arthur.

London, 9. Dezember. Der "Standard" meldet vom 8. ds. aus Shanghai: Das chinejische Kriegsschiff, das den rufsischen Kreuzer "Askold" überwachen sollte, hat angeblich zu Reparaturzweden seinen Posten ver lassen. Der "Askold" soll mit Waschinenausbesserung beschäftigt sein.

London, 9. Dezember. Der "Standard" meldet aus Odessa von gestern: Russische Marineoffiziere sagten aus, die Admiralität habe den in Bort Arthur fommandirenden Admiral angewiesen, im äußersten Falle die Ichiffe in die Lust zu sprengen.

London, 9. Dezember. Der japanische Gesandte in London erhielt ein von gestern datirtes Telegramm aus Tokio, welches den Zustand der russischen Elegramm des Keuterschen Bureans. Mach der Depesche des Gesandten war die Lage der Schiffe am Donnerstag Nachmittag Lilbr folgende: der "Pereiwset" ist gesunfen bis zum Gang am Stern; "Boltawa", "Ketwisan" und "Bodjeda" sind die zum Oberdec gesunken; die "Ballada" hat sich noch vorn geneigt; der "Bajan" hat Feuer gesangen; der "Setwostopol" liegt am Krahn im Osthafen die Ausschlich am Donnerstag hauptsächlich gegen die drei letzten Schiffe.

Petersburg, 9. November. Hier zirknliren Gerückte, wonach schlimme Nachrichten aus Port Arthur eingetroffen seinen. Dieselben nehmen immer festere Formen an. Es scheint, als handle es sich darum, daß durch die japanische Beschließung der "Bereswiet" in Flammen aufgegangen ist und daß der Panzer völlig vernichtet wurde.

#### Die Lage bei Dutben.

Mukben, 9. Dezember. Die Russen fahren fort, die japanischen Stellungen mit leichter und schwerer Artillerie zu beschießen. Die Japaner antworten nur wenig. Die Kälte wird immer empfindlicher.

London, 9. Dezember. Die "Morning Bost" meldet aus Shanghai von gestern: 25000R u s en, die südwestlich von Wuf den standen, sollen von dort in eine Stellung südöstlich gebracht worden sein. Man erwartet einen neuen russischen Borstoß in dieser Richtung.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlog ber Wiesbadener Berlagsanftalt Em il Bommert in Wiesbaden. Berantwortlich für Bolitif und Feuilleton: Ebefrebafteur Morip Schäfer; für ben übrigen Theil und Inferate Carl Röftel, beibe zu Wiesbaden.

### Hypothekenbank in Hamburg.

Die Einlösung der am 2. Januar 1905 fälligen Zinsscheine unserer Hypothekenpfandbriefe erfolgt vom 15. Dezember 1904 ab ausser 1183,254

an unserer Kasse, Hamburg, Hohe Bleichen 18, bei den sonstigen bekannten Zahlstellen und allen Pfandbrief Verkanfastellen.

Die Direktion.

Laubfägeholz. Dolg für Rerbichniperei z. bill. 1177 Griedrichftrage 87.

1605

# Parfümerien und Seifen.

Mr. 289.

Parfums deutschen und fremdländischen Spezialitäten in Flaschen a. Mk. 0.50, 0.75, 1. -, 1.50, 2. -, 3. - bis Mk. 20. -.

schmackvolle, enthaltend: 1 Ft. Parfum oder 2 resp' Kartonagen, geschmackvolle, enthaltend: 1 Fl. Partum oder 2 resp. 3 Fl. Partum, oder 1 Fl. und 1 Stück Seife, oder 2 Fl. und 1 St. Seife von Mk. 0.60 bis 30.— Mk.

Toilette-Seifen, sowohl eigene Sperialitäten, als such amerikan, deutsche, engl. u. franz. Fabrikate in silen Preislagen in einfacher und eleganter Ausstatung und in grösster Auswähl Hübsche Kartons mit 3 Stück guter Fettseife a Karton Mk. 0.50 und 0.75, mit 6 Stück Mk 1.40. Ferner Kartons a Mk. 1.25, 2.—, 2.75, 4.—, 5.50 bis 25.— Mk.

### Dr. M. Albersheim,

Fabrik feiner Parfümerien.

Lager amerikanischer, deutscher, englischer und frauzösischer Spezial'täten, sowie sämtlicher Toilette-Artikel. — Magazin für Celluloid-, Ebenholz-, Elfenbein- und Schildpatt-Waren, sowie aller Toilette-Artikel in echt engl Silber.

Wilhelmstrasse 30. Fernsprecher 3007.

Frankfurt a. Main,

Versand gegen Nachnahme.

unserer Fabrikate zu.

sichernd, empfehle mich

Kaiserstrasse No. 1. Illustr. Katalog kostenlos-

Genf, Kiel, Glashütte.

Union Horlogère

Gesellschaft vereinigter Uhren-

Fabrikanten.

Die Direktion.

dem heutigen Tage übergeben wir der Firms und

unserem Mitglied Herrn L. Rommershausen Nachf., Rich. Brauckmann

den Alleinverkauf unserer bekannten und renommirten Fabrikate für

Wiesbaden. Alle unsere Uhren tragen die gesellschaftliche Fabrik-

marke und werden mit Garantiekarte verabfolgt. Die Niederlage bei Bedarf angelegentlichst empfehlend, sichern wir den geehrten

Käufern die weitgehendste Garantie für Solldität u. Zuverlässigkeit

hinzuweisen und bitte bei dem bevorstehenden Weihnachtsfeste mein

ausserordentlich reichhaltig assortirtes Lager in goldenen u. silbernen Taschenuhren etc. zu besichtigen. - Die weitgehendste Garantie für Solidität und Zuverlässigkeit der verehrten Kundschaft zu-

Erlaube mir auf die gediegenen Fabrikate obiger Gesellschaft

hochachtungsvoll

Louis Rommershausen Nachf.

Rich Brauckmann, Uhrmacher 25 Kirchgasse 25.

Abonnemente-Billets gultig.

Soone 2- und 3-Zimmerwohn. mit Zubehor i. Dieuban Ber-berfrafe 4 per 1. Jan. o. 1. April 1905 gu bm. Rab. bafeibft Sch. 1608

Reini, Urb. erb. Ron u. Logis Schotbera 6. 2. St. 1614

Beff. Alleinmadchen Sanshalt gum ib, ober 1. Januar gefucht 18. 3

Plaent gel., a. j Dri. 3. Bert. u. Cigarr. Bergitt. ett. 250 M. mon. n. mehr. 1569/71 D. Jürgenien & Co., hamburg.

Tüchtige Büglerin Beritner Reumafcherei, Bertramftr. 9

(Sin fauberes Mabden fucht für bor- u. nachm. eine Donate-Belle und fur Abende eine Stelle gum Laben ober Rontorpuben. Rirchgaffe 37, 1. St., 1. 1510

Siallung auf 1. Jan 3 vm. Rab. bei Frau Bwe. Henn,

Bertauferin für Gier- und Buttergefchaft p. 15. b. Dits. gef. Solde, bie fcon in abnlichen Beichaften thatig maren, erhalten ben Borgug. Safnergaffe 3. Hornung,

Chrinbaume Mooif Giges. Albrechtftrage 6 u. Donbauschen am Babnbof. 1639

Schwarz n. weiß gefiedter hund entlaufen. Abgug. Bertram-ftrage 4. Bart., 1. 1535

#### Al. Laden,

in lebbafter Straft, für Butter- u Giergeichaft paff , p. 1. 3an. gef. Dffert. u. I. H. 465 an bie Erord, b. Bl.

(Sur gearb. Ramelt. Divans v. 50 DR. an, Ottomanen, beg , Plufdeinf., v. 18 DR. an 1658 Jahnfir. 3 Sth., B. r.

#### Zum weißen Sirich.

1 kleines Salden

für 40 Berfonen noch einige Abenbe frei, ebenbafelbit ein neues frei, ebenbajeibu Benugun: Billarb gur fleißigen Benugun:

Gustav Clausen, Dirfdigraben 26.

Tüchtiges Madden b g. Bohn gefucht jum 15. Des 200erbftr. 9, 1. Et. 164:

#### Stallung

für 4 Pferbe gu nerm. 1648

Rab. Edierfteinerftr. 60. (Sine 1-Bim.- trobn. m. Rudie unter Glasabicht, mit fleiner Dlani, g. 1. Jan. 1905 ju verm Biridgraben Bo. 1646

Kartendeuterin und

Wahrsagerin Bleichft. 94. Weib., 2. St . r

Stallung fur ein Bferd gu miethen gefucht in ber Rabe ber Geerobenftr. Nab. Geeroben

Detrage 10 Il. Etrobiede b. Bismardring 33, Zel. 2823 1624

# versuche

Jede Hausfrau

an Stelle teurer Butter van den Bergh's

die im Haushalt sparen will

# itello

Ersetzt feinste Butter in jeder Verwendungsart und ist fast um die Hälfte billiger.

Hervorragend geeignet zum Kochen. Backen und Braten; braunt und schäumt wie feinste

Witelio ist in nachbenannten Geschäften erhältlich, doch achte man beim Einkauf auf obige Schutzmarke.

Verkaufsstellen:

Verkaufsstellen:

Ferd Alexi, Michelsberg. Jos Bausch, Zimmermannstrasse, J. C. Bürgener, Hellmundstr. H. Bund, Riehlstr. C. Bender, Hellmundstr. M. Beysiegel, Dotsheimerstr. Gg. Debusmann, Schiersteinerstr. Carl Dorn, Helenenstr. J. Frey, Luisenstr. Heh. Flick, Luxemburgstr. Ludwig Fischer, Sedanstr. Oswald Fuchs, Dotzheimerstr. Aug. Giese Nachf., Kellerstr. Aug. Gemmer, Rüdesheimerstr. Jacob Huber, Bleichstr Ph. Hüge, Bleichstr. Wilh. Kohl, Seerobenstr. G. Rochendörfer, Yorkstr. Heh. Kramp, Westendstr. Euselius Kohler, Römerberg. J. Koch, Moritzstr. Carl Kirchner, Wellritzstr. Jos. Kaspar, Aarstr. Chr. Knapp, Dotzheimerstr. Carl Lang, Wellritzstr. Carl Kirchner, Wellritzstr. Jos. Kaspar, Aarstr. Chr. Knapp, Dotzheimerstr. Carl Lang, Wellritzstr. Filiale, Römerberg. Ph. Lieser, Oranienstr. Martin Leuz, Dotheim. Th. Müller, Adlerstr. Ph. Nagel, Neugasse Chr. Peupelmana Ww., Schachtstr. C. Söhnlein, Sevanplatz. J. Spitz, Moritzstr. Filiale, Jügerstr., J. Schasb, Grabenstr. C. Schwenk, Feldstr. C, Witzel, Michelsberg. C. Walter, Göbenstr. Rob. Weck, Herderstr. V. Zboralski, Röderstr. H. Zimmermann, Neugasse. C. Zise, Metzg-rgasse. A. Harth, Schwalbacherstr. 28 Filiale, Karlstr. Franz Fliegen, Wellritzstr. 43. Filiale, Karlstr. Franz Fliegen, Wellritzetr. 43.

#### Keine Trunksucht mehr.



Eine Probe von dem wunderbaren Cozapulver wird gratis geschickt.

Kann in Kaffee, Thee, Essen oder Spirituosen gegeben werden, ohne dass der Trinker as zu wissen braucht.

COZAPULVER ist m-hr wert wie alle Reden der Welt über Enthaltsamkeit, denn es erzielt die wunderbare Wirkung, dass die Spirituosen dem Trinker widrig vo kommen. COZA wirkt so still und sieher, dass Fran, Schwester oder Tochter ihm dasselbe ohne sein Mitwissen geben kann und ohne dass er zu wissen braucht, was seine Besserung ver-

COZA hat Tausende von Familien wieder versöhnt, hat von Schande und Unehre Taussende von Männern gerettet, welche nachber krä tige Mitbürger und tüchtige Geschäftsleute geworden sind. Es hat manchen jungen Mann auf den rechten Weg zum Glück geführt und das Lebes vieler Menscheu um mehrere Jahre verlängert.

Das Institut, welches das echte COZAPULVER beslizt, sendet an diejenigen, die es verlangen, eine Probe gratis. Es wird als ganz unschädisch garantiert.

GRATIS PROBE

No. 1532

Schneiden Sie diesen Koupon aus, und schicken denselben noch heute an das Institut, Briefe sind mit 20 pf. zu frankieren.

COZA INSTITUTE (Dept 1532),

62, Chancery Lane,

London, W. C. (England.)

#### III. Abend pen Julius Rojenthat.

Residenz=Theater.

Camftag, ben 10. u. Countag, ben 11. Dezember 1904.

Direttion: Dr. phil, f. Nauch.

Chflu 8:

Gin Jahrhundert beutiden Schaufpiels.

(Bon Goethe bis Benebig)

Die beutiden Aleinftabter.

Luftipiel in 4 Mfren von Mug. v. Ropebue. Berr Ricolaus Staar, Burgermeifter, auch Dbetaltefter gu Rrabmintel Buffan Schulte.

Bran Unter-Stener-Ginnehmerin Staar, f. Mutter Sofie Schent. Bertha Blanben. abine feine Tochter Berr Bice-Rirchenvorfleber Staar, fein Bruber, ein Gewargtrammer Thee Dhrt. Riara Rraufe.

ein Gewarztrommer Fran Ober-Fiofi- u Fildmeifterin Brenbel, | gwei Rara Kraufe, Fran Stabt-Accife-Caffafchreiberin Morgen- | Muhmen Minna Agte. Derr Bau-, Berg. und Begeinfpectors. Subfitut

Sperling . Dimere Ein Raditmaditer Rlaus, ber Rathsbiener Gin Bauer

Abonnemente-Borftellungen.

Ruboli Bartaf. Reinhold Sager Briebr. Ropmmann. Bally Wagener. Gmil Anrib

Die Scene ift in ber fleinen Stabt Rrabmintel. In ben erften 3 Aften ein Bimmer in bes Burgermeiftere Saufe. 3m lepten Atte bie Strafe

vor bem Saule. Der Beginn ber Borftellung, fomie ber jebesmaligen Atte erfolgt nach bem 8. Glockengeichen. . Raffendfinung 61 Uhr. - Anfang 7 Uhr. - Enbe nach 9 Uhr.

Rur Is. Qualitat, elegenter Sib, gute Bofform in allen Beberforten, ber Qualitat entiprechend billig.

Balliquie, warme hansiquie und Schulftiefeln

allen Anforderungen entfprechenb. Schuhwarenlager

Sch. Harmes, Shuhmachermft., Spiegelgaffe 1.

Vogelschutzverein "Kanaria"

Rangrien. unb Große Chan = Mueftellung



verbunden mit Pramitenng und Berloofung batt ber Bogelidupverein , Knunria" in ben Raumen bes fatholiiden Lefevereine, Builenftr. 27a, bom 10. bis 18. Degember 1904 ab.

Mufferdem ift ein Bertaufsmartt von eblen Ranarice fangern, fowie Rafigen und Dilide mitteln frber Art mit verbunben, worauf bas berehrliche Bublifum gang befonbers aufmertfam ge macht wird, indem angefaurte Bogel auf Bunich

NB. Pole find in dem Mueltellungelofal für 50 Bf. gu haben. Um jaffreichen Befuch bittet, ba ber obige Berein fich auch bem Bogelfdun

Das Unoftellungs.Comitee.

# Dauerlöscher Triump

Lofdwalze, ein wirtiger Bortidritt und eine Grieidrerm Much porteitaft angewenben jum Abtroduen bon Ropiet blättern

Mufter Apporat verfende jedem Intereffenten gegen Bar-einsendung von Mart 1.60 portofret ju. Musführide Brojpette gratis und tranto.

Saffia, frankfurt a. Main. Rothichilbs Illee 45. Tüchtige Wiederverfäufer gefucht.

### Walhalla-Theater,

Theater der Gegenwart

unter Leitung bes Direttors Otto Ploeder-Edarbt com Frantfutte Camftag, ben 10. Dezember, Abends 8 Uhr

Die Tame bon Maxim.

(La Dame de chez Maxim.) Schwant in 8 Aufgacen von Grorges Benbeau. Ueberfest unb feer bentet von Benno Jacobioon.

# Was wollen wirs identen?

97r. 289.

Wiesbaden,

Marftitrage 14, am Echlogplat,



Berzeichniß

berjenigen Artifel, bie fich als nünliche und brat-

!Weihnachts=Geschenke

Fest-Geschente

15 Mart.

6 Stud weiße Damen-Demben unb Racht Jaden, beibes mit reicher Etiderei,

4 Etud Berren-Rormal-Demben, Unter-Jaden, Unterhojen in guten Qualitaten, pber:

6 Stuck prima weife Bett-Tücher ohne Raht,

Stud weiße Damaft-Beginge und Riffen, gebogt, ober: Tiid-Tilder unb

Dugend Gervietten,

1 Etud weißes Demben-Tuch, 40 Meter haltenb. Anbere Bujammenftellungen nach Belieben bes Raufers.

Teft-Geschente 20 Mart.

12 Deter von beften reinwollenen Rleiber-Etoffen, fdwary ober farbig. ober:

t.

et

L

56

ď.

6 Stild weifte ober farbige Begige, Dub. Dowlas-Bett-Tücher, 150 em breit,

2 Stück Rein-wollene Schlaf Decken,

12 Stud weiße Tijdtüber,

Stild weife Glod-Bique, Coper ju Demben, 40 Deter haltenb.

West-Geschente

25 Mark. I ganges Gtild Bettgeng bon 60 Deter, 60 Wieter,

1 Dub Damaft. Cervietten,

ober: 6 Damen Demben, 6 Dofen, 6 Jaden, Alles in befter Ausführung, ober :

6 Bett Tucher ohne Raht, 6 weiße Riffen, gebogt. 2 Damaft-Beguge, Unbere Bufammenftellung nach Bunich.

Cammiline Cachen werben elegant gebunden und perpadt und frei ine bane geliciert!

Saumen und Rähen ber Bett und Tife-19afche gratie!

Brompter Berfanbt nach angerhalb!

Franko-Zusendung! Dubiche Beihnachte-Cartone, Tafchentucher

Igratis!

Guggenheim Marftftrafe 14, am Echlofplan.

Großes Lager ferliger herren= und Anaben=

Garderoben.

Enorm billige Breife!

Wohne von heute ab Mainzerstrasse 46" vis-à-vis der Post.

Dr. med. C. Thoenes, Spezialarzt für Chirurgie u. Frauenkrankheiten

Bingen, 8, Dezember 1904,

#### Bekanntmachung.

Die am 2. Januar 1905 fälligen Binofcheine bon Schuldverichreibungen ber Raffanifchen Landesbant werden bom 16. d. Dits ab bei unferer Sauptfaffe dahier eingelöft.

Biesbaden, den 3. Dezember 1904.

Direttion ber Raffanifden Laubesbant. Mlau.

Befonutmadjung.

Infolge Ablebens des feitherigen Inhabers ift Die Polizeifergeantenftelle bier jum 1. Januar 1905 gu

Das Grundgehalt beträgt 1000 Mf. und 100 Alf. Rleibergeld, unbestimmte Rebeneinnahmen etwa 200 Mf. Bewerber muß forperlich ruftig und ichreibgewondt

Meldungen mit beglaubigten Beugnigabichriften, Gefund. heitsichein, fowie felbitgefdriebenem Lebenslauf, eventuell Bivilverforgungeichein, find ichleunigft einzureichen.

Connenberg b. Biesbaden, ben 7. Dezember 1904. Der Bürgermeifter: Gd midt.

Konsum-Verein Sonnenberg,

E. G. m. b. S. Camftag, ben 10. Dezember, abende 8 Ilhr, findet im Gafthaus ,,Bum Raifer Moolf", (S. Diefenbach) unfere biesjährige .

ordentliche Generalversammlung

Tagesordnung. Gefchaftebericht über bas ablaufende Ge-Bunft 1. fchäftejahr 1903-1904 Bunft 2. Tätigfeitsbericht bes Muffichterats. Bunft 3. Genehmigung ber Bilang.

Bunft 4. Berteilung bes Reingewinnes. Puntt 5. Erjaymahl bes Auffichterates. Punft 6. Untrage. Bunft 7. Berichiebenes.

gonfum Verein Sonnenberg, eingetragene Genoffenichaft mit beidraufter Daftpflicht.

Der Boritand: Lud. Schmidt. Phil. Mühn. Hch. Mauss.



Restauration Fritz Heffrich,

Blatterftrafte IS Deute Abend: Megelinppe. Morgens Wellfirifd, Edime u pieffer.

235



Samflag Abend: Metselluppe ogu freundlichn einlabet

Karl Lindemann, Bebiftrufe 35.



G. Kestler. Refantation Beidenmaner, frafe. Bente Wetgelinppe.

Johann Kreis. Freibant.

Samstag, morgens 8 11hr, Minderwerthiges Fleisch eines Ochjen (45 Pfg.), einer Rus (40 Pfg.), gel, Rind-fleisch (25 Pf.), gel, Schweinesleisch (40 Pfg.)

Biederverfäufern (Gleifchandlein, Dengern, Burfibereitern, Birthen und Roftgebern) ift ber Ermerb von Freibantfleifc verboten. Ctabt. Edlarbthoj.Bermaltung.

Speisehaus Neue Pterdemetzgerei Tel. 3244 fl. Edivalbacherftrage 8.

E. Ullmann. 4/1

Fieisch mit Knochen p. Pfb. 26 Pf. Frifabellen obne Knochen "34 Knochen Rneblauchwurft Badfleisch "35 Feischwurft p. €t. 5 %f. p. Bib. 40 .. Gleichgeitig bringe meine Speifew:rthichaft in empfehlenbe

Hente werden Pferde zwei junge la. nur la. Qualităt ausgehauen. 1634

M. Dreste,

18 Sochftätte 18. - Tel. 2612.



Refiguration gur Centonia, Bleichftrafte 14. Samflag: Metzelsuppe, mogu freundlichft

Martin Groff. 1627 Beute Camitag:

Wiegeliuppe. Georg Pfeiffer. Momerberg 13.





Wiesbaden, Stiftstr. 16

Dir.: H. Mayer.

Allabendlich stürmischen Erfolg des sensationellen Dezember-Programms.

Samstag und Sonntag:

Fred Seylon u. Muffel, genannt der Schrecken seiner Heimath.



14. Borftellung. 289 Borftellung Mbonnement D. Der Revifor. Romobie in 5 Mufgugen von Ricolaus Gogol, Deutich bearbeitet von

29. Lange. Regie: Berr Rochy Anton Antonowitich Ctomenit Dnumchanoweti, Berr Ballentin. Couperneur Gri, Boppelbauer, Gri, Ratoje;al. Derr Butidel Unna Undrejemna, feine Frau Maria Antonowna, beren Tochter Puta Lufitich Chlopoff, Schulrector Maftenta, feine Fran Ammos Bederewitich Laptin Zaptin, Rreisrichter Artemi Philippowitich Gemljanita , hofpitalverherr Tauber, herr Bollin, herr Schwab. herr Debus, tvalter

3man Rusmitich Schpalin, Boftmeifter . Betrt Imanowirich Dobtidineti, ) Buti Peier Imanowitich Bobtidineti, ) Buti Gutebefiger herr Andriano. 3man Alexandrowitich Chleftatoff, Beamter aus Betresburg Difiv, fein Bebienter err Beinig. Stepan 3manowitich Rorobfin, penfionirt. Beamter herr Berg. Frau Sorobfin Bril Roller. Stepan Blitich Udjowertoff, Boligei-Infpettor herr Engelmann, Emifiunoff. Berr Echott. Polizeibiener . Derfdimorba, err Binta. Mobulin, Raufmann' Berr Chert. Febronia Betrowna Boichlepin, Die Frau eines Schloffers , Die Bittme eines Unteroffigiere Grl. Illrid. herr Dentid. Mifdita, Bedienter bes Gouverneurs Gin Rellner . Berr Martin.

Gin Genebarm Derr Spieg. Rauffeute, Bafte, Bittfieller, Beit: 1840. - Ort ber Canblung: Gine ruffirde Provingialftabt. Rach bem 2. Alte größere Bauje. Anfang 7 Ubr. - Bewöhnliche Breife. - Ende 91/4 Ubr.

## Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 10. Dezember 1904. Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchester unter Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM, IRMER. Nachm. 4 Uhr:

1. Onverture zu "Die Belagerung von Corinth". Rossini, 2. Marsch der Priceter und Arie aus "Die Zauberfiöte\* a. Posaune-Solo: Herr Bichter. . Mozart. Beethoven. 3. Variationen aus der Serenade op. 8 4. a) Nocturne
b) Tarantelle
Herr Schildbach.
Klavierbegleitung: Herr Möbius Chopin. Popper. 5. Ouverture zn Anacreon\*. 6. Walthers Preislied aus Die Meistersinger . Cherubini. yon Nürnberg\*

Wagner.

Paraphrase für Violine von A. Wilhelmj. Herr Konzertmeister v. d. Voort, 7. Festmarsch E. Wemheuer. Abends 8 Uhr: Ouverture zu Astorga" . Hopak aus "Mazeppa" .

Technikowsky Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer . Joh. Strauss. Schlummerliedchen Georgi. 6. Meeresstille und glückliche Fahrt, Ouverture Mendelssohn, 8. XII. ungarische Rhapsodie Konzerthaus "Drei Könige", Marktstr. 26.

Beden Abend : KONZERT bes 1. Cefterreichifchen Damen. Orchefters "Apollo". Anfang 8 Uhr. 9783

Opernglafer, in jeder Breislage, Optiiche Unftalt C. Hobn (3ub. C. Krieger), Langgaffe 5. 104

Marttftr. 12, 1., vis-à-vis dem Rathhaufe, Contor: Cowalbacherftr 37, Tel. 830. liefert: Mobel, Betten. Bolherwaaren, Spiege, Regulateure, Band. u. Beder Uhren, gange Anoftattungen, sowie einzelne Stude gegen baar, auch auf Theilgablung sehr billig bei contanter Bebienung. 933

# M. Bentz,

12 Ellenbogengasse 12.

Aeltestes Galanterie- und Spielwaaren=Magazin

Wiesbadens, gegründet 1862 unter der Firma

J. Kenl.



97r. 289.

# Ausperkauf

wegen Umbau meines Hauses.

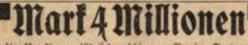
Man achte genau auf Firma u. Haus-No. 12!

Telephon 341.

Beftern Morgen um 4 Uhr verichieb nach langem ichmerem Beiben unfer bergiges Rinb Alfred Schrodt

im Alter von 21/2 Jahren. Die tieftrauernben Sinterbliebenen: Wilhelm Schrodt und Frau nebft Rinbern.

Biesbaben, ben 9. Dezember 1904. Die Beerdigung findet Sonntag, morgens 10 Uhr, vom Beidenhaufe bes alten Friedhofes aus ftatt. 1628



Haupttroffer fonnen jabrlich auf bie vom Berein "Fortuna" au-gefchafften gefest. erlaubt Staate-Bramienlofe ergielt werben. Nächs'e Zieh, schon 2. Janr. 1905 Hauptte M.255,000 Mitgliedsbeitrag monatlich nur 3 Mark. Berlange fofort Bro bect vom Borftanb: 11 G. Appold, Frankfurt am Main.

Restauration Poppenschänkelchen,

Röberftraße 35.

Telephon 447. Bente Camftag Abend :

Metzelsuppe. Morgens Wellfleifc mit Straut.

Bringe gleichgeitig bas berühmte If ulmbacher Reichelbrau in empfehiende Erinnerung und liefere basfeibe in großen und fieinen Gebinben fomie in 1/2- und 1/4 Blafchen, Bu recht gabireichem Befuche labet ergebenft ein

Dochachtungsvoll Friedr. Eschbächer.

bağ ich am Cametag, nachmittage 5 Hhr. im Daufe meines Baters, Albolfftrage 1,

Kalbs- und Schweinemengerei, nebit Berfand feiner Burft- und Bleifch.

waren eröffnen merbe.

Es foll mein eifrigftes Beftreben fein, burch Lieferung bon nur beiter Qualitateware bei Rotierung billigfter Tagespreife und aufmertfamer, fowie peinlichft fanberfter Bedienung, meine geehrten Abnehmer in jeder Beife gufrieben gu ftellen. Durch ausgedehnte, vollftandig neue Arbeite. und Rubiraume, welche in fanitarer Dinficht ben weitgehendften Anfpruden genugen, fowie burd moberne Silis. mafchinen, bin ich in ber Lage, felbft ben größten Anforderungen gerecht ju werben. Außerdem mache ich das verehrliche Bublifum darauf aufmertfam, daß ich falte und marme Blatten, Roaftbeef, Delitategmaren uim. liefere, fomie auch die Derftellung vollftanbiger Befellichafteund Gefteffen übernehme. Auf Bunich laffe ich bei meiner werten Runbichaft taglich in beren Bohnung anfragen und liefere beitellte Baren in jebem Quantum prompt ine Daus.

Um gutiges Wohlwollen bittet garl Michel,

Ralbes u. Schweinemetgerei mit eleftr. Betrieb. Biesbaden, Aboliftrage 1

# Kase-, Butter-, Eler-Specialhaus

#### G. Maisch Nachf.,

Inh. Friedr. Feubel,

Wiesbaden, Warktstr. 23, Blücherplatz 4, Riderallee 9,

empfiehlt

Thüringer und Braunschweiger Wurst- und Fleischwaren.

Grosse Auswahl in

Delikatessen sowie in- und ausländischen Käsesorten.

Süssrahmtafelbutter, Landbutter, frische Eier, Westf. Pumpernickel, Scheibenhonig,

gar, reinen Schleuderhonig.

Lieferant des Wiesbadener Beamten-Vereins. Freie Lieferung ins Haus.

Telefon 2816

#### Befanntmachung.

Samitag, Den 10. Dezember er., Mittags 12 Uhr, versteigere ich im Saufe Bleichstraße 5 bier: 2 Spiegelfchrante, 1 Schreibtifch, 1 Divan, 1 Berticon, 1 Rieiberfchrant, 1 Sopha, 1 Standuhr, Tifche, Stuble. Bilder u. 21. m.

öffentlich meiftbietenb zwangemeife gegen Baargablung.

Lonsdorfer, Getigtsvollzicher, Porfftraße 14.

Wir empfehlen als Gelegenheitsposten ganz enorm billig

# Unterzeuge

aller Art, in Baumwolle, Fil d'écosse, Halbwolle und Wolle, uni und gestreift. Jede Hose und Jacke Mk. 1.50.

# Strimpfe

Ringelstrümpfe, engl. lang . . . . . pro Paar 55 Pf. Echt Fil d'écosse, eleg. Dessins . . . . Rein Wolle, geringelt, Ia Ia . . . . . . . Rein Wolle, schwarz, engl. lang . . . . .

# Socken

Elegante Ringelsocken . 60 Pf. Engl. Garn, sehr haltbar . . 60 Pf. Echt Fil d'écosse, eleg Dessins . 1.10. Rein Wolle, echt Jacquard. . . . .

# Handschuhe

Diese Artikel eignen sich ganz besonders als praktische Weihnachts-Geschenke.

Hermanns & Froigheim,

Webergasse 14.

### Alrbeits= Machweis.

Der Arbeitsmarkt

Wiesbadener "General - Anzeiger"

wird täglich Mittage 3 Uhr in unferer Erpedition Mauritins. frage 8 angefchiagen. Bon 41/, Radmittage an wird ber Arbeite. martt foftenlos in unferet

# Hotel: Berrichafts Berional

aller Branchen findet ftete gute und befte Stellen in erfteff und feinften Saufern hier und außerhalb (auch Aus-land) bei bochftem Gehalt burch

Internationale Central-Blacirungs-Bureau Wallrabenstein

24 Langgaffe 24. vis-a-vis dem Tagblatt-Berlag. Telefon 2355, Grites u. alteftes Bureau

am Plane (gegründet 1870) Buftitut erften Ranges. Gran Lina Ballrabenficin, geb. E örner, Etellen permittlerin

Stellen-Gesuche.

(Sin ig., gel. Mann I. Rebenbeid. Countage u. Abende als Raffirer, Audl., od ichrift, Arb. Geft. Off. u. B. J. 1535 an die Erped. b BI.

Gebild beneres Andehen Juck Stellung als einsache Jungfer, Gute Beugniffe bor-handen, Offerten an Ella Juneker, Gotha i. Th., Gr., Fabnenftr. 20.

Griftens, Geibftanbigteit, Ber-mogen erwerben Sie. 285 Mifred Cenferth. Berlin SW-, 48, F.

## Offene Stellen.

Männliche Personen. Gin tuchtiger, fleigiger, ber. berratheter Rann 3. llebernahme eines größeren Flafchen-biergeschäfts per 1. Marg gejucht. Raberes in ber Erpeb. b. Bl.

Junger Bausburiche fucht Stelle; and gur Musbuife. Rab. Marftfir 4, B. 1433

Cuchtiger Juhrknecht für Roblengeicaft fof, gei 1942 Belenenftrage 27, 1.

Täglichen Berdienn

findet eine in Barter Greifen befannte Berfon beim Bert, eines Baderei-Berbr. Artifele, Bader-Bittme ober Tochter, ob. invaliber Bader bevorzugt Off. u. L. M. 125 an bie Erped, b. B!

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

am Rathhaus. Tel. 574. Musichliegliche Beröffentlichung flabtifcher Stellen,

Abtheilung für Männer: Arbeit finden:

Solg-Dreber Blafer Rufer Tünder Sattler Schuhmacher Wanner . Lebritage: Raufmann Qutider Bubrinecht

Bandwirthichaftl. Arbeiter Arbeit suchen:

Buchbinber Frifeur Berrichafts-Bartner Monteur Majdinift. meiger Schneiber a. Woche Tapegierer Bureangehülfe Burequidiener @intaffierer herrichaftetutider Rranfeumarter Maffene Babmeifter.

Echlofferlehrling out fofort ob. fpater gef. Binder

Mollath's Central. Caarftelle

Arbeits 1 idiweis berBuchbinberf. Biesbaben und Umgegend

Gemeindebadgaften 6. Geoffnet Abends von 61/2 -71/2 11 Senntass von 11-12 Uhr.

Weibliche Personen. Eine reinlich

fran oder Madden gur Bubrung ber Sausbaltung gu Worightr. 15, Stb., 2. St. Bur Dengerei und Aufichnitt-

Ladenmäddien

gefucht. Branchefunbige erhalten Den Borgug. W. V. 330 an de Erped, b. BL

Junges Mabmen jum Raben gefucht Drubenfir. 6, 1. 1505

3 muberlaffiges lamberes Monats. matchen fofort gefucht Dreiweibenftr. 3. 1. St. 1.

Modes. Lehrmadchen ober an-

gehende 2. Arbeiterin fucht Gran Usinger, Bahnboffir 16

Tücht. Packerinnen per fojort gefucht Cigarettenfabrif "Menes", Webergaffe 10,. 1362

Sanshaltung. Ein junges Dabden (auch v.

Lande) tann in g. Familie Bies-babens die haushaltung (Kochen u. Handarbeit) 3. m. Preife grb!. erlernen bei Familien-Anfaluß. Off. u. "haushaltung" an die Erped, d. Bl. 1459

Gin properes, braves Dabden, meldes burgert, fochen unb gleichzeitig bie Dausarbeit bescrien muff, f. ft. Sanst. gel., per c. Jan. 1905. Bu melben, möglichft Rachmirtage Bertramftr, 20, 3., L.

Lehrmaschen gei, au. Anogel. Schneiberin, Dorfftr, 8, 92u0

Chriftlides heim & n. Etellennachweis.

Anftanbige Dabden erhalten für 1 Darf Roft und Logis, fomie febergeit aute Stellen angemiefen. Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden, unentgeltliche Stellen-Sermittelung. Telephon 2377.

Abtheilung L für Dienstboten und Arbeiterinnen.

fuct ftanbig: A. Rödimien (für Brivat). Allein. Saus. Rinber unb Rudenmabden.

B. Baich. Bug. n. Ronatsfrauen Raberinnen, Süglerinnen und Laufmaochen u Laglabnerinnen But empfoblene Dlabchen ervalten fojort Stellen.

Abtheilung II.

A.fürhöhere Berufsarten: Rinde.fraulein. n. . Barterinnen Stuten, Sausbalterinnen, fr; Bonnen, Jungfern, Gejellichafterinnen.

Ergieberinnen, Comptoriffinnen Berfunferinnen. Lebrinabchen, Spracifebrerinnen.

B. für sämm\*liches Hotelpersonal, sowie für Pensionen, auch auswarts:

Sotel- u. Reftaurationstochunen, Simmermabden, 29afdmabden Beidliegerinnen u. paushalter. innen, Rode, Buffet. u. Gervir.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

nnter Mitmirtung ber 2 degt! Bereine, Die Abreifen ter rei gemeideren argel, empfobienen Pflegerinnen Frifeufe lucht noch einige Run find au feber Beir bort au erfahr n ben Riebermalbftr. 7. Sthe. St.

Mger Stellung fucht verlange "Deutsche Batangen Boft" Efflingen a. R. 883 945 -20 Mf.

tagl tonnen Berf. jeb. Stanbes verbienen. Rebenerwerb, burch banbliche Tätigfeit, Schreiburbet, Bertretung ic. Rab. Erwerbe-Bertretung x. Rab. Erwerbe-gentrale in Münden. 989/641

Verkäufer

Reifender, Decorateur, Erpebient Bagerift, Abtheilungechef, welcher burch bie Annonce Stellung fucht, beachte, bag feine Angeige nur bann Erfolg erwarten läßt, wenn biefelbe, zwedmäßig abgefaßt und ausgestattet, in bem richtigen Blatte Beröffentlichung findet. Braftifde Infertions-Borichlage bereitwilligft burch die Annoncen-Expedition Daube & Co. m. b. H. Gentralbureau: Frankfurt a. M.

Raifer = Danorama Iheinftrage 37, unterhalb bee Buifenplanes



Jede Woche zwei neue Reisen. Musgeftellt vom 4. Dezemben bis 10, Dezember 1904. Gerie I:

**Hohenschwange** 

Nauschwanstein, Brachtichlöffer Ronig Butwig II. Serie II:

Die Einweihung der Mainzer Rhainbrücke

am 1. Mai burch bie faiferi, Dage. taten u. ben Grofgergon v. Seffen Basuch Ven Mainz während derKaiser-Truppen-Parade, Toglich ge ffuet von morgens 10 bis abends 10 Uhr. 602 Eine Reife 30, beide Feifen 45 Pfg. Schuler 15 u 25 Pfg.

Mbonnement. Mebrere D.-Baierott u. Grade billig abzugeben Briedrichftr. 46, Laben.



Herren:Paletots

12 bis 48 Mk.

Extra feine Qualitäten bis

Schlafröcke, Rauchjoppen, Fantasiewesten, Extra guts Qualitäten wasserdichte Pelerinen.

Passende

Herren-Anzüge

15 bis 35 Mt.

36 bis 60 ML

Heinrich Wels.

Marktstraße 32.

Telefon 2491.

97 PRO

## Wohnungs= Anzeiger.

na

bes

n.

101

п

280

end

ade,

4 10

84

### Wohnungs-Gesuche

indert Bente f. 2 Bim. u. Ruche nebit Bubeh. L. Abicht. gum I April, bie . übern. auch Saus-arbrit. Dff. u. F. S. 1338 an bie Ero. b. Bl. 1547

#### Vermiethungen.

# Bilhelmftr. 10,

Bel-Gtage, Ede Puifenftrage, bochberrichaftliche 2Bobn. ung von 9 Bimmern und Zalone mit reichem Bubehor und allem Comfort, Lift ic per 1. April 1905 gu vermiet. Befichtigung gwifden 3 und 4 Ubr. Roberes Bureau Sotel Metropole.

#### 6 Bimmer.

Dacherrich, billige Wohnung Puremburgblat 3 mit allem Comfort ber Rengeit, 6 ineinanbers gebenbe gr. Bimmer gr. Babegim, 3 Ramfarbgim., 3 Baltons, Schiebes thuren, Parquet R., per 1. 3an.

Morigitrage 31, 1. Et., ichone Balton, 2 Man arben, 1 Ram., 2 felern, Mitbenny. v. 2Bajdt. u. Ereden peicher, per 1. April 1905 preismert ju verm. Gr. luft. Dot, fein Dibs, vorhanden. Rab, beini Eigentumer Bart.

#### 5 Jimmer.

21 Stiche u. Bub., Balt., Gat, deftr. Bidt auf 1. April 1905 ju Mab. Rariftr. 7, 2 1325

Moelheidftrage 15, Guol., bit bie Wohnung von o ger. Bimmern nebft reichl. Bubebor (2. Gage) ju berm, Austunft im 1. Stod.

#### Clarenthalertraße 2,

bei ber Mingfirche, nabe Dalreftelle ber eleftr. Babn (fein gaben und fein hinterh.) find berrich. 29obn. But, 1., 2. u. 3. Et., beft. aus je 5 ger, Bim., Bab, Grt. Baltone, Rudr m. Gasberb, a. Rochb. angebr , Speiel, Kohlenaufg, elettr, Bicht, Lendte n. Rodgas, 2 Manf., 2 Keil, 3 Preife v. 1150—1400 Mf. gleich 28, ipar. ju verm. Kah. daf. 9862

Graderit. 2 Ede Ballujeritr., eine berrichafti. b.Bimmer-Dobnung (2. Grage), eine 8 ober 1904. 3immer . Bobn. (1. Grage), amfortabel, billigft gut vermieten RB. Daf. Part.

Patifrage 44, Ede Albrecht- u. Puremburgftr., 1. Et., 4 od. und 5 Bimmerm. mit Bubeb, per 1. Rav. event, auch frub, ju verm. Rat. Bart. b. Mugele. 4246

#### 4 Bimmer

euban Clarenthalerftrage & find gwei berrichaftliche 4. unb 5. mermobnungen preismert auf rich ober ibater gu perm. 6936

lenban Gnerjenauftr, u7, Ede Bulowftr., berrich, 4. Jimmer- Bobn. m. Erter, Balton, tiebr, Bidt, Bas, Bad nebit reicht. D. D. jof. o. ipat. zu pm. Hab. emfelbit ob, Moberftrage 33 bet

23 conungen von 4 Bimmern, auch mehr, ber Reug ent-fprechend, mit Zubeb. gl. od fpat, ju berm. Miehint. 17, 1. Et., r. ot. Derberfir. 24.

9}enoan Abantppsvergar. Sa. 4 Bim -Bohn. per 1. Nov. 1 mm. Röd, bafelbft. 8671

#### 3 3immer.

Gine Wani, Boun, & pubiche Webnraume, per sof. oder 1. Jan. 1905 zu vm. Nab. Emferfires: 40, 1. 1827

Bismuner-Wohnung und Engerbe mit Stallung für 2 Pferbe auf Barenremilie und Gniterraum

dk.

Mk.

at Dagenremije und Futterraum ber 1. April gu verm. Raberes grantenfrage 15, B. 1493

Serbergraße 6, 1. St., ichone 3-Zimmerwohn, mit Bolfon n. Zubehör auf 1. Robbr. 3. vm. Rab. Barr., rechts. 5780

Riebricherftraße 6, n. ber Lob-beimerfer. ich Wohnungen, Dart., 1., 2. und 3. Etage, best. und 3 Jimmern, Bab, Speifet., Ert.-Balton, Rüche m. fompi Robien-und Gasberd, 2 Manfarben u. 2 Rearn, auf eleich aben den 2. Redern, auf gleich ober fpater gu bermieten, Rein hinterhaus. Rab. beieng ober Fambrunnenftr. b.

Bierftabt, Blumenftr. 2, rubige, Breis 280 20f. 1584

#### 2 3immer.

Gneifenauftraße 5, Sit, Bart., 2 Bimmer u. Ruche fof. ob.

2 Bimmerwoon, mit Ruche im Daiengarten fof. 6, fp. 3. mm. Dab. bal. bei Borft.

Riedriceritiage 6, n. ber Dop-Bart., 1., 2. und 3. Etage, beit. aus 2 Bimmer, Bab, Speifetan Ert. Balfon, Ruche, 1 Danfarbe u. Reller auf gleich ober fpater gu vermieten. Rab bafelbit ober Faulbrunnenftrage 5, Seitenban bei fr. Beingartner. Couterain ich. Bager ober Bureauraum gu ber-

Doberftroge 18, B., Frontipus-Bobnung, 2 Zimmer, Ruche und Reller, Stb. 2 B., R. u. R., 1 8. u. R., 2 möbl. Manf. fofort gu perm.

2 leere, neu bergerichtere Bimmer mit Roch. und Leuchtgas ju permieten Balramftrage 35, oben an ber Emierfir. Dab. Bart, 9177 Paripar. 87, Bbu., Dachwob-

ung von ! Bim. u. Ruche u. 2 Bim. u. Ruche, fowie ! Werfftatt auf gleich o. fvater ju verm. Rab. Potfirage 14, Stb., 2 Bimmer Hab. Bob., 1. St. 91u1

Dorfitrage 29, 1. St., fl. Wien an rub. Leute f. 180 Mt. ju ver-

Dietenring 4 ift eine 28ounung Don M Bimmern und Ruche auf 1. Januar t. 34. ju verm. Rab. im Bob. b. Maurer, 8976 Sch. 2-Bimmer-Wohnung mit O Bafferienung u. Glababicht. derftroße 44.

#### 1 3immer.

Mauritiusstrasse 8 ift ein großes lecres Simmer in ber Frontfpige gu berm. Rab.

3 1 Mahmung 16, Dia, 1, Gt., 1. 1 Bohnung, 1 Bimmer u Ruche, per 1. Januar gu vermiet. Raberes bei A. Minnig, Abetheibfirage 47.

1 beigb. Zimmer auf 1. Januar ober per fof. zu verm. 1441 Roonftrage 11, Part.

26 alamftr. 25 ift eine fcone Dadiwohnung, 1 Bimmer, Ruche u. Reller, auf gl. ab, fpater gu verm.

1 Bimmer, Riche und Reller auf gleich ob. fpater ju vermiethen Wenrinftrage 33. 1583

(3 roge Manf. gl. ob. ipat, ju

#### Moblirte Binmer. 21 bolfftraße 8. hinterb., Bart., moblirtes Zimmer ju ver-miethen. 1470

21 ibreditir. 38, 3., r., ja. mobi Bummer gu berm.

Di ibredeftrage 41, Ota. 1. St., r., tann ein fauberer Mann Schlafftelle erb. 1849 Dotheimerftr. 62, Grb., 2., I. erh. reinl. Arb. bill. Bogis.

Reint. Arbeiter erb. Ron und Logis. Topheimerftraße 98, Bbb., 2 St., 1. Selenenfts. 8, 1., erh. anft. Ar. beiter Roft u. Logis. 1333

Beinliche Arbeiter erwaiten Logis mir und ohne Roft bei Fr. Bum, Safengarten, 1220 Bunt, Bafengarten,

Stammoftr. 46, L. L, erb. 2 junge, auft. Bente Roft Seinmunditt. 51, Bob, 3. I., erh ein reint, Arbeiter Roft und Logis.

Dibbl. Bimmer gu vermiethen Dermannftr. 22, 1. St.

Fin ichon mobl. Jim, an e. jg.
Edna ju vm. (28, 2.50 Rt.)
Zabnite 5, Sib., 1. St 1400
Unst. Berjon erb. Schlafpene
Zabnite. 38, htb., 3, 1548 artiftr. 12, 3, Gt., 8, Schafer erft, ein nur anft. j. Mann ich, Logis m o. obne Roft, 9953 Reinl Arb, erb Roft und Logis Meripftr. 9, IR., 1., 1. 541

21 nr. ig. mann t. ich. Logie erhalten Moribar. 28, Stb., 1 Tr., r. 1481.

1 auft. Arbeiter findet fcones, billiges Logis Moripftrage 45, Milb., 2 Tr., L. 1355

Gut möbl. Bimmer tofort ju vermiethen 6: Dubigaffe 18, 2. St.

Ginf. möbl. Zimmer billig an verm. Rauenthalerfte. 4. Ptb. Bart., t. 6361

Panenthaieritraße 5, Metb., B.,
erb. anft. i Lente Roft unb
Logis. Fran Malig. 5851 Pauenthalerftr.5, Borberh. B. an ber Balteit, ber eieftr. Babn, ift ein ich. mobl. Bimmer auf fof. IM Decm.

Wein mobl. Bimmer mit fepar. Jingang, auch an eine Dame ju bermieten, Rauenthalerftr. 6,

Rauenthalerftr. 6, 2. Gt., erb.

(Sin mont, Bunmer gu vermieten Rauenthalerftrage, 6, Sthe. 1. Stod.

Gin mobl. Bimmer an ein auft. Frau ein billig gu vermieten Blauenthalerfte. 11, Detfb., 3. €t.,

1 ober 2 auft. Aro finben bill: fcones Logis 1216 Rieblitt. 7, Sib., 3. St.

Derm Rab Bart., Laben, 1551 3 oberfirage 22, 1 St., linte, ein moblirtes Bimmer permiethen.

Schwalbacherer. 3, 2, fcon mobl. Bimmer billig gu

1 reitl. Arbeiter fann Echiafteur bacherftrage 5, 2 1485

RA. Schwaibachernraße 8, giver in ft. Bimmer mit Rochofen ju permiethen.

Schwalbacherftrage 58, 1. 60, ein fcon mool. Bimmer mit Rlavir u. ein einf. mobl. Bimmer gleich gu berm.

2020 tierre Bimmer gu vert Schwalbacherftrafe 55 part. Schwaldocherer, 59, u. St., r.,

mobil. Bim, m. gut., burger! Benfion gu permieten. Sommibaderfir, 63, oth., Bart einfach mobl. Zimmer 1284

mob. B. a. beij. Deren en. a. 2 herrn g. berm. Scharnborfifte 1 Stg. linfe, 962 Steingaffe 20, 3, 6t., L., 1 midbt.

Bum. sti berm. 20 girampt, 35, 1 et, eben an der Emferftraße, mobilites Bimmer an verm.

Schon mobil. Brimmer billig gu Beftenbitt. 18, Stb., 1., 1.

23 energitrage 31, 1. St, einf. mobil. Bimmer mit 2 Berten au permieten.

28 ellripftraße 33, freundl. mobl. Bimmer gu berm. (Gin uidel, Bim, au beff. herrn

Bu vermiethen Bellripftr. 37, 2. St., r. Dianf. an anft. Dabden ob.

Mann gu berm. (Sut mobi, 3mmer gu bermirt, 9758

De 45 ERf., ju verm. 1556 Dorfftr. 10, 2

Dorffit, 28, 3, Gt., L., freundi, u. fanber mobl. Bimmer gu permieten, per Bode 2 50 9R. 1019 Dimmermannfir. 6, Dib., 1 Gt. mabl, Bim, b. 3. verm, 8298 Bimmermannfrage 8, Dtb, 1. 1182 mieten.

#### Laben.

Labeniofal im Saufe Homer. berg 16 mit Bimmer u. Ruche, event, auch mit größerer 29ohnung p. 1. Jult cr. billigft gu vernt. Raberes Abelbeidftrage 47, bei QL. Minnig

Webergaffe36,

ber Laben von Frau hofipenglet Kühn nebn Wohnung und Lager-raum ift auf gleich ober ipäter zu permieten. Raberes Kirchgasse 9, bei Georg Kühn. 1562 Laben mit B-Jimmer-Wohnung in der Billen-Kolonie "Eigen-heim" zum 1 Jau. 3. verm. Rah. Eigenbeimerkraße 1, 1. St. 1336

Porfür. 29, 1, St., L, fconer Laben m. Rebenraum (300 Mt.) fofort gu verm. (Bisber Rafergeichäft.

#### Werkftätten etc.

Weinkeller für ca. 75 Grud mit Glaidenlager, mit ober ohne Bureau-Raume fofort billigft

ohne Bureau-Raume tofort billign gu verm. Raberes bafelbit bei R. Minnia. 1501 Im Paufe Abeiheibitraße 47, Weinfeller f. 20—25 Std., ber jofort billigft zu verm. Rab. bafelbit bei Prinnia. 3870

Deiheibstraße 83, Beinfeller u. Bafelbit ober Oraniengraße 54 Part., linfe.

Part., lints. 2897
Part., lints.

Für Rutider. Stallung ! 1 4-5 Bierbe im Weitenb neift 3.Bim Bobn u. allem Bubeb. per 1. April 1905 gu verm. Erped, b. BL erbeten.

### Größeres Pereinslokal

mit Rlapier für einige Abenbe frei. Bum "Blücher",

Von Januar ! 35. ab ift cin Laden ber 28its helmitrage mit 2 ichonen Echanfenftern nebit Gins richtung, für jede Branche geeignet, auf 21/4 Jahre abzugeben.

Gefällige Unfragen u. W. 56 hauptpoftlagernd 1524 erbeten

Gin Obftgarten 316 a b. Ero, b. El. 1567 Lagerplat eventi. mit jetich. aefacht, Offerten unter B. G. 3147 a. d. Erp. d. Bt. 1566

#### Bäckerei.

Radiweishich guta. Blickerei per ipfort ober fpater ju pachten gefucht, fpat, Rauf nicht ausge-

Offert, n. E. S. 112 an bie Erped d. Bl

#### 米がかかかかかかか Kapitalien. C **XSCSCSCSCSCSCSCSC**

35,000 Mk. auf prima gefiecht. Tape 60,000 Mt. Off sub H. S. 333 an die Erpet.

Sch faufe Güterzieler, We'taufichillinge, auch

fonflige gute Forderungen, Erb-ichaftsanteile etc. Angeb erb. sub A. M. 299 a. d. Erp. d. Bt. 292

Die Rhrinifd. Beftial.

#### Boden-Credit-Bank

ju Roln vergiebt Capital auf erfte Oppothelen (anch Bauraten) gu geitgemagen Bedingungen burch ben Senfal B. A. Derman, Eedanplay 7. Tel. 2314.

#### MH. 9000 bis Wit. 11,000

Münbelgeld auf 1, ober 2. Suporbet geben burch Ludwig Jstel, Bebergaffe 16, 1. St. 1447

# **M**. 8000

auf 2 hupothet ob, qute Wachbnpothet ju vergeben burch Ladwig Jatel. Webergaffe 16, 1. 1448

## Breug. Bjandbrief-Bant ju Berlin

bergiebt erfte Supotheten gu coulanten Bedingungen burch een Bertretet Senfal P. A. Hermann, Sedanplay 7. 788

Darlehne bis 300 DR. gegen Darteine bie 300 M. gegen bierret u. prompt. Sichbaum, Berlin W. 57, Großgörichenftr, 4. Babir. Donficht. Radp. 212/118

Gelb Stanbes gn 4, 5, 6 gabibat. Derm. Cobotta & Co., Paurabutte D/G. 255

(Seib-Darieben, jebe Bobe, an bei.a Schuldich, Biechi, lebens, bert., Dupoth in 4. 5, 6%, Beb. gunft. Eichbaum, Schöneberg Berlin Br. Goridenftr 4. 203|116

### Dünktliche Binszahler

erhalten auf biefige Objette Banfgeib jut erfien Stelle (70% ber felbgerichtlichen Fore). Antrage vermittelt der Bertreter: 9929

Georg Gladlid. Zaunuöftr. 31.

Darlebn, catenw, Rudgablung, bistret, reril, Rudporto, 284 Berim SW. 48. F.

9500-11 000 24f, munde ficher, per 9, Januar 1905 aufe Land auszuleiben. Rab. Schenfenbori. ftrage 4, B. 9910

Verschiedenes.



## ruft jedes Kind, wer Medizinal=

genommen hat. - Der Tran wird in besonderem Apparat mehrmals filtrirt und fällt durch sein helles Aussehen und reinen Geschmack, angenehm auf -Er stellt das Beste dar, was auf den Markt kommt.

Lebertran

#### Fritz Bernstein, Wellritz-Drogerie.

39 Wellritztr. 39.

Allgilge nach Maag von Paletots nach Maaß von Anglige ausbügeln, sowie Anglige fanit, Reparaturen

fofort gut und billig. J. G. Seith, Fau brunnenftrage 9, 1.

Socken u. Strümpfe bewährte haltbare Qualitaten empfiehlt in allen Preistagen zu bill. festen Preisen. Friedr. Fx ier, Wiesbaden, Neugasse 14. 942

Bertame Camftag u. Conntag 20 Kälber.

Ralbfleifch & Ragout 56 Big., " Braten 60 .

#### August Seel, 1616 Telefon 817. Bleichftroße 97.

Schönheit berleibt em gartes, reines Weficht. tofiges, jugenbfriiches Musfeben. weiße, fammetweiche Dant und blendend iconer Teint. Mues bies bewirft nur: Rabebeuler

Stedenpferd. Lilienmild Geife bon Bergmann & Co.,

mit echter Saugmarle: Steden-pferd & St. 50 Bf. bei: 1146 Otto Lilie, Trog., Moripftrage 12.

C. Portzehl, Mheinfir. 55. A. Berling, Drog. Ernst Kocks, Schanplay 1 A. Berling, Drogerie, Otto Schandua, Albrecht-

Fritz Röttcher, Raifer Apothefer Siebert. Chr. Tauber, Rirdigaffe. A. Cratz. Drog., Langgaffe 29. Backe & Esklony, Drog.

Haarketten. Haarzöpfe, Puppenperücken, in jeber Ausführung, bon 1 DRF.

K. Löbig, Frifent, Bleichftraße, Ede Beienenftraße.

Weinfässer, frisch geleett, in allen Größen zu haben. Albrechtftr. 32. 9768

Schirm-Fabrik P. Kindshofen Goldgasse 23, Ecke Langgasse Anerkannt bestes Fabrikat. Grösste Auswahl. Billigste Preise. Telefon 672.

Bildet- Revifionen, Bilanrationen, Ginricht, u. Beitrag. ron Beichaftsbudern beforg guver atfig alterer erfahrener Rauf. mann biscret nach langjabriger Braris. 1467 Brarie.

W Pfefferkorn, Philippebergitraße 17/19., 3., r.

# Haarketten

Werden geflochten und mit Bolbbefchlag verfeben, 9972 Fr. Seelbach.

Ri chgaffe 32. Alle Sorten Leder,

auch im Rusidnitt empfiehlt billigft A. Rödelheimer.

Manergaffe 10. 4934 Sobelfpähue

unenigeltlich ju baben

Oranienitrafte 21. Gfenseber Beinlich. Gleonorenftraße 6. 1516

Spielwaren (Ronfursmaffe), als Rauflaben, Feftungen, Pferbeftolle, Erfenbahnen auf Schienen, Schaufelpferbe, Buppenmagen, u. f. w. werden gu jeb. annehmbaren Breife, fo lange Bor-

rath reicht, ausverfauft. Wellrit-ftrage 47, Laben. 472



Mu. und Berfanf von alter und neuer Litteratur,

Bornehme

### Weihnachts-Befdenke.

Bunberichone fünftlerifche Delgemalbe und praditige Mquarellbilder, antife und moderne Spiegel u. Bilber rahmen febr billig abgugeben bei 574

B. von Santen, Mauritineftr. 8.

Herren : Paletots

nach Maag. Prima Stoffe, Befte Berarbeitung. Billigfte Preife Feinte Referengen gur Berfügung Chr. Flechfel, Jahnftr. 12, P.

Für Wirte und Wiederverkäufer. 100 Cigarren Mk. 325, 350, 375

988 3 Corten. Gelegenheitskanf.

B. Rosenau. Cigarren en gros Schütenhofftrage 2.

Herren-Anzüge nach Maag, in eleg. Andführung gu billigften Breifen. 648

Sh. Flechfel, Jahnfir. 19, 9. Beinfte Referengen.

Das aus dem Konkurs der Firma Gebr. Bastian dahier herrührende Warenlager, sowie andere Waren, bestehend aus fertigen

# Herren= und Knaben-Garderoben jeder Art,

# Anzug=, Paletot= und Holenstoffen,

gelangen in dem seitherigen Geschäftslokale Kirchgasse 27

zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen

gum Berfauf,

Verkaufsstunden: von 9 Uhr Vormittags bis 11/2 Uhr Mittags und

# Flaschen- und Faß=Wein= Versteigerung.

Wegen vollständiger Geschäfte-Aufgabe und Hebergabe der Reller ber Weingrofhandtung Hugo Lisner, Wiesbaben, versteigere ich im Saale bes

hotel Pogel, Ur. 27 Aheinstraße Ar. 27 am Montag, ben 12. Dezember er., Rachmittags 2 Uhr beginnenb,

# ca. 17000 fl. naturreine Weine

berich. Jahrgange als: Rauenthaler, Rübesheimer, Erbacher, Riedricher, Gltviller, Datteuheimer, Oppenheimer, Riersteiner, Oberingelheimer, Bordeang- und Mofelwein, außerdem

311 Stuck 1902er Mierfieiner Chersberg freiwillig meiftbietend gegen Baargablung.

Probetage für die Herren Commissionare am Samftag, ben 3. Montag, den 5. und Mittwoch, den 7. Dezember er. in der Wohnung des Bersteigerers, An der Ringfirche Rr. 10. Allgemeiner Probetag am Samstag, den 10. Dezember im Bersteigerungslofale Hotel Bogel, Rheinstraße Rr. 27, sowie am Bersteigerungstage vor und während der Bersteigerung. 931

#### Wilhelm Helfrich, Anctionator und Tagator, Schwalbacherstraße 7.

# Buchführung.

Durchaus erfahrener Kausmann und Handelslehrer erteilt gründlichen Unterricht in der einf., dopp. und amerikan. Buchführung, Correspondenz, Wechsellehre, saufm. Rechnen ic. Derfeibe bildet a. herren, die i. Beruf wechseln n. Buchhalter, sowie Damen, welche Buchhalterin werden wollen, in 2 bis 3 Monaten perfeft aus. Rur gründl., den Borkenntnissen n. Fähigkeiten eines Zeden genau angepaßter Einzel-Unterricht. Nach erfolgter Ausbildung i. Erlangung b. Stellungen unentgeltlich behülflich. Mäßiges Honorar, keine Boraussgahlung. Röheres bei

#### Wilh. Sauerborn,

Bandelslehrer, Worthftrafe 4. Bablreiche herren und Damen, bie ich ausgebildet, befinden fich fest in gntbezahlten Stellungen bier und auswarts. 1606

Weihnachtsgeschent für die Familie. Reneste Salon-Minsiswerte, Gramovhon.

G. Seib, Ahrmader, kl. Burgftraße 5.

# General=Anzeiger, für Rürnberg Fürth

Correspondent von und für Deutschland-Umparteitsches Organ für Severmann.

Bratis-Bochenbeilage: "Am bandlichen Berb". Bratis-Monatobeilage: "Baber, Land- und Forftwirt."

Zäglich 12-84 Zeiten Umfang.

Poftabonnement Mk. 1.65

# über (a. 51,000

Birtfamftes u. größtes Infertions=Organ im gangen nördlichen Babern.

20 Pfg. 60 Pfg.

20 Pfg. 60 Pfg. im Rettametheit. Beilagen 315 für die Gefammt-ruflage 170. - M.

Berlangen Sie Brobe-Rummern.

# Bur 212. Sgl. Preuß. Sotterie

wollen fich wieder einige 100 Personen zum gemeinsamen Spiel, von 30 resp. 60 verich. Losnummern (nur 1/1, 1, 2 und 1/4 Lose) Beitrag Mt. 6.— resp. Mt. 12.— pro Ziehung vereinigen.
Interessenten werden bofft. gebeten, sich schon jeht an folgende Whresse zu wenden.

Ludwig Götz. Wiesbaden, 3 Jahuftraße 3.

# l bren u. Goldwaaren 🗱

jeder Art, stets Neuheiten, sowie Ketten aller Art, empfehle in nur reeller Ware zu allerbilligsten Preisen. Gebe auf sämtliche Artikel bis Weihnachten höchsten Rabatt.

Joh. Schneider, Römerberg

### Emaille-Firmenschilder

biefert in jeder Größe als Spezialität 8808
Wiespacer Wiesbadener Emaillier-Werk, Mauergafie 3

# Mur 80 Pf. monatlich

2 Mk. 40 Pf. vierteljährlich toftet bei allen Poftanstalten des Deutschen Reiches ein Abonnement täglich zweimal morgens u. abends auf die täglich zweimal erscheinende

# Berliner Volks:Zeitung

mit reichilluftriertem Conntageblatt.

— Chefredalteur; Karl Bollrath.

Diese jest in ihrem 52. Jahrgange erscheinende altbewährte Borlämpserin für Freiheit und Recht bietet
trop des billigen Breises in Bezug auf Gediegenheit und
Reichbaltigleit alles das, was ein

gutes Volksblatt im wahren Sinne des Wortes

enthalten muß. Intereffante Beitartitel, Moderne Weltanschauung. Schnelle und zuverläffige Berichterstattung über alles Wiffenswerte. — Unabbangiger und ansführt, Sandelsteit. — Theater, Musit, Kunft, Wiffenschaft, Technit.

Intereffante Romane erfter Antoren. Im nächsten Quartal erscheint bas neurfte Wert bes beliebten Dramatifers und Romanschriftstellers

# "Die beiden Wildtauben."

Berlin SW. 19, Jerusalemer Strafe 46/49. 289

# 38 Rohlen 38

ber besten Rubrzechen, sowie deutschen und belgischen Anthracith und alle Brennmaterialien in nur bester Aufbereitung liefert prompt

M. Cramer.

Feldstrasse 18. Telefon 2845. Friedrichstrasse 13. Tdefen 2887.

# Ein Sahrrad gratis

kann sich jedermann leicht verdienen wer bei unseren luserenten seine Einkaufe besorg. Die ersten Firmen Wiesbadens zählen zu den selben. Sudieren Sie unsere Nachweisbacher, die wir an jedermann kostenlos durch die Erpedition, Mauritiusstrasse 8, verabfolgen

Wiesbadener
Theater- und Vergnügungs-Anzeiger.
Herausgeber: A J. KEIL
in Frankfurt a. M.

Eift!

Vom 10.-17. Dez. er.: Ziehung der beliebten u. letzten St. Rochus - Lotterie. Haupttreffer:

30 000 M. 10 000 5 000

15 379 Gewinne mit 120 000 Mk. Wert. Lose à 2 M., 11 Lose 20 M Porto u. Liste 30 Pfg.

Nachnahme 20 Pfg. teurer, 1591/70 Original-Lose empfiehlt und versendet General-Debit

Ferd. Schäfer. Düsseldorf.

Wer wagt, gewinnt .

Alnzindeholz, f. gefpalten, a Gtr. 2.20 m. Breunholz à Ctr. 1.30 DR.

liefern frei ind Sans Gebr. Neugebauer, Dambi-Edreinerei, Schwalbacherftr, 29. Tel. 4117

Keller-, Bau- u. Doppelpumpen

leihmeife an haben Wellribftrafte 11.

Włöbel

Betten, Epiegel, Bilber und Bolfterwaren, einfach und bochelegant, tauft man am beften und billigften bei

Ph. Seibel. 19 Bleichftrafte 19. Melteftes Dibbeigeichaft b. Weftenbe. Bitte genau auf Firma u. Dr. 19 an achten.

Mobel u. Betten empfehle ich febr billig, bochf. Rugo. Buffete, Edlafzimmereinrichtungen, Bertitom, Spiegel- n. Rleiberichrante, Copba- u. Andjugtifche, Trumeaurfpiegel Rabund Bauerntifde, Etageren, Stuble, Ruchenmobel, fowie alle Mrten Mobel gu febr billigen

> Aug. Reinemer, Dobellager, Bismardring 4.

u. trinken aut in meinen Weinstuben

Liebfranenplat 12

Franz Kirsch, Weinhandlung, Mainz.

Schon: bebifche magn.-bou. eben. Aug. Dorbath, Portfir, 21

Serren-Angüge nad Maag, Diewie Reparat und Bugeln merben gut und biffig auszeführt bei Schneiber Gompel, Bleich-

frage 41, 1588 Dubiche Ueberg . Monogramme m. fc. Bappen auf Sammt geftidt 3.50 M., in Gold 6 M. hermannftr. 9, 1, St. 1587

Gine arme, burd Bicht gelahmte Bittere bittet gute Denichen um eine Unterftütjung. Rab, in ber Erpeb b. Bl.

Kartendeuterin,

berühmte, ficheres Eintreffen feber Mngelegenbeit.

Angelegenheit.

Fran Nerger Wwe..
Neitelbeckkt. 7. 2. (Ede Hortfix.).

Heitelbeckkt. 7. 2. (Ede Hortfix.).

Heitelbeckkt.

heirathsparthien

jeben Stanbed premittelt Bureau Paul Becker I., Gonjenbeim b. Maing. Jeden Mittwoch und Sonntag Sprechstunden von 1-6 Uhr. Rudborto, 309

23 eihnacheswunich! Ig. Witwe, 92 J., finderl., o. j. And., i. Bel. v. über 500,000 M., w. Beirat m. fol, Dann, Berm, nicht erf. Ehrenb. Bem, unt, "Beritas" Berlin 92. 89 erb.

Geb. alt. Dame municht Be-tanntichaft m. beff., atterem herrn zweds Beirat. Geff, Differt, erb. u. G. D. 1512 an bie Grp. b. Bl. 1512

Detr, alleinftebend, wunicht mit ig. Bittme (ohne Rinber) befannt gu merben, wenn auch ohne Berm, gweds fpaterer Beirath Geft. Dif. u. H. A. 1585 an die Erpeb, b. BL

Damen finden jederzeit R. Mondrion, Sebamme, Waframftr. 27. 6680

Pritz Adam, fr. Digton, empnehlt fich f Rrantenpflege u Dellmunbitrage 23, 1.

2 Arbeiter

tonnen noch guten Mittagstifch Clarentbalerfir, 3, B.

Ein ichwarz. Belgkragen am Mittwoch Abend von Bismard. ring bis Porffir. verloren grgangen. Abjug. Bismardring 9,

Eine Pferdedeche (Regenbede) auf bem Bege Scharns borft. Bluderftr., Bismard. unb Raifer-Friedrich-Ring verl. gegang. Bieberbr, Bet. Abgug, Dortftr. 21.

Band u. in ber Grabt, fomir Dobeltransporte jeber Art beforgt billig und puntlich per Robelmagen o. Rolle 9283

H. Bernhardt, Schierfteinerftr. 11, Dt., 1., L. Gekittet m. Wias, Marinorgegenitanbe aller Art (Borgellan fenerfeft u. im 29affer baltb.) 4138

Uhlmann. Quifenolas 2 Serren il. Damenichneiber it. noch 2-3 Runden an außer bem Saufe

Portfir. 5, Sth., 2, 1, Wajche.

gum Bugein wird angenommen Frantenftr. 9, Bbb. 3. 1387

Jaiche gum W. u. B. w. angen. Drubenftr. 8, Sinterba 2. Stod.

Serren- 25afde 1. 2Balden unb Bugein w. Bets angen., ichon und billig beforgt Schwalbacher. ftrage 35. Oth., Bart., r. 1380 Mrbetterwatche wird ange-

fth. 2. St. r. b. Spahn. 6995 Sorren. Damen- und Rinder.

maiche, fomte Musb. berfelben wird ichnell und billig beforgt Bellrinfir 8, Seb., 1. 1107
Peri, Bugierm 1. Beichaftigung in und außer bem haute Frantenfir. 24, 3, r. Daberin bat Zage im Bud-

beffern frei Marftftrage 6, 1346

Ronfurie

permeibet burch außergerichtliche Bergiriche, Befeit, bon Babiunge. fdmierigfeiten burch erfahrenen Raufmann. Off, erb. u. C. B. 100 an b. Berl. b Bt. 1537



Bertanf von Erbreibmaichinen nur erftilaffiger Sufteme gu

Heinrich Leicher.

Emienpiob 1a. Männer: Afyl

Donbeimerftrage 55. empfiehtt fein gefpaltenes tradenes Riefern-Angundeholy & Cad IR. 1. Buchen-Schritholg a Cir. DR. 1.70

trei i-s Dand. Teppirche werben gründlich getlopft und gereinigt. Beftellungen an Dausvater Muller,

## Herkäufe.

Die Sina heinrichboerg 4, fein Inftitut Bolff, mit 14 Bim., mit affem Comf. b. Reugeit, Centralbeigung ze, eingerichtet, ant fofort ober fpater gu bermieten ober ju verfaufen. Riab. Giffa betbenfir. 27, B. 7638

herrigafil. Billa, Biebricherftrage 23/25, gu verfaufen. 93 -Ruthen, 16 Bimmer, 2 Treppenhäufer, allem Comfort ber Reugeit, Gentralheigung, eleftr. Licht, Stallung p. p. And für 2 Familien paffend. Raberes Fritz Müller. Milbesheimers ftrage 3 B. oder ourch jeben Agenten.

Ein Haus mit Thorjahrt und große Bert-ftatte far jeden Geichaftebetrieb ge-Raberes J. Eekl. Wafram-ftrage 35, B.

Ein Haus mit gutgebenber Schweinemetigerei beggugshalber ju vert. Rat. Joh. Eckl, Rab. bet Balramftraße 35, B.

Gartengrundftüd.

Rabe Erergierplat ift ein ca. 85 Ruthen großes Bartengrunbftud mit Baffer und einem Baun bereben preiswert unter gunftigen Bebingungen gu verfaufen. Raber, Lugemburgfir. 9, Bart. 611

Villa,

neu, berrichaftl . m. Garten, in febr iconem Stadtchen am Rhein, Rabe Bicebabens, berri. Rubefin, umft. preisto, gu verlaufen. Raber. Erp be. Bl. unter Chiffre F. 8, 235.

Gebranchter Bleggerwagen mit Dedel, in gutem Buftanbe, billig ju vert. Dobbeimerftr. 88,

Girca 80 bis 40 Gir Rice u. 2Biefenhen gu verfaufrn. Wilb. Donn, Dorrgaffe 4. Dopbeim.

Steines guigeb. Colonial-warengeschäft preis-

wert ju verfaufen Dft. unter J. M. 100 an die Erped. d. El, 1546 merg. Terrier (Riibe) fcon ge-

Dieichnet, ju vert. 156 Brifch gelapffene

Hasen

Mr. 3.50. Grabenfir. 34. 1611

Gruner, fprechenber Bapagei,

ft, junger hund, fowie gut erb, Accord-Bitber mit Roten billigft abzugeben. Rab. Beiand, hirfd-graben 18s. Laben. 1589

3g. Ranarien Bahne fleiftige Ganger n. Beiben febr billig abzugeben Bellmunbur 41, Bart, (Torengang).

Ranarien. Ebeiroller (6 Beibd.) biflig ju vert. Mug. Raifer, Cafteller 10, Sob. 2 et. 952 Rangrien Gdelroller,

Beibden u. Bogelbeden ju vert.

Kanarienhähne,

porgügliche Canger, billig gu

Weitenbitrafie 21, Stb., L., rechts. 1203

Tederrollen

ine neue, 35-40 Cir. Tragfraft, eerich, gebr. v. 15-70 Cir. Tragfr., eine fl. Rolle fur Efel ober Bong, auch ais Sanbrolle billig zu vert. Dobbeimeritr, 101a 2 gebrauchte, gut erhaltene

Milchwagen, eine Sanbfederrolle, eine Bartie alte Raber billig abjugeben. 478 Ph. Brand, Magenfabr.,

Haldenbietkarrnden Cranienftr. 34

1 gebogenes Socielichild (Gifenblech), billig gu vert. Babn-

Elektrifde Bogenlampe (Bechfeiftrom), neuft Bubeber bertaufe billinft 805 Bahnhofftrage 10, Laben.

Gebrauchter Wafferstein

billig gu verlaufen Be Babnhofftrage 10, Laben. bert, Rereftr, 9, 888

1 gr. Fellpferd und 1 Kinder-Dreirad zu je 8 stir zu perfaufen 1598 8 Dit. ju verfaufen 15 Bismardring 85, 1., r.

Cisichrant für 15 M. ju vert, Kessler, Beltrip-ftrage 51, Bigmentaben, 1597

Billig ju verkaufen: Beife feinberbeitftede und perich. gut erb. herrentleiber Beitram. frage 19, 2. Gt., t.

Baff. Beihnachtegeichent. Grine gang neue, prachtvoll geichnibte, gutgebenbe Rudude. uhr jof, fehr bill, ju vert. 1560 Birichgraben 18a, 1. St. r.

Gin m. gebr. gut erb. Rinberm. b. 3 v. Bleichftr, 17, 1. 1564 Für Beihnachte Beicheut paff.: n. Aufl., für 100 2hf. ju verf. 1571 Oraniennr. 17, Sib., B.

Eine Partie guter Zigarren merben ju Dit. 2,80 u. Dit. 3,80 per 100 St., verfauft bei 431

J. C. Roth, Bilbelmftrage 54, hotel Blod Gin gebr. Raffeebrenner für 15 Rio, m. Rubifieb, t. 3n vert Ratifir, 20 Bart. 1531

Rüchenbretter

billig ju bertaufen Weftenbftr. 5, Dach, bei Jung. 1526 Ginf. n. Ainderliegetwagen, Breid 14 Dit., eine fcone Ronfole 5 Dit., eine 2Bafch-tommode 12 Dit. Rab. Relerftrage 22, 2. St.

21 meritaner - Santer u. Bictoriaftrage 20. Bon 9-19 llor eingufeben.

Sarmiger Gastuner m. Bugtampe billig abzugeben Merothal 8.

Meltere Bettpelle mit Sprungfeberrabmen und Blogbaarmatrage gu pert.

29attmühittr. 19, 1. Shoner ichmarger Glasidrant, Gastaften, Stebleiter ic, billig ju perfauten, Rab, Mablgaffe 17, b. henn Haub.

In Beibna iten ! Reuer 2kt. Daichen Divan t. 52 Mr., 3fin. Di., rot beg 28 Di., m. ichoner Tede, 26 Dt., ju bert, Rauen-

Gin gut era. Dans haltunge herb ju faufen gefucht. Rab, in ber Erv. b. Bl. 297

Getragene icht gut ergaltene Baletote ju verfaufen, perfcbiebene Grogen, C. Baum, Mib. redeftraße 13.

Bill. gu of. : Gut erh. poi, u, lad Betten, Rieiber. u, Ruchen. fchrante, Sophas, Geffel, Berntom. Baid. u. and. Rommoben, Stubie, Spiegel, Bilber, eing. Berttheile, Treppenleiter, Doppe pult, Tiete, Läufer u. noch Berich. Kinnpp, Moritair 73, 16th., 1., 1.

Sehr ich. Gasheizofen (faft nen), Ramintorn, febr abgug. Mobertir, 25, & , 1., 1, 1384

! Gelegenheitskauf! Großes Grammophon ! billig an perfaufen. G. Seib. At Burgfir 5.

Rähmaschine, fait neu, bill. gu vert. D Gugbet, Mauergaffe 14. 2, St., r. 1490

Weipielte Bianinos

(nen hergerichtet), itr allen Breis-Mufit Dans Franz Schellenberg.

Rirchgaff: 33.

und mehrere Pianinos, wenig gefrielt, billig ju verlaufen E Urbas jun., 3 Schwalbacheritrafe 3.

Photogr. Apparat. Dentichland, 18×18, wenig gebr., preisw. gu verl. Schubenftrage bei Sted. Anguf, mittags v. 12 bis 2

Aleider-Büften a Ro. Bahnhofftr. 6, D., 2., r. 177 Rirchliche Anzeigen.

Evangeliiche Rirde. Sonntag, ben 11 Dezember 1904. - 3, Abvent, Marttfirde.

herr Bfarrer Schüster. Jugenbgottesbienft 8.30 Uhr: bienit 10 Uhr: herr Defan Bidel. Abendgottesbinft 5 Uhr: Dilfeprebiger Ringebaufen.

Mm te woche: herr hilfsprediger Ringshaufen. Mittmoch, Abende 6-7 Uhr Orgeltongert, Gintritt frei. Bergfirche

Frühgottesdienft 8,30 Uhr: herr Biarrer Beefenmeher. handigottesbiers 10 Uhr: herr Bfarrer Groos, Jahresteft bes Guftav Abolf Bereint, Abendgottesdienft 5 Uhr: herr hilfsprediger Eberling. Ames woch e: Taufen und Trauungen: herr Pfarrer Diebt,

Beerdigungen: Derr Silfsprediger Eberling, Gemerbeichnte Betteblienft 11 Uhr: herr Bfarrer Beefenmeper, Gbangelifches Gemeindehaus, Steingaffe Rr. 9. Das Lefegimmer ift Sonn. und Friertags von 2-6 Uhr für Ermaden.

Jungfrauenverein ber Bergfirchengemeinbe: Conntag Rachm. 4.30 ba 7 110r.

Dienftag 4-6 Uhr: Miffionsverein. Dienftag, 8.30 Uhr: Bibeiftunde fur bie Gemeinbe, herr Pfarrer Gren

Rentirden gemein be. - Ringfirde. Jugenbgottesbienft 8.30 Uhr: heir hilfsprediger Schioffer, hauptgottel. bienft 10 Uhr: herr Pfaerer Rifd. Abendgottesbienft b Uhr: ben Bfarrer Lieber. Mmtamod Taufen u. Trauungen: herr hifsprediger Schloffer.

Beerbigungen: herr Bfarrer Stift. Berfammtungen im Soale bes Bfarrhaufes an ber Ringfirche Rt. 1 Conntag Rachm. 4.30 Uhr: Berfammtung junger Madden (Sonntagt

Berein). Montag, Abends 8 Uhr: Berjammiung tonfirmirter Dabden ben Bigrrer Rifd.

Rapelle Des Banlinenftifts. Borm, 9 Uhr: hauptgortedbienit. Borm. 10,15 Uhr: Kindergottebbien Rachm 4,30: Junifraueuperein. Dienstag, Rachm. 3.30 Uhr: Rabverein. 4 Uhr Bortrag bes hem

Bfarrer Ragmann aus Deftrich über Amalie Gieveting! Guangelifches Bereinshaus. Blatterfrage 2,

Sonntag, Borm, 11:30 Uhr: Coontagefdule, Rachm, 4.30 Um Berfammlung für junge Dabden (Sonntageverein), Abends 8 Um Guftap Monife. Feier.

Beben Donnerftag, Abenbe 8.30 Uhr: Bemeinichafteftunbe. Co. Manner. und Jünglinge Berein.

Sonntag, Radim. 3 Ubr: Freier Bertebr. Montag, Abends 9 Ubr: Gefangfunde. Dienstag, Abende 8,30 Ubr: Ritgliederversammlung ber Jugenbabibei Dittwoch, Abenbe 9 Ubr: Bibelbeiprechftunbe. Donnerfton, Abends 9 Ubr: Gefangitunbe.

Freitag, Abends 8 30 Ubr: Bojan enprobe, Das Bereinslotal ift jeben Abend von 8 Ulr an gebifnet. Berins befuch frei.

Chriftlicher Berein junger Manner. Lotalität: Beichftrage 3, 1.
Conntag, Borm. 8 Uer: Schrippenfirche, Martitic fe 13, Rachn. von 3 gbr an: Gefellige Zufaumventunft und Soldatenversammlung Abends 8,30 Uhr: Evangelisations Berjammlung im Bereinstant

Blatterfrage 2, herr Migionar Mutenrieth. Montag Abends 8,45 fibr: Mannerchor Probe, Tienftag, Abende 8.45 Ubr: Bibelbefprechung.

Mittwoch, Abende 9 Ubr, Bibelbeiprechung ber Jugend-Abtheilung. Ponnernag, Abends 9 Ubr: Bofaunenchor-Brobe, Greitag, Abente 9 Uhr: Enrnen. Samflag, 9 Uhr: Gebetftunbe.

Das Bereinstofal ift jeben Abend von 8 Uhr an geöffnet. Bereinte befuch frei. Chriftliches Beim, Beftenbftrage 20, 1. Jeben Mittwoch Abend 8.30 bis 9.30 Uhr Bibeiftunde fur Frauen unb

Evangel. Butherifcher Gottesbienft, Abelheibitrage 23. Borm. 10 Ubr: Predigtgottesbienft.

Evang. Butherifcher Gottesbienft. Rirdifagl: Oberrralidule 2. Stod, Oranienftrage 7. Borm. 10 Ubr: Brebigtgottesbienft. herr Pfarrer hempfing.

Dentich tathol. (freireligiofe Gemeinde). Sonntag. 11. Dez., Rammittags 5 Ubr, Erbauung im Babifaale bei Rathhaufes Themar "Selviffucht und Rachft niebe", Dieb: Rr. 65, Str. 1 u. 2, Str. 4 u. 5, Str. 6. Der Zutritt ift für Jedermann frei.

Prediger Welfer, Balomfrage 2 Mitfatbolifche Rieche. Schwalbacherftraße, Sonntag, ben 11. Dez., 3. Novent, Borm. 10 Uhr: Amt mit Prebe-2B. Krimmel, Bfarrer, Schwalbacherftraße 2

Anglican Church of St. Augustine of Canterbury,

Frankfurterstrasse 3.
Sunday Services: First Celebration of Holy Eucharist, 8: Mains
Choral Cel. and Sermon 11, Children's Class, 4. Evensons Holy Days and Week-days: Matina, followed by Celebratice: Tues. Thurs Sat. 8 Wed, and Fri. with Litany 10.80, 39 service on ferial Mondays.

Chaplaint Rev. E. J. Treble, Kaiser Friedrich-Ring 35. Ratholifche Rirche.
11. Dezember 1904. — 3. Abvents-Sonntag. Bubelfeier ber un befledten Empfängnig Erntebantfeft.

Die bon ber bitchoff. Beborbe auf marunte empfablene Rollefte fut be Rirchenban ber Gemeinde Diffhaufen ift im Dochamt beider Arren. Mittwoch, Freitag u. Samftog find Cuatembertage, gebotene Faft un

1) Pfarrtirde jum bl. Bonifatius. St. Deffen 6, 7, Militargotteebienft (bl. Deffe mit Prebigt) 8, bergott edienft (Amt) 9, feierl. Dochamt mit Bredigt 10, megen bet Erntebantigftes wird nach bemelben "Großer Gatt" gejungen, bi. Meffe mit Brebigt 11.30 Uhr. Rachm. 2.15 Uhr Chriften mit Andacht (501). Abende 6 Uhr: feieri. Dinnergottesanbacht Bredigt und Te Deum,

Un ben Bochentagen find bie bl. Deffen um 6,30, 7.10, 7,45, (7.4 u. 9,30. 7,40 Schulmeffen. Roratemeffen find am Dientag. Donnerftag u. Samftag 7,90 Ubr. Beichtgelegenbeit : Samftag von 4-7 u. n. 8 Uhr, iowie am Sonnel

Biogens von 6 Ubr an. Abenblauten im Dezember 5 Uhr. 2) Maria Dilf . Rirde.
Donnerftag, Freitag und Gamftag, (8., 9. u. 10. Dez.) Abends 6 Rubacht ju Ehren ber unbefledt, Empfangnig Maria m. Bredigt. Eduard Frangistanerordenspriefter aus Bornhofen).

Frühmeffe u. Gelegenheit gur Brichte 6.30, zweite bl. Deffe mit gent fcaltlicher bl. Kommunion bes Darienbundes 8, Rinbergottesting (al. Meffe mit Bredigt 9, feierl. pochant mit Bredigt 10 Ubr. Rachm. 2.15 Anbacht jum unbest herzen Maria (536 Abent int Freierl, Muttergottesanbacht mit Predigt (1', Eduard) und

An ben Bochentagen find bie bl. Meffen um 7, 7.45 und 9.16. in Schulmeffen, Dienitag u. Samftag find Roratemeffen, Samftag, Rachm. 4 Uhr Salve, 4 bis 7 und nach 8 Uhr Gelegente

gur Beidee, 28 aifenhaustapelle, Platterftr. 5.

Donnerfiag 7 bl. Deffe.

# HMIS Satt

der Stadt Wiesbaden. Ericeint täglich.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaben. - Geidafteftelle: Mauritiusftrage S.

91r. 289.

Det.

dien

10 Bi

Brnz

it.

1145

Şen

birm.

Şımı

III.

ereins

alt bis

Stebig

rit bet rigen.

Camftag, ben 10. Dezember 1904.

19. Jahrgang.

#### Umtlicher Theil.

### Renjahremunich-Ablöfungefarten.

Bir bringen biermit gur öffentlichen Renntnis, bag auch in Diefem . Jahre Renjahremunich-Ablojungefarten feitens ber Ctabt ausgegeben werden. Wer eine folche Ratte erwirbt, giebt badurch gu ertennen, daß er auf diefe Beije feine Bludwiniche barbringt und ebenfo feinerfeits auf B juche oder Rartenfendungen vergichtet.

Rurg por Reujahr werden die Ramen der Rarten. inhaber ohne Angabe ber Rummern ber geloften Rarten veröffentlicht. Spater wird durch öffentliche Befanntmadjung eines Bergeichniffes ber Rartennummern mit Beijebung ber gegablten Betrage, aber ohne Rennung der Ramen, Rechnung abgelegt werben.

Die Rarten fonnen Rathaus, Bimmer Rr. 18, jumie bei ben Berren :

Raufmann G. Mert, Bilhelmitrage 18, Raufmann Divebus, Taunusftrage 25, Raufmann Roth, Bilbelmftrage 54, Raufmann Unverzagt, Langgaffe 30 und Mugnit Momberger, Solg- und Roblenbandlung, Moripftrage 7,

gegen Entrichtung von mindeftens 2 Dit. fur bas Stuf in Empfang genommen werben.

Der Erlös wird auch biefes Jahr vollständig gu mohl-

tätigen Zweden Berwendung finden.

Schlieglich wird noch bemerlt, bag mit der Beröffent lidning ber Ramen icon mit bem 23. Dezember er. begonnen und das Sauptverzeichnis bereits am 31. Degember er. beröffentlicht werden wird. Biesbaben, ben 4. Dezember 1904.

1340 Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

#### Befanntmachung.

Berfteigerung von Banplagen im Rerotal.

Donneritag, Den 15. Dezember b. 36., bormittage 11 Uhr, follen zwei ber Etadtgemeinbe Biesbaden gehörige Bamplage im Rerotal, nabit ber Beaufite, und zwar 10 ar 64,75 gm und 13 ar 65,50 qm, in dem Rathaufe, Bimmer Rr. 42, öffentlich meiftbietend verfteigert werben.

Bemerft wird, bag Gebote unter Mf. 1200 für eine Rute (= 4800 Mf. für ein ar) nicht angenommen werben.

Die Bedingungen und eine zugehörige Beichnung tonnen Bimmer Rr. 44 im Rathauje mahrend Der Bormittags. Dienftitunden eingesehen werden.

Biesbaden, den 28. November 1904.

Der Magiftrat.

Befannsmadjung.

Der Fluchtlinienplan über die Abanderung einer Ceitenfrage gur Daingerftrage nordlich ber ftabtifden Basfabrif but die Buftimmung ber Orispolizeibehorbe erhalten und wird nunmehr im Rathans, 1. Obergeichoß, Bimmer Rr. 38a innerhalb ber Dienstftunden gu Bedermanns Einficht offen

Dice wird gemäß § 7 bes Gefetes vom 2. Juli 1875, betr. Die Unlegung und Beranderung von Strafen ac., mit bem Bemerten bierburch befannt gemacht, bag Ginmenbungen gegen biefen Blan innerhalb einer praflufiviiden, mit bem 3. Dezember cr. beginnenben und einichließlich 31. Dezember er. endenden Frift von 4 Wochen beim Dagiftrat ichriftlich angubringen find.

Biesbaben, ben 29. November 1904.

Der Dlagiftrat.

#### Berbingung.

Die Ausführung der Schmiebearbeiten für den Ilm und Erweiternugeban ber Wewerbeichule an ber Dermannftrage hierfelbit foll im Bege der öffents liden Musidreibung verdangen werben.

Berdingungsunterlagen und Beidnungen tonnen mahr rend ber Bormittagebienftftunden beim Stadtbauamt, Friedrich-Brage Ro. 15, Bimmer Ro. 9, eingesehen, Angebotounter lagen, ausschließlich Beichnungen, auch von bort und zwar bie 16. Dezember b. 3s. bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Auffdrift ". D. 21. 135",

berfebene Angebote find ipateftens bis Camftag, ben 17. Dezember 1904, vormittage 10 Hhr,

pierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber elma ericheinenben Anbieter.

Rur die mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote merden beriid.

Buichlagefrift : 30 Tage. Wiesbaden, den 6. Dezember 1904. Stadtbauamt, Abteilung für Dechbau.

#### Befanntmaduna.

Unter ben biefigen Weichafteinhabern ift vielfach bie Anficht vertreten, daß mabrend der Sauptgottesdienfiftunden an Conne und Feiertagen (91/2 bis 111/2 Uhr vormittage) nur die Schaufenfter, nicht aber auch die augerhalb der eigentlichen Babenraume und fonftwie angebrachten Echantaften gu verhangen feien. Diefe Auffaffung in eine

Die bier in Frage fommende Borfdrift der Boligeis Berordnung vom 23. September 1896 betreffend die augere Beilighaltung ber Coun- und Beierrage bejagt allgemein, daß "die Schaufenfter" mahrend des hauptgottesdienftes geraumt oder verhaugt fein muffen. Bu den Schaufenftern, in der weiteren, dem Sinne obiger Berordnung entiprechenben Ausbehnung, find aber nicht nur die Schaufenfter im engeren Ginne, d. b. Die gum Ladenlofale geborigen Chauraume, wendern auch die an den Augenwanden und in anderer Beije angebrachten Schanfaften gu rechnen, eine Muslegung, Die auch durch das Urteil bes hochften Gerichts. hofes in Breugen, des Rammergerichts, vom 7. Juni 1900 bestätigt morben ift.

In Berfolg deffen erfuche ich hierdurch die intereffierten Beichafteinhaber, Die gegebene Borichrift nach bem bezeichneten Befichtspunkte gu beachten, bemerke jedoch, dag ich die genaue Durchtührung derfelben aus Billigfeitegrunden erft bom 1. Januar des nachsten Jahres ab handhaben werde. Biesbaden, den 23. Robember 1904.

Der Boligei-Brafident : bon Chend.

Birb veröffentlicht.

Der Magiftrat.

#### Berdingung.

Die Arbeiten gur Berftellung einer etwa 106 Ifd. m langen gemanerten Bring. Ranalftrede bes Profile 210/150 zm nebft einer etwa 110 lib. m laugen gußeifernen Spulmafferleitung bon 225 mm 1. 28. in ber Blücherftrage, bon ber Rettelbecfitrafe bis jur Lothringerftrage einicht. ber dagu gehörigen Spezialbauten, follen im Wege der öffents lichen Ausichreibung verdungen werden.

Angebotsformulare, Berbingungenmterlagen und Reichnungen tonnen mahrend der Bormittagebienftftunben im Rathaufe, Bimmer Rr. 57, eingefehen, die Berbingungeunterlagen ausichlieflich Beichnungen auch von dort gegen Baargablung ober bestellgelbfreie Ginjendung von 1 DRt. 50 Big. bezogen werben.

Berichloffene und mit entfprechender Auffchrift ber-

febene Ungebote find fpateftens bis

#### Dienftag, ben 20. Dezember 1904 pormittage 11 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Rur die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werben berfid.

Buidlagsfrift: 14 Tage.

Biesbaden, den 6. Dezember 1904.

Ctadtbauamt, Abteilung für Ranglifationsmefen.

#### Befanntmadung

Bei Bergebung ftabtifcher Banarbeiten haben wir bie Abficht, allen Bewerbetreibenben, welche Wert barauf legen, Belegenheit jur Bereiligung an den Berbingungen ju geben. Rachbem une burch Bermittelung ber Innungevorstände biejenigen Innungsmitglieder namhaft gemacht worden find, welche au ftabtifchen Arbeiten berangezogen gu merben munichen, forbern wir hierdurch alle bier anfaifigen ber Innung nicht angehörenden Gemerbetreibenden, welche beabfichtigen, fich im Jahre 1905 um Arbeiten und Lieferungen für bas Stadtbauamt ju bewerben, auf, uns dies bis jum 20. Dezember b. 36. fdriftlich mitzuteilen, 38

Das Ctabtbanamt.

#### Betanntmachung.

Die auf bem alten Friedhofe befindliche Rabelle (Trauerhalle) wird gur Abhaltung von Trauerfeierlichfeiten unentgeltlich gur Berfügung geftellt und gu biefem Zwed im Binter auf ftadtijche Roften nach Bedarf gebeigt; Die garte nerifde und fonftige Musichmudung ber Rapelle bagegen wird ftabtjeitig nicht beforgt, fondern bleibt alleinige Cache ber Antragiteller. Die Benugung der Rapelle gu Trauer. feierlichkeiten ift rechtzeitig bei bem guftandigen Friedhofeauffeber anzumelben, welcher alebann bafür jorg:, bag diefe gur bestimmten Beit fur ben Traueraft frei ift. 7850

Wicobaben, ben 1. Ottober 1904.

Die Friedhofe Deputation."

#### Befanntmachung.

Um eine regere Benutung ber ftabtifden Rranfenwagen im allgemeinen fanitgren Intereffe berbeiguführen, bat ber Magiftrat beichloffen, eine burchgangige Ermäßigung ber bis. berigen Tariffage eintreten gu laffen.

Es jollen erhoben werden: Bon einem Kranten ber 1. Berpflegungottaffe = 12 .- Mt \* " 2. " = 7.50 " = 2.50 "

bei normaler Benutung bes Suhrwerts bis gu 11/, Stunden, gerechnet bom Anipannen bie jum Ausipannen. Gine langere Inanipradinahme bes Bagens wird für jede weitere balbe Stunde in allen Rlaffen mit je 2,50 Dit. berechnet. Das gur Bedienung erforderliche Barterperional wird ebenfalls besonders in Rechnung gestellt und zwar für Krante ber 1. und 2. Berpflegungeflaffe mit 1 DRt., für Rrante ber 3. Berpflegungeflaffe mit 0,50 Df. pro Ropf.

Die beiden vorhandenen Rranfenmagen fteben auf dem Terrain des frabtijden Krantenhaujes und erfolgt ihre Benutung durch Bermittelung der unterzeichneten Bermaltung,

Wiesbaden, den 27. Juni 1903.

Stadt. Rrantenhaus-Bermaltung.

#### Befanntmachung.

Um Brrtum gu vermeiden, bringen mir bierdurch gur öffentlichen Renntnig, daß bas Dotel jum "Schusenhof" wegen Renovirung für ben Sotelbetrieb vom 1. Oftober b. 3e. bie 1. April u. Jahres geichloffen bleibt. Der Babehausbetrieb bagegen bor wie nach geöffnet ift. Die Salle por den Babern, welche fonft mabrend des Binters als Reftaurationelotal benutt worden ift, fieht ben Babegaften jum borübergebenben Aufenthalt und Ausruhen in Diefem Winter gur Berjügung.

Etadt. Rranten. u. Badehaneverwaltung.

#### Unentgeltliche

#### Sprechfunde für unbemittelte Tungenkranke. 3m fladt. Rranfenhaus finbet Mittwoch und Camftag

Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl, Sprechitunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl. Unterjudjung und Beratung, Ginweifung in die Seilftotte, Unterfuchung bes Auswurfe tc.).

Biesbaden, ben 12. Dovember 1903.

Etabt. Aranfenhand Berwaltung.

Bei ber Bermaltung der ftadt. Baffer, Gas- und Glettr. Werte gu Biesbaden ift die Stelle eines Morrejpondenten gu bejegen.

Das Unfangegehalt beträgt 2000 Mt. fteigend alle amei Jahre um 200 DRf. bis gum Sodiftbetrag von 4200 Det. Benfionsberechtigung ift mit ber Stelle nicht berbunden, doch tann diefelbe nach Ablauf von 2 Jahren dem Stelleninhaber bon bem Dagiftrat nach Daggabe ber bies. beguglichen Bestimmungen besonders verlieben werden. Gin hoberes Unfangogehalt fann befonbers geeigneten Bewerbern bewilligt werden.

Die Anstellung erfolgt vorerft 1 Jahr auf Brobe mit

Smonatlicher Randigung.

Bewerber im Alter bon ca. 28 Jahren, welche eine abnliche Stelle bereits befleidet haben und Gewandheit in technischer und faufmannischer Morrespondeng, besonders im jelbstfiandigen Entwerfen bon Briefen baben, wollen ihr Befuch unter Beifigung bes Lebenslaufes und der Beugnis-abidriften bis jum 31. Dezember 1904 an den Unterzeichneten einreichen.

Biesbaden, ben 8. Dezember 1904.

Der Direftor.

#### Belanntmadung.

Muf Beichluß bes Magiftrats und ber Stabtverorbneten-Berfammlung wirb belannt gegeben, daß bon bente ab fur Alles bier veraccifte frifche, gefalgene und geraucherte Gleifch bon Schlachtvieh (Ochjen, Rüben, Rinbern, Stieren, Ralbern, Dammeln, Schafen und Schweinen) bei ber Ausfuhr nach außer-halb bes Stadtbegirfs belegenen Orten eine Accijerudvergutung nach unten ftebenben Caben gewährt wird, wenn bie aus-guführenbe Quantitat minbestens 25 Rilogramm beträgt und im Uebrigen bie Borschriften über bas Bersahren bei Gewährung bon Rudvergutungen (§ 10 ber Accifeorbnung) eingehalten mer-

Die Acciferudvergutung beträgt für bas Rilogramm Reifc

a) Ochfen, Ruben, Rinbern, Stieren,

Ralbern, Sammeln und Schafen bl Schmeinen 2,5 ₺ ₽. 9. Gewichtstheile unter 1/2Rg. (500 Gr.) tommen nicht, folde über 1/2 Rg. (500 Gr.) als 1 Rg. jur Abrechnung.

Wiesbaben, ben 5. Juni 1897. Der Dagiftrat i. B .: Def.

Borftebenbe Befanntmachung wird hiermit wieberholt gut öffentlichen Renntnig gebracht. Wiesbaben, ben 7. Mai 1908.

Stabt. Allgifeamt.

### Nassauische Landesbibliothek.

97r. 289.

Verzeichniss der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 12. Dezember 1904 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können.

Bücherverzeichnis der Oeffentlichen Lesehalle und Bibliothek (Heimann) zu Berlin. Aufl. 2. Berlin 1904. Geschenkt von Herrn Prof. Dr. Liesegang.

Buchholtz, A., Die Vossische Zeitung. Geschichtliebe Rückblicke auf drei Jahrhunderte. Berlin 1904. Geschenkt von d. Redaktion d. Vossischen Zeitung zu Berlin.

Beiträge zur Weiterentwickelung der christlichen Religion. Herausg. von A. Deissmann, Dorner etc. München 1905.

Luther M., Kleiner Katechismus nach den ältesten Ausgaben. Herausg. von Karl Knoke. Halle a. S. 1904.

Eisler, Rud., Wörterbuch der philosophischen Begriffe. Band 1 und 2. Berlin 1904.

Drews, Arthur, Eduard von Hartmanns philosophisches System im Grundriss. Heidelberg 1892.

Jugend, Gesunde, Zeitschrift für Gesundheitspflege etc. Jahrg.

1. Leipzig 1901. Geschenkt von Herrn Prof. Dr. Weintraut.

Lexis, W., Das Unterrichtswesen im Deutschen Reich. Bd. 1 und 2. Berlin 1904. Geschenkt vom Kgl. Preuss. Unterrichtsministerium zu Berlin.

Goldschmidt, Adolf, Der Albanipsalter in Hildesheim. Berlin 1904.

Fuchs, Georg, Das Werk des Malers Heinz Heim, Mit Titelzeichnungen von J. Sattler. Berlin 1890.

Wagner, Adolph, Die finanzielle Mitbeteiligung der Gemeinden an kulturellen Staatseinrichtungen. Jena 1904. Geschenkt von Prof. Dr. Liesegang.

Canstatt, Oskar, Die deutsche Auswanderung, Auswandererfürsorge und Auswandererziele. Berlin 1904.

Goltz, Theod. Freiherr von der, Agrarwesen und Agrarpolitik. Jena 1904.

Töppen, M., Das Danziger Schöffenbuch. Danzig 1878. Zeumer, Karl, Quellensammlung zur Geschichte der Deutschen Reichsverfassung in Mittelalter und Neuzeit. Leipzig 1904.

Kulemann, W., Die Eidesfrage. Eisenach u. Berlin 1904. Paul, Rich., Wie macht man sein Testament nach dem Bürgerl. Gesetzbuch? Aufl. 3. Leipzig 1904.

Meyer, Paul, Das römische Konkubinat nach den Rechtsquellen und Inschriften. Leipzig 1895.

Maschke, Rich., Der Freiheitsprozess im klassischen Altertum insbesondere der Prozess um Verginia. Berlin 1888. Geschenkt von Frau Phil. Abegg.

Jomini, Abriss der Kriegskunst, Uebers, und erläutert von v. Boguslawski. Berlin 1881.

Troch u, L'empire et la défense de Paris. Paris 1872.

Seeck, Otto, Die Entwicklung der antiken Geschichtsschreibung

und andere populäre Schriften. Berlin 1898. Usinger, Rudolf, Die Anflinge der Deutschen Geschichte. Han-

Reyer, E., Städtisches Leben im 16. Jahrhundert. Leipzig 1904. Geschenkt von Prof. Dr. Liesegang.

Wuttke, Rob., Die deutschen Städte geschildert nach den Ergebnissen der ersten deutschen Städteausstellung zu Dresden. Band 1 und 2. Leipzig 1904.

Ehrentraut, A. M., Untersuchungen über die Frage der Freiund Reichsstädte. Leipzig 1902.

Leo, H., Untersuchungen zur Besiedlungs- und Wirtschaftsgeschichte des Thüringischen Oberlandes im früheren Mittelalter. Leipzig 1900.

Eifelführer. Herausg. v. Eifel-Verein. Aufl. 10. Trier 1903. Führer durch Hofheim am Taunus und Umgebung. Hofheim a. T., Verschönerungsverein 1904.

a. T., Verschönerungsverein 1904. Stein, Friedrich, Die Stammsage der Germanen und die alteste Geschichte der deutschen Stämme. Erlangen 1899.

Erben, Wilh., Das Privilegium Friedrich I. für das Herzogtum Oesterreich. Wien 1902. Hammer, Jos. v., Die Länderverwaltung unter dem Chalifate.

Hammer, Jos. v., Die Länderverwaltung unter dem Chalifate. Berlin 1835. Geschenkt von Frau Phil. Abegg. Vaterland, Unser, Japan. Ein Quellenbuch geschrieben von

Japanern, Leiprig 1904. Wegener, Georg, Deutschland im Stillen Ozean. Samoa, Ka-

rolinen etc. Bielefeld 1993. Oethalom, A. U. v., Der Suezkanal. Wien und Leipzig 1905.

Lecointe, Georges, Im Reich der Pinguine. Schilderungen von der Fahrt der "Belgiea". Halle a. S. 1904. Gruber, Christian, Geographie als Bildungsfach. Leipzig 1904. Schweiger-Lerchenfeld, Amand Freiherr v., Die Donau

Schweiger-Lerchenfeld, Amand Freiherr v., Die Donau als Völkerweg. Schiffahrtsstrasse und Reiseroute. Wien 1896.

Jahrbuch, Geographisches. Jahrg. 1903. Bd. 26. Gotha 1904.

Corpus inscriptionun latinarum. Vol. 8 suppl. pars 3 und Vol.
13 pars 1 fasc. 2. Berol. 1904.
Grimm, Hermann, Ilias. Erster bis neunter Gesang. Zehnter

bis letzter Gesang. 1890 und 1895.

Dykstra, Friesch woordenboek. Deel 1, 2 u. 4. Leeuwarden

Dykstra, Friesch woordenbock. Deel 1, 2 u. 4. Leeuwarden 1898-1903.

Nöldcke, Theodor, Die semitischen Sprachen. Eine Skizze. Leipzig 1887. Geschenkt von Fran Phil. Abegg.

Koberstein, Laut und Flexionslehre der mittelhochdeutschen und der neuhochdeutschen Sprache, Aufl. 4. Halle 1878. Geschenkt von Frau Phil. Abegg.

Körner, Christ. Gottfried, Gesammelte Schriften. Herausg. v. Adolf Stern. Leipzig 1881.

Bibliothek des litterarischen Vereins in Stuttgart. Bd. 231bis 234. Tübingen 1904.

Regenhardt, C., Die deutschen Mundarten. Auserlesenes aus den Werken der besten Dichter alter und neuer Zeit. (Niederdeutsch.) Berlin.

Litteraturdenk male, Deutsche, des 18. und 19. Jahrh. Bd. 70-80 und Bd. 91-104. Berlin 1899-1901.

K eim, Philipp und Lisbeth, Ein Nassaußches Dichter- und Bardenpaar nebst Sammlung von Liedern. Aufl. 4 von J. C. Glücklich. Wiesbaden, Schellenberg, 1903.

Diefenbach, H., Aus der Dingskirchener Chronik. Ernste und heitere Geschichten. Jena 1904.

Spielmann, C., Spielmannsklänge. Wiesb., H. Staadt, 1904. Loti, Pierre, Figures et choses qui passaient. Paris 1898. Halévy, Ludowic, Criquette. Ed. 61. Paris 1885. Lazar, B., Ladislas de Paal. Un peintré hongrois de l'école de Barbiron. Paris 1904.

Engelhardt, Ch. M., Herrad von Landsperg, Aebtissin zu Hohenburg. Stuttgart 1818. Gesch. von Frau Phil. Abegg. Hashagen, Justus, Otto von Freising als Geschichtsphilosoph und Kirchenpolitiker. Leipzig 1901.

Lismann, Berthold, Clara Schumann. Bd. 1 (Mildchenjahre). Leipzig 1902.

Rausch, Karl, Die burgundische Heirat Maximilians I. Wien 1880.

Fragmente aus Kants Leben. Ein biographischer Versuch. Königsberg 1802. Geschenkt von Frau Phil, Abegg.

Schnitzer, Jos., Lavonarola und die Feuerprobe. Eine quellenkritische Untersuchung. München 1904.

Kühne, Alfr., Das Herrscherideal des Mittelalters und Kaiser Friedrich I. Leipzig 1898.

Krieger, Bogdan, Sieben Tage am Hofe Friedrich Wilhelms I. Tagebuch. Berlin 1900.

Encyklopädie der mathematischen Wissenschaften. Bd. 1 Teil 1 (Arithmetik und Algebra von W. F. Meyer). Leipzig 1898—1904.

Lejeune - Dirichlet, G., Yorlesungen über die Lehre von den einfachen und mehrfachen bestimmten Integralen. Herausg. v. G. Arendt. Leipzig 1904.

Schillings, C. G., Mit Blitzlicht und Büchse. Neue Beobachtungen und Erlebnisse in der Wildnis inmitten der Tierwelt von Aequatorial-Ostafrika. Leipzig 1905.

Stoll, Otto, Suggestion und Hypnotismus in der Völkerpsychologie. Leipzig 1804.

Lueger, Otto, Lexikon der gesamten Technik und ihrer Hilfswissenschaften. Bd. 1 (A bis Biegung). Stuttgart 1904.

Landmann, L., Tabellen zur Bestimmung der Radspannungen von Fabrikschornsteinen. Wiesbaden, C. W. Kreidel, 1904. Pribyl, Gefügelzucht mit besonderer Berücksichtigung der

Pribyl, Geflügelzucht mit besonderer Berücksichtigung der Eier- und Fleischerzeugung. Neu bearbeitet von E. Sabel. Aufl. 5. Berlin 1904.

Gussenbauer, Karl, Die traumatischen Verletzungen. Stuttgart 1880. Geschenkt von Frau Dr. Götz.

Dittel, Leopold, Die Stricturen der Harnröhre. Stuttgart 1880. Geschenkt von Frau Dr. Götz.

Heft te, Anatomische. Abteilung 1 Band 23 Heft 71-73 und Band 24 Heft 74. Wiesbaden, J. F. Bergmann, 1903 und 1904.

Arbeiten aus dem Kaiserl. Gesundheitsamte. Band 20. Berlin 1904.

# Fremden-Verzeichniss vom 9. Dezember 1904, (aus amtlicher Quelle.)

Aegir, Thelemannstrasse 5. Gambier Frl., London Bernstorff, Gräfin, London

Hotel Biemer, Somenbergerstrasse 1L Bridewell, Frl. London Meade Fr., London Semper, m. Fr. Hamburg

Hotel Bender. Häfnergasse 10. Sell 2 Frl. Herborn Sell Ing. Leipzig

Hotel Buchmann, Sanlganse 34. Plötner Dreeden

Einhorn Marktstrasse 32 Müller, annheim

Eisen bahn - Hotel, Rheinstrasse 17. Markgraf Berlin Walther, Königstein Gerhardt, Pforzheim

Englischer Hof, Kranzplatz, 11. Willard, Zürich

Erbprinz, Mauritiusplatz L. Wickeles Wien Laux Limburg Desserich Karlsruhe Gulbels Frl., Elberfeld

Europhischer Hof,
Langgasse 32.
Beeker, Köln
Goldschmidt, Limburg
Popper Berlin
Dr. Gierlich's Kurhaus,
Leberberg L

Leberberg L Ehrhardt Freiburg Cypres Berlin Jacobi Heidelberg

#### Gruner Wald, Marktstrasse.

Netter Berlin Sesiani Köln Böttcher Buchholz Mörner Koblenz Meyer Brüssel Gütermann Frankfurt Cotler Berlin Refectulte Lennep Beyer Zollhaus Weisser Chemnitz Klippstein Frankfurt Henlein Köln Weissmüller Köln von Seheven Bielefeld Müller Köln Herzberg Berlin Pause Wetzlar Salender Berlin

Happel. Schillerplatz 4.
Walter Hannover
Kehmeit Darmstadt
Köhler Frankfurt
Goebel Köln

Hotel Hohenzollern,
Paulinenstrasse 10.
Schmitt Freiburg i. B
Dietler Freiburg i B
Jollos Petersburg

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1. Kröyor Kopenhagen Brasseur Luxemburg Roggen Fr u Frl boppard

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. von Hoffmann Baden-Baden

Mehler, Mühlgasse 3.

Schlierie m. Fr., Stromberg von Briesen, Kolmar Schwerk, Trier Schmidt, Metz Koppe, Metz

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8.

Hagenborn, Haag Freundlich, Hamburg ollmann, Andermach Nahm, m. Fr. Kentucky Friedländer Berlin

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kniser-Friedrichplatz 3. Coltart Montreal von Treskow Dahlwitz May London

Zur guten Quella, Kirchgasse 3, Rommerskirchen M.-Gladbach Mackloff Langenschiedt

Quisisana, Parkstrasse 5
u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7.
Vaupel Frl. Wanfried
aligarten Frl., Newyork
Wirth Berlin
Kahle Würzburg

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Wenzel m. Fr., Heidesheim Teifel Hamburg von Oertzen, Zehlendorf

Rhein-Hotel Rheinstrasse 16 Renser Frankfurt Schott M.nchen

Liomerbad, Kochbrunnenplatz 3, Dorweiler boppard

Rose, Kranzplatz 7, 6 ... 9, Dahmen m. Fr., Düsseldorf van der Zypen m. Fr. Köln Kchlieper m. Fr., Elberfeld

Welsses Ross, Kochbrunnenplatz C. Hild Frl. Bad Soden Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5. Grabewaky Köln Immelen Anchen Kaufmann, Mannheim

Tannh üuser,
Bahnhofstrasse S.
Schiffelmann, Herborn
Tanke Köln
Schulmeister Bensberg
Vogeley Alsfeld
Diegel, Alsfeld
Platzdasch Frankfurt
Ross Köln
Mattheus, Frl. Münden
Klockmeyer Münden

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Aus dem Winkel, Dresden Dernauf Frankfurt Lüdicke Frankfurt Bock, Giessen

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse L. Peters London Caesar Altona von Beulwitz Frl, Mariahütte von Beulwitz, Fr Mariahütte

Vegel. Rheinstrasse 27. Arend Münster i. W. offmann Berlin Nellihn M.-Gladbach

Weins, Rahnhofstrasse 7.
Baltzer, Diez
Moeller Rothenburg
Heuser Concepcion
Eckhardt Strassebersbach
Erck, Concepcion
Frhe, Waldmannshausen

In Privathaussen

Pension d'Andrea, Weinreben Fr. Frankfurt Gigot m. Fr. Frankfurt Schmidt, Hangelar Pension Crede,

Leberberg 1
Osterwald Frankfurt
Elisabethenstrasse 10
Stieda Frl. Riga
I'ens. Margaretha,

Ebeling, Chicago

Pension Simson,
Bärenstrasse 5,
braham Frankfurt

Thelemannstrasse 3.

Pension Wilda u Dembek. Denecif Fr. m. Kind u. Bed.,

### nichtamtlicher Theil.

#### Deffentliche Befanntmachung.

Stenerveranlagung für bas Stenerjahr 1905, umfaffenb bie Beit vom 1. April 1905 bis 3. Mars 1906.

Auf Grund bes § 24 des Einfommenssenergesehes vom 24. Juni 1891 (Ges.-Samml. S. 178) wird hiermit jeder bereits mit einem Einfommen von mehr als 3000 A veranlagte Steuerpflichtige im Stadtsteise Wiesbaden ausgefordert, die Steuererflärung über sein Jahreseinsommen nach dem vorgeschriebenen Formular in der Zeit vom 4. Januar die einschl. 20. Januar 1966 dem Unterzeichneten schriftlich oder zu Prototoll unter der Bersicherung abzugeden, daß die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht sind.

Die oben bezeichneten Steuerpflichtigen find zur Abgabe ber Steuererflärung verpflichtet, auch wenn ihnen eine besondere Aufforderung oder ein Formular nicht zugegangen ift

Die Einsendung schriftlicher Erklärungen durch die Bost ikt sulässig, geschieht aber auf Gesahr des Abschabers und deshalb zwedmäßig mittels Einschreibebrieses. Minoliche Erklärungen werden an den Werklagen während der Dienststunden in den Geschäftsräumen des Ilnterzeichneten: Friedrichstraße 32, zu Protofoll entgegengenommen.

Die Bersammis ber obigen Frift hat gemäß § 30 Absat 1 bes Einkommenstenergesehes ben Berluft ber gesehlichen Rechtsmittel gegen die Einschäßung zur Einkommenkener für bas Steuerkohr aus Solge

erjahr zur Folge. Wiffentlich unrichtige ober unbollftandige Angaben ober wiffentliche Berschweigung bon Einkommen in ber Steuerertlatung find im § 66 bes Einkommensteuergesches mit Strafe be-

Bird die Abgabe zu Protofoll vorgezogen, so empfiehlt es sich, vorher die erforderlichen Bahlenunteriagen und Berechnungen auf besonderem Bogen zusammenzustellen und diese Busammenftellung und die Belege dazu mitzudringen. Aber auch im Falle einer selbstgeschriedenen Deklaration wird zur Bermeidung von Beanstandungen und Rückfragen dringend empfohlen, die den Angaben der Steuererklärung zu Erunde liegenden Berechnungen an der dafür im Formular bestimmten Stelle (Seite 3 und 4) oder auf einer besonderen Anlage mitzuteilen.

Die Neuveranlagung ber Ergänzungssteuer erfolgt für beei Jahre, also bis zum 31. März 1908.

Steuerpslichtige, welche gemäß § 26 des Erganzungssteuergesets vom 14. Juli 1893 (Gesehsammlung S. 184) von den Rechte der Bermögensanzeige Gebrauch mochen wollen, haben dieselbe ebenfalls innerhalb der oben angegebenen Frist nach den vorgeschriebenen Formular bei dem Unterzeichneten schriftlich oder zu Prototoll abzugeben.

Auf die Berüdfichtigung spater eingeben er Bermogensanzeigen bei ber Beranlagung ber Erganzungosteuer fann nicht gerechnet werben.

Wiffentlich unrichtige ober unbollftanbige tatfächliche Angeben über bas Bermögen in ber Bermögensanzeige find im § 43 bes Erganzungssteuergesehes mit Strafe bedroht,

Die vorgeschriebenen Formulare zu Stenererklärungen imb Bermögensanzeigen werden von heute ab, vormittags von 9-12 Uhr in meinem Geschäftsraum, Friedrichftr. 32, Jimmer 3, auf Berlangen kostenlos verabfolgt, soweit sie nicht bereits durch die Bost zugesandt sind. 2. Exemplare d 8 Formulars werden nur ausnahmsweise an Stelle verdorbener ausgegeben, feinessalls

jur Aufstellung von Concepten.
Alle Briefe bitte lediglich zu abreffiren: An ben herrn Borfigenben ber Beranlagungs - Kommiffion für ben Stadtfreis Wiesbaden, Friedrichstraße Rr. 32.

Wiesbaden, Friedrichstraße Ar. 32. Es wird ersucht, in allen Eingaben die Wohnung und gegebenen Halles auch die diesseitige Kontrollnummer anzugeben.

Der Borfigence ber Beranlagungs-Rommiffion fur ben Stabifreis Wiesbaben. Frühlich, Regierungsrath. 1419

Brennholzvertauf.

Die Naturalverpstegungsstation versauft von heute ab die nachverzeichneten Holzsorten zu den beigesesten Breisen Buchenholz, 4 schnittig, Naummeter 12,50 Mf.

Riefern Angundeholz per Sad 1,— "Das Golz wird frei ins haus abgeliefert und ift von

befter Qualität. Beftellungen werben von bem Sansvater Sturm, Evang. Bereinohans, Platterftr. Rr. 2 entgegen

Bemerkt wird, daß durch die Abnahme von Solz die Grreichung bes humanen Zweckes ber Aluftalt gefördert wird.

# irme-Intal-A

15-11 新名的教育27-194-19

m bedeutend ermässigten, sehr billigen Preisen. Niemand sollte versäumen, seinen Bedarf ffir Jahre zu decken. Nur frische Schirme neuester Mode, aus Stoffen der allerersten Seidenfabriken (gegen Cassa gekauft) mit grosser Fachkenntniss hergestellt. Mein sehr grosses Stoffager in Seide, Halbseide und Zanella empfehle ich zum Ueberziehen zu sehr billigen Preisen.

## F. de Fallois, Hofschirmfabrik, 10 Langgasse 10.

Das Geschäft wurde 34 Jahre sehr reell mit grossem anhänglichen Kundenkreis betrieben.



Glas - Christbaumschmuck Kannabeinden in denkar leinien, manntziningen Anstüderungen als: Luftschiffe mit schenile, sier mit Libergwirfanden, Globallen mid Klumen und K. Walerel, Beignachtomänner, Krippe mit Zeinofinid, läntzude Gloden, Honoramslugein, Leudtreflere, Tannenzaufen, einhörenden, prücktig gurnieres Friedrierbeben. Schale mit diverten Zeinden, Glimenforden, Portemonnales, Widelfind, elegante kaunspiete mit kometenischteti. Seihnachtoengel, Weintranden, neblek, Flimen und fonlige Friedre z. Auf gebe ind Ange felwede und den Baum wirfich fillinde Bergierungen. Diese Sortimense auf jo-lbeiten Wolerial dergeliebt und jaderlang wieder drauchen, offerieren wir au solgenden Ebstro eifen:

Thiele & Greiner, Softreferanten, Lauscha (G.-M.)

Iniele & Greiner, Hofflestanten, Lauscha (S.-201.)
nuerhöchte neretennung Ihrer Wai, der Kallerin und Königin, wie
Ihrer Agl. 60d. der Fran Krondringefin von Zeweden u. Korwegen.
Tangidhrige, köndige Lieferung an den Kalfert, Cof.
Gebirte Seriendbaus der Bronde mit eigener Boltpofetablerunung.
Und den malierbaft eingenungenen Donlichenden nur das fedgender
Ungstoft dunch eine bote Selfchald, datte ich dereits anderweitig ein
Soeiment Glad-Turchaumichung dersogen, in welchem nichts wie keine
ein ein gesählte Berten und einige Castons Stastugeln geweien. Ich war kanite nicht gufrieden. Ihr Boettwent dogenen aum gleichen Breis dat Anslehm erregt und dererke ieten Pandit Kreidbaltigfeit und Preismundig-bit wennen vollten Berto gefunden. Ich denke Junen tür Ihre verus Veferung und werde Ein überaft weiterwindelten. fat meinen vollften Betfall Ebeferung und mesbe Gie ab ges Friedt. August Anore, Marfneuftrchen.

# Weihnachtsgeschenk

Abnahme eines großen Warenbaufes zu nach nie bagewesenem Preifen, Einige 100 Stud Jagbweften und Arbeitswämfe, doppelt geftridt, bm 95 Bf. an, in flein 45 Bf., bis zu ben bandgeftrichen, bubliche von 95 Bi. an, in tiein 45 Bi. bis zu ben bandgeftricken, bubiche Arnter 4 und 6 Mt. großer Bosten Kapotten. Mügen, wollene Tücker, Sannle und Handickule von 20 Bi. an bis zu ben feinken, Gamacken, kniemarmer u. Leibbinden, jede Größe, webtere Taufend Baar Strümpfe, boden und Beinlängen von 5 Pf. an, bide Schultertragen u Damennellen von 80 Bf. an, Bomearmel, alle Farben, von 60 Pf. an, 2000 Pfund prima Strickwolle 1/6 Pfund 29, 48 und 58 Pf., alle möglichen wanderbilbicken Handarbeiten, fertig und angefangen, von 2 Pf. an, Rongramme für Ueberzieher werden solven aufgezeichnet zu 15 und 25 Pf., sanse fein gestick, nur im Wolle und Handarbeitesgeichäft 1488

# Biesbaden, Dartiftr. 6, Ede Mauergafe.

Gintanf für arme Rinber egtra Rabatt.

Stiefelinhlen. Fled und Reparaturen 2,60 Mit. für Serrn 1,80 " " Damen

" Rinder Garantie für jedes Baar.

Gebr. Bager Rachf.

Bellripftrage 27.

1319

Gasthaus "Zu den drei Kronen", Fritz Mack, Kirchgasse 23. Rebme bon bente an in Babf:

Prima selbstgekelterten DIO WO III. par Schopp

Jugendidriften, Prachtwerke, Bilberbucher

Rlaffifer. Gefangbücher in reicher, gebiegener Andwahl und jeder Breislage, antiqu. Biicher Bu bebeutenb ermäligten Breifen.

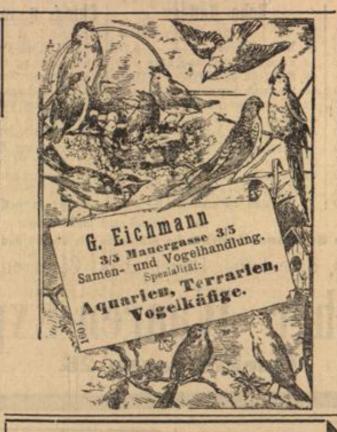
Buchbandiung Stintich Stuff, Antiquariat, 36 Rirdigaffe, Wiesbaden, Rirdgaffe 36.

Jurany & Hensel's Nachf. 28 Wilhelmitrage 28

Budy und Runfthandlung, (Etlefen 2139) gegrunbet 184%, Leihbibliothet, (ca. 32 000 Banbe), Journal Lejegirtel, Theatertegtbücher.

Borvertanf von Theaterbillete.





#### Wollen Sie

für Rheinland und Westfalen ohne grosse Unkosten mit Erfolg inserieren,

so benutzen Sie das

Amtitches Kreisblatt. Kölner General-Anzeiger. General-Anzeiger für Rheinland und Westfalen.

Täglich 2 mal erscheinend

Auflage: ca. 28,000 Exemplare.

Insertionspreis: 25 Pfg. pro Annoncenzeile; Reclamezeile;

bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Prospecte werden der ganzen Auflage zum

Preise von Mark 120 beigelegt. Abonnements nehmen alle Kaiserlichen Post-

amter zum Preise von

nur Mk. 3,- pro Quartel

entgegen. 306
Probenammern gratis und franco. Köln a. Rh. Expedition des "Kölner Tageblatt".

in allen Breislagen, nur folibe Fabrifate.

G. Seib, kleine Burgitrake 5.

hotel Ufalger gof.



Bente Abend : Wiegelfuppe. 1580 C. Rompel.

Morgen Camitag:

mogu freundlichft einfabet

1591 Jean Wahlheim. Enruhalle, Wellrinftrafte 41.

hente Camitag, abenbe bon 6 Hhr ab Meisel appe,

alle Corten fr. Danemacher Wurft

F. Budach, Walramstraße 22

Oberbanrisches Restaurant. Grönte Wains. Willia Cebenewurdigfeit Jatobebergerftrage 6. Tal

Wiesbadener

# Mieter-Verein

Samftag, ben 10. Dezbr. cr., 21benbe 81/, Ilhr, Deffentlige

# Versammlung

in der "Turnhalle", Hellmundftraße: Referent: Herr Rechtsanwalt Dr jur. M. Drucker aus Leipzig:

Zweck und Ziele des Bereins.

Hach dem Bortrag freie Aussprache. Bu gabireichem Bejuche ladet Intereffenten, befonbers auch Frauen boficht ein

Der Borftanb bes Biesbabener Micter-Bereins.

Sachlen. u. Chüringer-Bereinigung "Samonia".

Conntag. den 11. Dezember, nachmittage 4 Uhr, in ber Turnhalle, hellmunbftrage 25:

Canzkränzdien m. Unterhaltung.

Landelleute, Freunde und Gonner bes Bereins find bierburch erg. elaten. Der Borftanb.

NB. Die Beranfigltung findet bei Bier fatt.

Beleuchtungskörper

für eleftrifches Licht, Buberne, Banbarme, Stehlampen find ju außergewöhnlich

billigen Preifen fofort zu verkaufen.

Nur kurze Zeit!

Raberes: Jahnftr. 46 Bart.

773

Garantirt reinen Honiglebkuchen

Brod : und Feinbäckerei

F. Zimmermann, Morisitrase 40. Td. 2154.

Glettrifcher Maidinenbetrieb. NB. Bieberverfan'er erhalten Rabatt. Bei 16-9fb.-Abnahme Engrod.

preife, auch für Bripate.

Unfer Saus Labnitrage & foll auf Abbruch berfauft werden. - Schriftliche Angebote beliebe man bis langitene 15. b. Dite. bei uns, Langgaffe 16, 1., abzugeben.

3mmobilien Wejellichaft Wiesbaben m. b. D.

E. Weidemann, Wiesbaden.

Gr. Burgstrasse 17.



emfiehlt sein grosses Lager alter u. neuer ochterialien.u deutscher Meistergeigen u. Celli, Grosse Answahl aller sonstigen Insrumenten, Musikwerke u. Zubehör. 769 Atelier für Streich-Instrumentenbau und Reparatur.

Auch Theilzahlung! Grammophon und Platten

hippodrom — Reithalle,

Doubeimerfte., gegenüber bem Romerfaal.



Countag, ben 4 .- 12. Des : Reitvergnigen f Damen, herren und Rinber, Gutree : Ermadijene 10 Big., Rinber 5 Pig. Reitfarten 30 Big.

Geöffnet b. Rachmittage 3 Uhr an. 3:ben Abend abmechtelab Blumenund Champagnerreiten, 1278 Bu gabireichem Befuch labet ers Der Befiner.



geichafte, gegr. 1863, Winhigaffe 6, 1408 bringt auf bevorftebende Weihnachten fein reichhaltiges Lager

in allen Arten Hibren in empfehlende Grinnerung.

Confect. Buttergebodenes pr. Bib. 80 Big., Mt. 1.20. Baumconfect 60 Pf., Anisgeb. 1.—, Mafronen Mt. 1.60. Checolade und Bisquits bei Pundeltbnahme en gros V reife Suchialität: Faftenbrebel und honigfuchen 1291 Brod und Feinbackerei mit eleftrifchem Betrieb

F. Zisaren Grennann, Motikft. 40. Telefon 2154.

Weihrachten 1904.

# Sparsame Hausfrauen

Kaffee, Thee, Chocolade, Cacao, Biscuit, Vanille u. s. w.

in besten Qualitäten bei niedrigsten Preisen. Wir empfehlen als besonders beliebte und preiswürdige Marken;

Geröstete Kaffees 164 Santos-Mischung - - 0.80 162 Gute Santos-Mischung 0.92 157 Sehr gute Brasil-Mschg. 1 .--151 Holländische Mischung 1.06 127 Indische Mocca-Mischg. 1.10 148, Feingrun Java 145 Feinbl. Surinamart-M. 1,20 139 Wiener Mischung - 1.85

124 Feinbl. Java-Mocca-M. 134 7 Karlsbader-Mi chung 1.52

97r. 289.

Rohe Kaffees p. Pfd, M. 53 Afrika-Kaffee - - 0.78 49 Feingrunl. Santos-Kaffee 0.80 48 Feingrün Javaart — — 0.88 45 Feinblau Surinamart — 0.94 42 Blankgelber Javaart - 0.94 39 Feingelber Java - - 1.18 36 Hochgelber Java - - 1.32 30 Feinblau Ceylonart - - 1 06 26 Grossbohn, feinbl. Java 1.27 24 Feinblaul, ind. Mocca - 1.10 00 Menado-Mischung - 1.88 99 Menado-Ausiese - 2.20

China- u. indische Thees 186 Southong Gruss — — 1.95 182 Feinster Southong — 2.30 181 Fein. Lapseng Southg. 2.75 192 Feinster Ceylon-Pekoe 3.40 174 Extrafein Souchong - 3.95 175 Congo-Mischung — — 2.05 172 Souchong Engl. Mischg. 2.40 183 Assam Pécco, ind. Misch. 2.85 170 Lapseng Souch., russ. M. 3,20 195 Seas. South., russ. M. 3.75 12 Gelber Java-Mocca — 1.27 | 195 Seas. Souch., russ. M. 3.75 9 Feinblau Soemaniek — 1.60 | 168 Mandarin-Mischung — 4.50

Chocoladenu.Cacao-Puiver 875 Van. Block-Chocolade I 1.05 876 Van. Block-Chokolade II 1 .-877 Van. Riegel-Chocolade 1 05 882 Vanille-Chorolado F - 1.30 881 Vanille-Chocols E - 1.50 885 Delikatess-Challe -897 Entölt. Cacao-Paiver V 1.60 896 Entölt, Cacao-Pulver IV 1.90 890 Entalt. Cacao-Pulver II 2.10 888 Edel-Cacao-Pulver - 2.70 884 Echt holl. Cacao-Pniver 2.80

bei 5 Pfund und mehr billiger.

Feinste Bourbon-Vanille die Schote zu 10, 15, 28 und 50 Pfg.

Weihnachts-Biscuits, Biscuits, Speculatus, Rauchtabak, Cigarren, Cigarillos und Cigaretten,

Emmericher Waaren-Expedition,

Telephon 2518.

Marktstrasse 26

Telephon 2518.

771

Wilhelm Renker, Stock- und Schirmfaurik, Langgasse 3, an der Marktstrasse.

Deihnachts=Derkauf zu äußersten, festen Preisen.

Regenschirme nur eigener Fabrikation in Musterauswahl.

In jeder Preislage nur moderne elegante Sachen. . Extra-Anfertigung ohne Aufschlag. MARKE PFEILRING

NurdieMarke, Pfeilring gibt Gewähr für die Aechtheit unserer Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

"PFEILRING" Lanolin-Crosm und weise Nachahmungen zurück. Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.

Reparaturen, Ueberziehen billig in jeder gewünschten Zeit.

Empfehle:

Alle Sorten Nusskohlen, Coks und Brikets in Ia Qualitäten

von nur ersten Zechen des Ruhrgebiets; sowie Anthracit-Würfel, deutsche, belgische und englische Marken.

Thomae Nachf., August

Lager: Rheinbahnhof.

jetzt Friedrichstrasse 23.

jetzt Telephon 868.

with. Hirsch entgegeng nommen 142



Dienstag, 13. and Mittwoch, 14. Dez. 1904,

= von 10-1 / Uar, === im Kunstsalon Vietor, Taunusstrasse 1, Garten-

Pavillon (Galler e-Gebäude): Hochbedentende Sammlung älterer Bilder aus dem Be-

sitze ei es belgischen Kunstfreundes, sowie mehrere andere Kollektionen aus hiesigem und auswärtigem Privathesitz, werke älterer und neuerer Meister, mu

darunter: Hans Thoma, Gabriel v. Max, Wilh. Kaulbach, Jul. v. Klever H. Ochmichen, H. Bürgel, Auton Weinberger, A. Flamm, Jungblut, Ludw. v. Rössler, Franz Grässel, Schwabenmajer, A. G. Franke, Gust. Süs, E. Gselschap, Cornizelius, Rosa Bonheur, Reynolds, Turner, Gainsborough, Romney, Constable, Balth Denner, Seekatz, Simmler, Delacroly, Any Scheffer, Fragonard, Murillo, Dirk Bouts, Franz Hals, Teniers, Ostade, Brouwer, Wouvermans, G. Dow, Ruysdael, Nic. Maes, Weenly, de Heem, Netscher, v. d. Felde, Dujardin, Terborch, v. d. Werf n. v. A.

Vorbesichtigung nur Samstag, 10. Dez., und Sonntag, 11. Dez., von 10-2 Um Kataloge kostenlos zur Verfügung.

Beauftragte Kunsthandlung:

VIETOR'sche Kunstanstalt.

Auktionator: Aug. Kuhn (With, Klotz Nachf.) Außergewöhnliche Kaufgelegenheit für Sammler und Kunftliebhaber. 1544



neis. Uhrmader, Maritfraft